

für den

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

N<sup>o</sup> 240.

Leipzig, Donnerstag den 15. Oktober.

1891.

## Ämtlicher Teil.

### Bekanntmachung.

Herr Consul a. D. Ernst Bohsen, Mitinhaber der Firma Dietrich Reimer (Hoeser & Bohsen) in Berlin, hat uns durch ein Geschenk von

300 Mark

für den Unterstützungsverein erfreut und ist dadurch in die Ehrenrechte der immerwährenden Mitgliedschaft des Vereins eingetreten.

Wir bringen diese sehr willkommene Zuwendung mit besonderem Danke hiermit zur Anzeige.

Berlin, den 12. Oktober 1891.

### Der Vorstand

des Unterstützungsvereins deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.

Herrn Hoeser, Paetel, Brigl, Köstel.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(\* vor dem Titel = Titelaufgabe.)

† = wird nur bar gegeben.

° = ohne Aufdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.)

Franz Boehnke in Marienwerder.

°Viel, G., die Stadt Lössau m. Berücksicht. d. Landes Lössau. 3. Hft. [27. Hft. der Zeitschrift d. hist. Ver. f. den Reg.-Bez. Marienwerder.] gr. 8°. (S. 257—384.) \*\* 1. 25

Braun & Schneider in München.

Bilderbogen, Münchener 43. Buch. Fol. (24 Bog.) \* 2. 40; color. \* 4. 20; Einbd. à \*\* 1. —

M. Breitenstein's Verlagsbuchh. in Wien.

Juristen-Zeitung, allgemeine. Centralblatt f. Verwaltg. u. Rechtspflege. Hrsg. u. red. v. M. Breitenstein. XV. Jahrg. 1891/92. (36 Nrn.) Nr. 1. gr. 4°. (16 S.) Halbjährlich \* 8. —

Zur Judicatur in der Währungsfrage. (Sonderdr.) gr. 8°. (28 S.) \* —. 55

J. C. Calve'sche Hof- u. Univ.-Buchh. (Ottomar Seher) in Prag.

Muski, Stella. 8°. (95 S.) \* 2. 40

°Palacký, J., die Verbreitung der Fische. Monografie. gr. 8°. (X, 239 S.) \* 8. —

°Pošepny, F., Erläuterungen zur Ubersichts-Karte der Mineral-Lagerstätten, der darauf basirten Bergbau-Industrie u. der Mineralquellen Böhmens, ausgestellt in der Jubiläums-Ausstellg. zu Prag 1891 in der Collectiv-Ausstellg. d. Ingenieur- u. Architekten-Vereins im Königr. Böhmen. 8°. (37 S.) In Komm. \* —. 80

Schmolka, H., Informationen f. Erfinder u. Patent-Inhaber. 8°. (84 S.) Kart. \* 1. —

Gdner & Seubert (Paul Neff) in Stuttgart.

Lübke, W., Grundriss der Kunstgeschichte. 11. Aufl. 2 Bde. Lex.-8. (XII, 416 u. VI, 518 S. m. 706 Holzschn., 1 Lichtdr. u. Bildnis.) \* 15. —; in 1 Halbfrzbd. \* 18. —

Theodor Fischer in Cassel.

Bibliotheca zoologica. Orig.-Abhandlgn. aus dem Gesamtgebiete der Zoologie. Hrsg. v. R. Leuckart u. C. Chun. VIII. Hft. 1. Lfg. gr. 4°. \* 6. —

Inhalt: Untersuchungen üb. die Mimicry auf Grundlagen e. natürlichen Systems der Papilioniden v. E. Haase. (S. 1—64 m. 7 Fig.)

J. M. Gebhardt's Verlag (Geopold Gebhardt) in Leipzig.

Schlebe u. Odermann, die Lehre v. der Buchhaltung, theoretisch u. praktisch dargestellt. Zum 10. Male hrsg. v. C. G. Odermann. 13. Aufl. gr. 8°. (XII, 458 S.) \* 8. —; geb. in Leinw. \*\* 9. —; in Halbfrz. \*\* 9. 50

Wolfgang Gerhard in Leipzig.

Harlez, C. de, les religions de la Chine. Aperçu historique et critique. gr. 8°. (271 S.) \* 6. —

Eugen Grosser in Berlin.

†Chemiker-Zeitung, deutsche. 6. Jahrg. 1891. Nr. 40. gr. 4°. (8 S.) Vierteljährlich \* 3. —

†Medizinal-Zeitung, deutsche. Hrsg. v. J. Grosser. 12. Jahrg. 1891. Nr. 79. gr. 4°. (16 S.) Vierteljährlich \* 5. —

J. G. Ed. Geis (Geis & Mündel) in Strassburg i. G.

†Melber, F., Küchen-Zettel u. Regeln e. strassburger Frauenklosters d. XVI. Jahrh. kl. 4°. (52 S. m. Randeinschn.) \* 4. —

Geuser's Verlag (Louis Geuser) in Neuwied.

†Kauer, E., u. A. Sulzbacher, Aufgaben aus der Kranken-, Unfall-, Invaliditäts- u. Altersversicherung, nebst kurzen Erläuterungen. Für Volk-, Mittel- u. Fortbildungsschulen. 8°. (16 S.) \* —. 10

Carl Seymann's Verlag in Berlin.

Berger, das Bildschadengesetz vom 11. Juli 1891. Nach den Materialien, der bestsch. Gesetzgeb. u. der einschläg. Rechtsprechg. bearb. 8°. (XII, 152 S.) Geb. \* 2. 80

H. Gitschfeld in Neurode.

°†Staudé, A., Hoffmannia od. ernste u. heitere Ereignisse aus dem Leben Sr. Hochw. d. verst. Großdechanten, fürstertzb. Vicarius pl. tit. u. Stadtpfarrers v. Neurode Hrn. Ernst Hoffmann. 8°. (VII, 125 S.) \* —. 90

Hoffmann & Ohnstein in Leipzig.

†Couturière, la, parisienne. Die Kleidermacherin. Red.: M. Clasen-Schmid. 25. Jahrg. 1891. Nr. 10. Fol. (4 Bog. m. Illustr., 1 color. Modebild, Schnittmusterbog. u. Schnitt.) Vierteljährlich \* 2. 50

†Modiste, la, de Paris. Red.: M. Clasen-Schmid. 25. Jahrg. 1891. Nr. 10. Fol. (3 Bog. m. Illustr. u. 6 color. Modebildern.) Vierteljährlich \* 5. —

†Moniteur, le, universel des modes de Paris. Red.: M. Clasen-Schmid. Große complete Ausg. 25. Jahrg. 1891. Nr. 10. Fol. (4 Bog. m. Illustr., 5 color. Modebildern, Schnittmusterbog. u. Schnitt.) Vierteljährlich \* 5. —; Ausg. f. Kleider \* 3. 50; für Fuß u.ingerie \* 3. 50

†Revue des modes parisiennes. Illustriertes Familien-Journal. Red.: M. Clasen-Schmid. 12. Jahrg. 1891. Nr. 19 u. 20. Fol. (à 6 Bog. m. Illustr., 3 Modebildern, Schnittmusterbog. u. Schnitt.) Vierteljährlich \* 3. —

Graf Gomann in Kiel.

Schriften d. naturwissenschaftlichen Vereins f. Schleswig-Holstein. IX. Bd. 1. Hft. gr. 8°. (III, 178 S. m. 6 Fig. u. 3 Taf.) \* 4. —

**Guber & Comp. (G. Zehr) in St. Gallen.**  
Mittellungen zur vaterländischen Geschichte. Hrsg. vom histor. Verein in St. Gallen. XXV. 3. Folge V. 1. Hälfte. gr. 8<sup>o</sup>. \* 5. —

Inhalt: Friedrich VII., der letzte Graf v. Toggenburg. Von P. Bähler. II. Das Lätisburger Copialbuch in Stuttgart. Die Öffnung d. Hofes Benken. (190 S.)

**J. Hüftmann's Buchh. (Gustav Winter), Verlags-Conto, in Bremen.**

**Weiβ, P.**, Worte der Schrift zum Auswendiglernen, nebst e. Anh., enth. Gebete u. 2. Aufl. gr. 8<sup>o</sup>. (32 S.) Kart. \* —, 40

**Kangenscheidt'sche Verlagsbuchh. in Berlin.**

**Isokrates' Werke.** Deutsch v. Th. Flathe. 1. Bfg. Panegyrikos. 2. Aufl. 8<sup>o</sup>. (47 S.) \* —, 35

**Carl Meyer (Gustav Prior) in Hannover.**

**Backhaus, J. C. N.**, Schulgrammatik der englischen Sprache. Schlüssel. gr. 8<sup>o</sup>. (23 S.) \*\* 1. —

**C. G. Naumann in Leipzig.**

**Knlepf, A.**, Theorie der Geisteswerthe. gr. 8<sup>o</sup>. (IV, 158 S.) \* 3. —

**Lauterbach, P.**, Aegineten. Gedanke u. Spruch. 8<sup>o</sup>. (64 S.) \* 1. 25

**Nicolaische Verlagsbuchh., N. Stricker, in Berlin.**

**Brennert, G.**, Rechenbuch f. die oberen Klassen der Mädchenschule. 2. Aufl. 8<sup>o</sup>. (IV, 76 S.) \*\* —, 50

— u. **F. Raseltz**, Rechenbuch f. deutsche Schulen. In 7 Hftn. 1. Hft. 21. Aufl. 8<sup>o</sup>. (32 S.) \*\* —, 20

— dasselbe in 6 Hftn. 2.—4. Hft. 8<sup>o</sup>. \*\* 1. —

— 2. 3. 26. Aufl. (à 48 S.) à \*\* —, 30. — 4. 20. Aufl. (64 S.) \* —, 40.

**Fischer, F. W. R.**, Kleine Grammatik der deutschen Sprache, nebst e. Abriss der deutschen Metrik u. Poetik. Ein Lehr- u. Lernbuch zum Gebrauch in gehobeneren Bürgerschulen. 16. Aufl. 8<sup>o</sup>. (VIII, 96 S.) Geb. \* —, 80

**Noack, R.**, Hülfsbuch f. den evangelischen Religionsunterricht in den oberen Klassen höherer Schulen. 27. Aufl. gr. 8<sup>o</sup>. (VI, 169 S.) Geb. \* 1. 60

**Schillmann, R.**, Leitfaden f. den Unterricht in der deutschen Geschichte. 24. Aufl. 8<sup>o</sup>. (IV, 160 S.) Geb. \*\* —, 75

— Vorschule der Geschichte. Sagen u. Geschichten. Für den Schulgebrauch (Sexta u. Quinta) bearb. 7. Aufl. 8<sup>o</sup>. (VI, 282 S.) Geb. \* 1. 60

**Schulz, D.**, Berlinisches Lesebuch. Mittelstufe, hrsg. v. F. Böhm u. F. Lübdy, neu bearb. v. F. d'Hargues u. F. Lübdy. 47. Aufl. 8<sup>o</sup>. (XII, 388 S.) \* 1. —; geb. \*\* 1. 25

**Zwid, P.**, Leitfaden f. den Unterricht in der Mineralogie. 3. Aufl. gr. 8<sup>o</sup>. (96 S. m. 27 Abbildgn.) \* —, 60

**Paul Parey in Berlin.**

**Frauenkalender, deutscher.** 35. Jahrg. 1892. 16<sup>o</sup>. (174 S.) Geb. m. Goldschn. \* 2. 50

— landwirtschaftlicher. 35. Jahrg. 1892. 16<sup>o</sup>. (185 S.) Geb. m. Goldschn. \* 2. 50

**Garten-Kalender, deutscher.** 19. Jahrg. 1892. gr. 16<sup>o</sup>. (64 S., Schreibkalender u. 178 S.)

Ausg. m. 1/2 Seite weiss Papier pro Tag in Calico geb. \* 2. —; Ausg. m. 1 Seite weiss Papier pro Tag in Ldr. geb. \* 3. —

**Kalender f. die landwirtschaftlichen Gewerbe.** Brennerei, Pflanzerei, Effig- u. Stärkefabrikation. X. Jahrg. 1892. Hrsg. v. dem Verein der Spiritusfabrikanten in Deutschland. 2 Thle. gr. 16<sup>o</sup>. (XVI S., Schreibkalender, 104 u. 221 S.)

Ausg. m. 1/2 Seite weiss Papier pro Tag in Calico geb. u. geh. \* 3. —; Ausg. m. 1 Seite weiss Papier pro Tag in Ldr. geb. u. geh. \* 4. —

**Mentzel u. v. Lengerke's** verbesserter landwirtschaftlicher Hilfs- u. Schreib-Kalender auf d. J. 1892. 45. Jahrg. Hrsg. v. H. Thiel u. E. v. Wolff. 2 Thle. gr. 16<sup>o</sup>. (VIII S., Schreibkalender, 168 u. 431 S.) Ausg. m. 1/2 Seite weiss Papier pro Tag geb. in Calico u. geh. \* 2. 50; in Ldr. u. geh. \* 3. —; Ausg. m. 1 Seite weiss Papier pro Tag geb. in Calico u. geh. \* 3. —; in Ldr. u. geh. \* 4. —

**Jakob Verthes in Gotha.**

**Berghaus' physikalischer Atlas.** Vollständig neu bearb. u. hrsg. v. H. Berghaus. 23. Lfg. qu. Fol. (3 Karten m. 10 S. Text) \* 3. —

**Karl Prochaska's Goldbuchh., Verlags-Conto, in Zefchen.**

**Zeuffenbach zu Tiefenbach u. Waghwegg, A.** Reichsfrh. v., neues illustriertes vaterländisches Ehrenbuch. 18. Hft. gr. 8<sup>o</sup>. (S. 817—864.) \* —, 65

**Friedrich Vuket in Regensburg.**

**Grahl, R. X.**, zwölf Allerseelenpredigten. gr. 8<sup>o</sup>. (IV, 115 S.) \* 1. —

**Mohr, J.**, die Pflege d. Volksgefanges in der Kirche. 4. Aufl. gr. 8<sup>o</sup>. (III, 60 S.) \* —, 50

**Richard, R. M. V.**, Leben der sel. Franziska v. Ambroise, Herzogin der Bretagne u. Professschwester d. Karmelitenordens. (1427—1485.) Aus dem Franz. 8<sup>o</sup>. (484 S. m. 1 Stahlst.) \* 3. —

**Welfer, R.**, die marianischen Congregationen in Ungarn u. die Rettung Ungarns 1686—1699. Kritisch-histor. Kulturbild von 1581—1699. gr. 8<sup>o</sup>. (VIII, 160 S.) \* 1. 20

**Dietrich Reimer in Berlin.**

**Kiepert's, H.**, neue Schul-Handkarte v. Palaestina. 1: 800 000. 5. Aufl. Berichtigt v. R. Kiepert. Farbendr. 44×30,5 cm. \* —, 60

**Moritz Rühl in Leipzig.**

**Wandtafeln f. den militärischen Anschauungs-Unterricht.** 3. Serie: Die österreich.-ungar. Armee. 2. Aufl. 3 Taf. m. 9 Fig. in Farbendr. 39,5×51 cm. \* 2. 25

**Leonhard Simon in Berlin.**

**Specht, K.**, die gebräuchlichsten Bauarten der Personen- u. Lastenaufzüge in Fabrikgebäuden, Gasthöfen, Geschäfts- u. Privathäusern. Gekrönte Preisschrift d. Vereins zur Befördern d. Gewerbflusses in Deutschland. gr. 4<sup>o</sup>. (V, 139 S. m. 5 Holzschn. u. 20 Taf.) Kart. \* 12. —

**Hugo Spamer in Berlin.**

**Karl, M.**, Spielblätter zur Erlernung der M. Karl'schen internationalen Lautschrift „Weltchrift“. 16<sup>o</sup>. (63 S. m. Kärtchen) \* 1. —

**Marquardt, E.**, das geistliche Amt u. die soziale Lage. Welche Aufgaben stellt die soziale Lage insonderheit dem geistl. Amte? Unter Berücksicht der auf dem Evangel.-sozialen Kongress zu Berlin im Mai 1890 gepflogenen Verhandlg. gr. 8<sup>o</sup>. (47 S.) \* 1. —

**Schmidt, C. W. O.**, die Werkzeichnung f. Bauausführungen. Auf Grundlage d. isometrischen Zeichnens bearb. f. Baumeister, Bauhandwerker u. Fachschulen. 2. Aufl. d. „Isometrischen Zeichnens“. gr. 4<sup>o</sup>. (8 S. m. 14 Taf.) \* 3. 50; in Mappe \* 4. —

**Wagner, G.**, die Massenberechnung der Erdarbeiten, Maurerarbeiten u. Maurermaterialien. Beispiele u. Aufgaben aus der Baupraxis f. den Unterricht an baugewerbl. Lehranstalten. Als Lehr- u. Handbuch zum Selbstunterricht f. Bautechniker bearb. gr. 8<sup>o</sup>. (32 S. m. 6 Taf.) Kart. \* 2. —

**Hugo Steinitz, Verlag, in Berlin.**

**Emerson, W.**, neues Taschen-Wörterbuch der englischen u. deutschen Sprache m. Aussprache. 2 Tle. 16<sup>o</sup>. In Leinw. kart. à \* 1. 50; in 1 Bd. geb. \* 3. —

Inhalt: 1. Englisch-Deutsch. (II, 472 S.) — 2. Deutsch-Englisch. (482 S.)

**Wilhelm II., Kaiser, u. seine Leute.** 3. Aufl. 8<sup>o</sup>. (III, 247 S.) \* 3. —; geb. \* 4. 50

**Bernhard Tauchnitz in Leipzig.**

**Collection of British authors.** Vol. 2773. 12<sup>o</sup>. \* 1. 60

Inhalt: Miss Maxwell's affections. A novel by R. Pryce. (303 S.)

**Wessely, J. E., and A. Gironés,** a new pocket dictionary of the English and Spanish languages. 16. ed. 12<sup>o</sup>. (VI, 214 u. 260 S.) 1. 50; geb. 2. 25

**Friedrich Vieweg & Sohn in Braunschweig.**

**Scholl's, G. F.**, Führer d. Maschinisten. Unter Mitwirkg. v. F. Reuleaux bearb. v. C. A. Brauer. 11. Aufl. 8<sup>o</sup>. (XXII, 730 S. m. 434 Holzst.) \* 9. —; geb. \*\* 10. —

## Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

**R. van Nieuwen Verlag in Eingen.** 6062  
**Kalender für katholische Lehrer auf das Schaltjahr 1892 von Büscher** 3. Jahrg.

**J. A. Bergmann in Wiesbaden.** 6055  
**Ebsteln, Die Kunst das menschliche Leben zu verlängern.**

**G. Bertelsmann in Gütersloh.** 6062  
**Gremer, Wozu verpflichten uns die Gebetsverheißungen des Herrn?**

**Mader, Wo ist die Wahrheit?**  
**Matthes, Aus dem Morgenlande. Reisebilder.**

**Seilmann, Missionskarte der Erde.**

**H. Eisenhardt in Berlin.** 6063  
**Kunz, Die Thätigkeit der deutschen Reiterei in den Tagen vom 15. bis 18. August 1870 vor Metz.**

**Carl Flemming in Glogau.** 6054  
**Gitner, Licht und Schatten.** } (Thekla von Gumperts Bücher-  
**Lehndorff, Vom Lebenswege.** } schatz für Deutschlands Töchter.  
**von Pittberg, Fügungen.** } Bd. 10—12.)

**Alfred G. Fried & Cie. in Berlin.** 6058—6061  
**Der gebildete Mann. Ein Bildungshandbuch für alle Lebenslagen.**  
 1. Band: Die Theaterstücke der Weltliteratur.

**W. Geinrich Nachfolger in Bremen.** 6057  
**Bellman, der Weingott des Nordens.** Uebers. von Willagen.  
**Die sechs Kompositionen Bellmans.** Bearb. von Cronhamm.

**Leuschner & Lubensky in Graz.** 6063  
**Laker, Die Heilerfolge der inneren Schleimhautmassage bei den chronischen Erkrankungen der Nase, des Rachens, des Ohres und des Kehlkopfes.**

**Wang & Vange in Hannover.** 6057  
**Seinze, 3 hn Fürstinnen auf dem Throne der Hohenzollern.**

**Hr. Moser's Buchhandlung (J. Meyerhoff) Verl.-Gto. in Graz.** 6054  
**Stimmen vom Berge Karmel 1892.**

**H. Kugel, Verlags-Konto in Graz.** 6055  
**Kernobitsorten.** Hrsg. von Goethe, Degenkolb u. Mertens.  
 2. Jrg. 2.

**Paul Vary in Berlin.** 6056, 6062  
**Schubert's landwirthschaftliches Rechenwesen.** 4. Aufl. Neu bearb. von Kutscher.  
**May's Schweinezucht.** Neu bearb. von Meyer. 3. Aufl.  
**Engel, der Pferdestall.** 2. Aufl.  
**Landwirthschaftliche Jahrbücher.** Hrsg. von Thiel. Band 21.

**S. Pierson's Verlag in Dresden.** 6057  
 v. S. S., Die Blinde. Die Versuchung.  
 v. Hippel, Der Rixentönig.

**Ferdinand Schöningh in Paderborn.** 6063/64  
**Schering, Grillparzer's hellenische Trauerspiele.**  
**Vach, Studien u. Lesefrüchte aus dem Buche der Natur.** IV. Bd. 4. verm. Aufl.  
 — do. III. Bd. 4. verm. Aufl.  
**Kotthoff, Griechische Grammatik.**  
**Bachof, Wörterverzeichnis zu Xenophons Anabasis.** I.  
**Demosthenes, Ausgew. Reden.** Von Rösiger. I.  
**Einig, Der deutsche Aufsatz.** 6. Aufl.  
**Reinweber, Lesebuch für die Mittelklassen.** 3. verm. Aufl.

**Franz Vahlen in Berlin.** 6058  
**Das preussische Einkommensteuergesetz vom 24. Juni 1891 nebst Ausführungsanweisung vom 5. August 1891.** 1. u. 2. Theil.  
 Mit Erläuterungen von Krause.

**Anzeigebblatt.**

**Gerichtliche Befanntmachungen.**

**Konkursverfahren.**

Ueber das Vermögen des Buchhändlers **Carl Schauenburg** (Inhaber der **Dankwerts'schen Buchhandlung**) zu Harburg ist am 9. d. M., nachmittags 5<sup>3/4</sup> Uhr, durch Beschluß des königlichen Amtsgerichts hier selbst das Konkursverfahren eröffnet. Der Rechtsanwält Brandes, hier, ist zum Konkursverwalter ernannt. Anmeldefrist bis 10. November 1891. Erste Gläubigerversammlung am 29. Oktober d. J., vormittags 11<sup>1/2</sup> Uhr. Prüfungstermin am 19. November d. J., vormittags 10 Uhr. Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis 1. November 1891.

Harburg, den 10. Oktober 1891.  
 Der Gerichtsschreiber königl. Amtsgerichts.

**Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.**

**Fischers technologische Bibliothek.**

[39730]  
 Die in unserem Verlage erschienenen technologischen Werke sind in den Besitz der Firma:

**Fischers technologischer Verlag**  
**Fischer & Heilmann**  
 in Berlin

übergangen.  
 Disponenden aus 1890 und Sendungen aus 1891 sind laut folgender Spezifikation

auf Konto „Fischer & Heilmann“ zu übertragen.

Hochachtungsvoll

**S. Fischer, Verlag.**

Mit Bezugnahme auf obige Anzeige teilen wir ergebenst mit, dass wir unter der Firma:

**Fischers technologischer Verlag,**  
**Fischer & Heilmann**

eine Verlagsbuchhandlung errichtet haben, die speziell der Pflege der technischen Litteratur gewidmet sein soll. Ganz besonders haben wir uns den Ausbau von Fischers technologischer Bibliothek zur Aufgabe gemacht und bitten, diesem Unternehmen Interesse zu bewahren.

In unserem Verlage erschienen:

- Dr. Arnold, Ammoniak und Ammoniak-Präparate** Geb. 4 M 50 ⚡ ord.
- Georg Buchner, Die Metallfärbung und deren Ausführung.** Geb. 5 M 50 ⚡ ord.
- Dr. Harmsen, Fabrikation der Theerfarbstoffe.** Geb. 10 M ord.
- W. Haubold, Färben und Imitiren von Holz, Horn etc.** Geb. 2 M 50 ⚡ ord.
- Dr. Herzfeld, Bleichmittel, Beizen und Farbstoffe.** Geb. 5 M ord.

- Dr. Herzfeld, Bleicherei, Wäscherei u. Carbonisation.** Geb. 6 M 50 ⚡ ord.
- Ledebur, Eisen und Stahl.** Geb. 4 M ord.
- **Legierungen.** Geb. 4 M ord.
- Steinach und Buchner, Galvanische Metall-Niederschläge.** Geb. 5 M ord.
- Weiz, Geschichte der Chemie.** 1 M 50 ⚡ ord.

**Dr. Paul Zipperer, Die Chocoolade-fabrikation.** 3 M 50 ⚡ ord.

Prospekte gratis.

**Bezugsbedingungen:**

25% in Rechnung, 33<sup>1/3</sup>% bar und 11/10.

(Sämtliche Bände der technologischen Bibliothek werden nur gebunden ausgegeben.)

Hochachtung

Berlin W., Köthenerstr 44.

**Fischer & Heilmann.**

**Verkaufsanträge.**

[39794] Eine renommierte Sortiments- und Antiquariats-Buchhandlung in einer großen Universitätsstadt ist zu verkaufen. Das Geschäft besitzt einen guten, festen Kundenkreis; der jährliche Umsatz beträgt ca. 70000 M und ist nachweisbar noch sehr steigerungsfähig.

Gef. Anfragen von ernstlichen Reflektenten mit Angabe der zur Verfügung stehenden Mittel werden unter P. T. 39794 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten; strengste Diskretion wird zugesichert und erbeten.

[40000] Ein mäßig großer, in sich abgerundeter Verlag wissenschaftlicher Richtung mit führender Zeitschrift soll durch mich verkauft werden. Objekt etwa 20000 M. — Anfragen erbitte ich unter A. A. 22.

Leipzig, 14. Oktober 1891.

R. K. Kochler.

[37386] In der Provinz Westfalen ist in einer grösseren Stadt eine seit längeren Jahren bestehende Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung, verbunden mit Antiquariat und Journalzirkel zu verkaufen. Das Geschäft hat eine sehr gute Kundschaft, feste Lieferungen an Schulen, Bibliotheken und Behörden und machte im verflossenen Jahre einen Umsatz von ca. 44000 M mit 6700 M Reingewinn. Der Nettowert des festen Lagers und Inventars beträgt ca. 14000 M. Kaufpreis: 28000 M mit mindestens 20000 M Anzahlung.

Berlin.

Elwin Staude.

[39958] Grundstock für Anfänger. — Ein fl. gangb. Verlag (Belletristik und Broschüren) ist wegen zwing. Gründe für nur 1200 M (die Hälfte der Herstellungskosten der Vorräte u. der aussteh. Forderungen) sofort zu verkaufen. Barumsatz seit 5 Monaten 1500 M. Ernstl. Refl. erfahren Näh. unter „Günstig“ in Berlin, Postamt 71 postl.

[38846] In einer Garnison- und Industriestadt der Rheinprovinz ist auf sofort oder nach Uebereinkunft eine seit 18 Jahren bestehende Sortiments- und Kolportagebuchhandlung wegen Kränklichkeit des Besitzers unter günstigen Bedingungen für den billigen Preis von 8000 M inkl. Inventar zu verkaufen.

Das Geschäft hat bedeutende Journalkontinuationen, ist noch sehr ausdehnungsfähig und für einen jungen Sortimenter eine vorteilhafte Acquisition.

Angebote unter X. Y. 38846 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[39885] Eine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung verbunden mit Journalzirkel, Leihbibliothek und kleiner Musikalien-Leihanstalt, seit 4 1/2 Jahren bestehend. Umsatz im letzten Jahre ca. 8000 M, noch bedeutend erweiterungsfähig, ist mit allem Inventar u. Vorräten, anderer Unternehmungen halber, für den billigen Barpreis von 7500 M sofort zu verkaufen. Angeb. unt. A. 39885 a. d. Geschäftsstelle d. B.-B. direkt erbeten.

[31075] **An- und Verkäufe von Musikalien-, Sortiments- und Verlagsgeschäften**

werden von Unterzeichnetem diskret vermittelt. Referenzen stehen zu Diensten.

Leipzig - Reudnitz, Margaretenstr. 8.

Moritz Schulz.

**Kaufgesuche.**

[40008] Eine solide grössere Sortimentsbuchhandlung wird in Nord- oder Mitteldeutschland zu kaufen gesucht. Gef. Angebote erbitte unter L. St. No. 40008 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[39969] Ein befreundeter Kollege, der bald abschließen möchte, sucht gut fundiertes Sortiment (Nebenbranchen nicht ausgeschlossen) mit e. Umsatz von 15—36 Mille, mögl. gegen Barzahlung, am liebsten in Süd- od. Mitteldeutschland. Möglichst direkte Angebote unter W. W. befördert diskret Gustav Zander in Heilbronn.

[38496] Ein zahlungsfähiger junger Buchhändler, tüchtige energische Arbeitskraft, sucht ein solides mittleres Sortiment in grösserer Stadt mit lebhaftem Fremdenverkehr zu erwerben. (Dresden bevorzugt.) Anerbietungen unter Ausschluss von Vermittlern unter K. E. 38496 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[39882] Einige gute Verlagsartikel oder einen gangbaren Verlag für ca. 25000 M gesucht.

Angebote unter H. 39882 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

**Teilhaber gesuche.**

[27551] Zur Begründung eines Verlagsgeschäftes auf sicherer Grundlage wird ein Gesellschafter mit einem Kapital von 30000 M als thätiger Mitarbeiter gesucht. Derselbe muß strebsam, arbeitsam und verträglichen Charakters sein. Adressen unter E. R. 27551 nimmt die Geschäftsstelle d. B.-B. entgegen.

**Teilhaber anträge.**

[38276] Ein junger Buchhändler mit Kapital wünscht sich mit demselben bei einer guten Sortimentsbuchhandlung zu beteiligen. Bedingung ist, daß derselbe einige Zeit vor dem Eintritt in dem Geschäft als Gehilfe arbeiten kann.

Herr D. Haendke, i/Fa.: Haendke & Lehmann, z. Zt. in Basel, Holbeinstrasse 72 hat sich freundlichst bereit erklärt, Auskunft zu erteilen.

**Fertige Bücher.**

[39472] Soeben erschien in unserem Verlage und wird nur auf Verlangen in mässiger Anzahl à cond. versandt:

**Erinnerungen**

an

**Spanien.**

April 1889 — März 1890.

Autorisierte Uebersetzung.

Kl. 8°. 8 Bogen. Elegant geheftet à 4 M ord., 3 M netto.

Das sehr vornehm ausgestattete Werkchen entspringt der Feder eines französischen Mitgliedes der Familie Rothschild — Baron **Henri de Rothschild** — und dürfte daher für weitere Kreise von Interesse sein.

Frankfurt a/M., Oktober 1891.

Joseph Baer & Co.

Pracht- und Geschenkwerk ersten Ranges!

**Konfirmationsgeschenk!**

[31988]

Vorzügliches Werk für Reisebuchhandlungen!



In meinem Verlage erschien:

# Das Neue Testament

nach der deutschen Uebersetzung

**Dr. Martin Luthers.**

Im Charakter der Handschriften-Malerei des Mittelalters, geschmückt mit bunten Umrahmungen, Zierleisten, Initialen und religiösen Gemälden in getreuen farbigen Nachbildungen unter Mitwirkung hervorragender Künstler und Kunstgelehrter

herausgegeben

von

**Emil Frommel** **Heinr. Steinhausen**

Dr. theol., Hofprediger Dr. phil. Pfarrer. und Garnisonpfarrer.



In stilgerechter Einbanddecke, welche nach einer Zeichnung des Architekten **A. Hoffacker** in der berühmten Lederschneiderei von **Sulbe** in Hamburg hergestellt wurde.

Die typ- und lithographische Herstellung des Werkes wurde in dem rühmlichst bekannten **Wilhelm Greve'schen** Institut in Berlin bewirkt und dürfte allen Anforderungen sowohl in graphischer als auch in künstlerischer Beziehung genügen.

Die s. Zeit erschienenen Lieferungen wurden auf der Kunstgewerbe-Ausstellung zu München im Jahre 1888 prämiert!

Preis in Ganzleinenband mit rothem Schnitt 25 M.

In Ganzldrbd. mit Goldschnitt 45 M. Ausgabe auf Original-Japanpapier in Ganzleder mit Goldschnitt 75 M.

Bar mit 25%.

Ein Probe-Exemplar bar mit 40%.

Handlungen, die sich in besonderer Weise für den Vertrieb des Werkes verwenden wollen, bitte ich, sich direkt mit mir in Verbindung zu setzen.

Hochachtungsvoll

Berlin, SW. 68, Lindenstraße 70

Max Pasch.

[38940] **Neue Kunstblätter**  
aus  
**Julius Schmidt's Kunstverlag**  
in Florenz.

Soeben erschien:

Fra Angelico's  
**Trommel-Engel** (dunkelblau)  
Unterschrift:  
„Soli Deo Gloria“.

Fra Angelico's  
**Trompeten-Engel** (grün)  
Unterschrift:  
„Te Deum laudamus“.  
3. Tausend.

Fra Angelico's  
**Violin - Engel** (rosa)  
Unterschrift:  
„Laudate Dominum“.  
2. Tausend.

Fra Angelico's  
**Posaunen - Engel** (roth)  
Unterschrift:  
„Gloria in Excelsis“.  
4. Tausend.

**Tambourin - Engel** (hellblau)  
mit Unterschrift:  
„Jubilate Deo!“  
3. Tausend.

**Cimbel - Engel** (violett)  
mit Unterschrift:  
„Cantate Domino!“  
3. Tausend.

Fra Angelico's  
**Flöten - Engel** (ziegelroth)  
mit Unterschrift:  
„Exultate Deo!“  
2. Tausend.

Fra Angelico's  
**Madonna della Stella**  
Unterschrift:  
„Madonna della Stella“.  
4. Tausend.

Farbenholzschnitte v. H. & R. Knöfler in Wien,  
auf Goldgrund, gotische Form. 32×13 cm.  
gross, à 3 M aufgezogen, à 5 M in  
schwarzem Passepartout.

**S. Botticelli's Frühling.**  
Aeusserst klar reproducierte Photogravure.  
26 Japan-Drucke v. d. Schrift (23×36 cm)  
à 20 M.  
China-Drucke à 12 M.

Achtundfünfzigster Jahrgang.

**A. del Sarto's St. Johannes**  
(Pitti).

Photogravure (40×29 cm.) vor der Uebermalung des Originals.

Drucke vor der Schrift à 16 M.  
China-Drucke à 12 M.

Neudrucke von:

Florentino Rosso's  
**Engel, die Mandoline spielend,**  
nach dem Original in den Uffizien.

Fra Bartolommeo's  
**Engel, die Laute spielend,**  
nach dem Original in Lucca.

Rötheldrucke (18×22) à 3 M.  
Sepia-China-Drucke à 5 M.

**Leon. da Vinci's Engel**  
aus Verrocchio's Taufe.  
Handcolorierte Photogravure in schwarzem  
Passepartout à 10 M.

Die Herren:

Eduard Baldamus in Leipzig,  
Stiefbold & Co. in Berlin,  
St. Norbertus-Verlag in Wien

liefern sämtliche Blätter mit 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub>% Rabatt.  
Ich bitte für diese so leicht verkäuflichen  
Kunstblätter um Ihr gütiges Interesse.

Hochachtungsvoll

Florenz, Via Tornabuoni Nr. 1,  
Oktober 1891.  
Julius Schmidt's Kunstverlag.

[39935] Die Bestellungen auf:

**Hannoverland in Wort u. Bild.**

In Original-Prachtband 30 M.

gehen so überaus zahlreich ein, dass wir zunächst nur die festen Aufträge zu erledigen imstande sind.

Die erste Auflage ist bereits bis auf wenige Exemplare vergeben; ein unveränderter Nachdruck befindet sich unter der Presse.

Soweit der Vorrat dann reicht, gelangen die à cond.-Bestellungen Mitte November zur Erledigung.

Hannover-Linden, 13. Oktober 1891.

Manz & Lange.

**Neu! Neu!**

[39897]

**Kaiser Wilhelm im Vollbart.**

Soeben erschien:

**Neuestes Portrait S. M. in**  
Kürassier-Uniform mit Vollbart.

Kabinetformat 1 M ord., 60  $\delta$  no. 13/12.  
Folioformat 3 M ord., 1 M 80  $\delta$  no. 13/12.  
Panelformat 4 M ord., 2 M 50  $\delta$  no. 7/6.

Berlin S.W., 12.

Goens & Nau,  
Kunstverlag.

**J. H. W. Dietz' Verlag**  
in Stuttgart.

[39494]

Soeben ist erschienen:

Die  
**Darwin'sche Theorie.**

Von

**Dr. Edward Aveling.**

Zweite, mit Illustrationen und dem Porträt Darwins versehene und vermehrte Auflage.

272 Seiten 8°.

Preis à cond. brosch. 1 M 50  $\delta$  ord.,  
1 M 5  $\delta$  no.;

bar geb. 2 M ord., 1 M 35  $\delta$  no.

Der Verfasser, ein Schüler Darwins, hat es verstanden, in wahrhaft volksverständlicher Weise die Theorie des grossen englischen Gelehrten zu erklären, sodass das Buch wie kein zweites sich zur Einführung in das Studium der Werke Darwins eignet.

Inhalt: Charles Darwin (Biographie). — I. Die Entwicklungstheorie. — II. Die Abstammung des Menschen. — III. Affe und Mensch.



Ferner ist erschienen:

**Der Ursprung**  
der  
**Familie, des Privateigenthums**  
und  
**des Staats.**

Im Anschluß an Lewis H. Morgan's  
Forschungen

von

**Friedrich Engels.**

Fünfte durchgesehene und vermehrte  
Auflage.

XXIV und 188 Seiten 8°.

Preis à cond. brosch. 1 M ord., 70  $\delta$  no.;  
bar geb. 1 M 50  $\delta$ , 1 M 5  $\delta$  no.



Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 10. Oktober 1891.

J. H. W. Dietz.

814

[38779] Verlag  
des Art. Institut Orell Füssli.

## Europäische Wanderbilder.

Preis per Nummer 50 ots. — 50 s.

Jedes Bändchen ist reich illustriert.

Erschienen sind:

1. Die Arth-Rigi-Bahn
2. Der Uetliberg bei Zürich.
3. Montreux.
4. Rorschach und Heiden.
5. Wallfahrtsort Einsiedeln.
6. Thun und Thunersee.
7. Interlaken.
8. Das Ober-Engadin.
9. Baden-Baden.
11. Baden in der Schweiz.
12. Nyon am Genfersee.
13. Konstanz und Umgebung.
14. Das Tössthal.
15. Thuisis.
16. Luzern.
17. Florenz.
18. Schaffhausen und Rheinfall.
19. Ragaz-Pfäfers.
20. 21. Mailand.
22. Bad Kreuth.
23. Die Gruyère.
24. Bad Reinerz.
25. Eisenerz.
26. 26a. Vevey und Umgebung.
27. Davos.
28. Pyrmont.
29. Villach.
30. 31. 32. Gotthardbahn.
33. Zwischen Froburg u. Waldenburg.
34. 35. Görbersdorf.
36. Die Vitznau-Rigibahn.
37. Freiburg im Breisgau.
38. 39. Bad Krankenheil-Tölz.
40. 41. Chaux-de-Fonds, Locle, Brenets und ihre Umgebungen.
42. 43. Das vorchristliche Rom.
44. 45. 46. Ajaccio.
47. 48. Augsburg.
49. 50. Bonn.
51. 52. Der Bürgenstock.
53. 54. Neuenburg.
55. 56. Battaglia bei Padua.
57. 58. Chur.
59. 60. 61. Die Kärntner-Pusterthaler Bahn.
62. 63. 64. Die Brenner-Bahn.
65. 66. 67. Von der Donau zur Adria.
68. 69. Graz.
70. Jugenheim und Auerbach.
71. 72. Durch den Arlberg.
73. 74. Von Paris nach Bern.
75. 76. Der Vierwaldstättersee.
77. 78. 79. 80. Konstantinopel.
81. 82. Von der Furka bis Brig.
83. Nationaldenkmal am Niederwald.
84. 85. 86. Budapest.
78. 88. Heidelberg.

89. 90. 91. Locarno.
92. 93. Bad Driburg in Westphalen.
94. 95. Brig und der Simplon.
96. 97. 98. Glarnerland und Walensee.
99. 100. 101. 102. Die Visperthaler.
103. 104. Murten.
105. 106. 107. Lötschenthal u. Leukerbad.
108. 109. 110. Turtman und Einfisch.
111. 112. 113. Die Schwarzwaldbahn.
114. 115. 116. Lugano.
117. 118. 119. 120. Der Mont Cenis.
121. 122. Bad Cudowa.
123. 124. Die Höllenthalbahn.
125. Friedrichshafen am Bodensee.
126. 127. 128. 129. Zürich.
130. 131. Die Brünigbahn.
132. 133. Tarasp.
134. 135. Wessering im Elsass.
136. 137. Görlitz.
138. 139. 140. Sitten und Umgegend.
141. 142. Erfurt.
143. 144. 145. 146. Martinach und die Dransethaler.
147. 148. Chamonix u. der Montblanc
149. 150. Von St. Maurice z. Genfersee.
151. Die Ungarischen Ostkarpathen.
152. Meran. 153. 154. Die Pilatusbahn.
155. Le Prese.
156. 157. Giesshübl-Pachstein.
158. 159. Salzbrunn.
160. Waldhaus Flims.
161. 162. 163. Paris.
164. 165. Von Wien nach Budapest.
166. Von Oderberg nach Budapest.
167. 168. 169. Von Wien, Oderberg und Budapest in die hohe Tatra.
170. Territet.
171. Durch West-Ungarn.
172. 173. Von der Donau zum Quarnero.
174. Durch die ungarische Tiefebene.
175. 176. Das siebenbürgische Hochland.
177. Gmunden.
178. 179. Durch Süd-Ungarn.
180. Die Monte-Generosobahn.
181. 182. Toggenburg und Wil.
183. 184. Die Landquart-Davos-Bahn.
185. Kuranstalt Holsboer Davos.
186. 187. 188. Karlsbad.
189. 190. 191. 192. In die Vogesen.
193. 194. Hohwald und Umgebung.
195. 196. 197. Franzensbad.
198. 199. Maloja.

Meiringen, Amsterdam, Rothenburg,  
in Vorbereitung.

Bei Bestellung genügt die Angabe  
der Nummer.

Obige Kollektion ist nicht zu ver-  
wecheln mit den „Städtebildern“ von  
Laurencie.

[39879] **Der Sammler.**  
III. Fachzeitschrift f. Antiquitätenkunde.  
Halbj. 3 M 40 s.

**Deutsche Briefmarken-Zeitung.**  
Organ der 3 Berliner Sammler-Vereine  
und der Börse. Halbj. 2 M.  
Dr. S. Brendicke in Berlin W. 57,  
jetzt: Potsdamerstr. 61, Garten I.

## Vorzüglich zu empfehlende Ge- schenks-Litteratur!

[39898]

### Zur Probe:

1 Exemplar bar mit 50%, 7/6 mit 40%.

**Emma Laddey, Frauenbilder im Spiegel  
der Dichtung.** Hocheleg. geb. 8 M ord.,  
6 M netto, 5 M 60 s bar.

**Emma Laddey, Selbständige Mädchen.**  
Eleg. geb. 4 M ord., 3 M netto,  
2 M 80 s bar.

**Carola, Freiin von Synatten, Marien-  
sagen.** Eleg. geb. 2 M ord., 1 M 50 s no.,  
1 M 40 s bar. 7/6.

**E. Escherich, Fürstenminne (Ludwig II.).**  
Eleg. kart. 1 M 50 s ord., 1 M 15 s no.,  
1 M bar (7/6).

**E. Escherich, Aus Münchens ver-  
gangenen Tagen.** Brosch. 1 M 20 s ord.,  
90 s no., 80 s bar; geb. 1 M 60 s ord.,  
1 M 20 s no., 1 M 10 s bar (7/6).

**Magnus Zahners, Alpenrosen auch  
Edelweiß v. S. C. Eisenring.** 3 M ord.,  
2 M 25 s no., 2 M bar (7/6)

**A. v. A., Weihnachtsgruß eines Mün-  
chener Kindes an Münchener und andre  
Kinde Groß und Klein.** Eleg. geb.  
1 M ord., 75 s no., 70 s bar (7/6).

München, 12. Oktober 1891.

Literar. Institut  
Dr. M. Guttler, A. Fischer,  
Verlag.

[39872] In meinem Verlage erschien soeben:

## Morgen-Segen

aus Gottes Wort und aus dem Nieder-  
schätze der Kirche

von

**E. A. Lillie,**

weil. Kirchenprobst in Altona.

2. mit dem Lebensabriß des Verfassers  
verm. Auflage.

Preis brosch. 4 M; sehr eleg. geb. 5 M 50 s.

Die 1. Auflage hat f. B. die günstigsten  
Besprechungen erfahren, u. a. in Luthardt's Evang.  
luth. Kirchenzeitung und Böckler's Evang. Kirchen-  
zeitung, welche beide das Buch warm empfahlen.

## Altona

unter Schauenburgischer Herrschaft.

I. Die Anfänge Altonas.

von

**Dr. Rich. Ehrenberg.**

Sehr elegant ausgestattet.

Mit 1 Karte. Preis 2 M.

Die Subskription hier am Plage hatte  
besten Erfolg.

Rabatt 25%.

Ich bitte um thätige Verwendung.

Altona.

J. Harder Verlag.

[39465]

Carl Flemming in Glogau.

## General-Karten

in

neuen Auflagen.

### Provinz Sachsen

nebst Thüringen und Anhalt.

Entworfen und gezeichnet von F. Handtke.

Masstab 1:460 000. 29. Auflage.

Preis 1 M ord., 70 S netto.

Freiexemplare: 11/10 in Rechnung, 7/6 bar.

### Provinz Westpreussen.

Entworfen und gezeichnet von F. Handtke.

Masstab 1:472 000. 23. Auflage.

Preis 1 M ord., 70 S netto.

Freiexemplare: 11/10 in Rechnung, 7/6 bar.

### Provinz Westfalen.

Entworfen und gezeichnet von F. Handtke.

Masstab 1:350 000. 22. Auflage.

Preis 1 M ord., 70 S netto.

Freiexemplare: 11/10 in Rechnung, 7/6 bar.

### Rheinprovinz.

Entworfen und gezeichnet von F. Handtke.

Masstab 1:470 000. 20. Auflage.

Preis 1 M ord., 70 S netto.

Freiexemplare: 11/10 in Rechnung, 7/6 bar.

### Der Preussische Staat.

Entworfen und gezeichnet von F. Handtke.

Masstab 1:825 000. 14. Auflage.

Preis 1 M ord., 70 S netto.

Freiexemplare: 11/10 in Rechnung, 7/6 bar.

## Bulgarien

und Ostrumelien.

Entworfen und gezeichnet von F. Handtke.

Masstab 1:1600 000. 4. Auflage.

Preis 1 M 50 S ord., 1 M 15 S netto.

Freiexemplare: 11/10 in Rechnung, 7/6 bar.

## Serbien und Montenegro.

Entworfen und gezeichnet von F. Handtke.

Masstab 1:600 000. 4. Auflage.

Preis 1 M ord., 70 S bar.

Freiexemplare: 11/10 in Rechnung, 7/6 bar.

Indem ich die vorstehenden, ausserordentlich gangbaren General-Karten, welche in dem kartographischen Institut meiner Verlags-Anstalt wieder nach den neuesten Materialien auf das gründlichste revidiert und ergänzt worden sind, Ihrem erneuten thätigen Interesse bestens empfohlen halte, mache ich wiederholt darauf aufmerksam, dass dieselben

### in Partien auch gemischt

mit den anderen General-Karten derselben Preislage geliefert werden.

Ich bitte zu verlangen.

Glogau, im Oktober 1891.

Carl Flemming.

## Verlag von Rob. Luz in Stuttgart.

[35781]

Soeben erschien:

### 3. Aufl. (8. u. 9. Tausend)

mit zahlreichen Nachträgen

(Zmannsdorfer Marschungrüdt

— Prozeß Kießkalt u. A.).

**E. Miller,**

früher Hauptmann z. D.

## Ein Aufschrei

misshandelter Soldaten.

5 1/2 Bogen. 60 S ord., 45 S no., 40 S bar.

32150] Erschienen ist jetzt die:

## 22. Auflage

von



Von neuem durchgesehen und ergänzt von

Dr. Oskar Jäger und Dr. Franz Wolff.

In 19 Original-Halbfranz-Bände gebunden

Preis 102 M 75 S ord.,

74 M 30 S netto, 70 M 35 S bar;

bezw.

in 79 Lieferungen à 1 M ord.,

70 S netto, 65 S bar.

(NB. 4 bezw. 5 Lieferungen bilden einen Band.)

Die gebundene Ausgabe kann auch monatlich, oder beliebig, in einzelnen Bänden bezogen werden u. z. Band 1, 2, 4, 5, 7-14, 16 u. 17 (je zu 4 Bfgrn.) à 5 M 25 ord., 3 M 80 S no., 3 M 60 S bar; — Band 3, 6, 15 u. 18 (zu je 5 Bfgrn.) à 6 M 25 S ord., 4 M 50 S netto, 4 M 25 S bar. — Band 19 (Register) à 4 M 25 S ord., 3 M 10 S no., 2 M 95 S bar.

Die Lieferungs-Ausgabe wöchentlich je eine oder mehrere Lieferungen.

Für Partiebezüge gewähre ich, bei direkter Vereinbarung, besondere weitgehende Vorteile.

Zum Vertriebe liefere ich Bfgr. 1 und Band I geb. à cond., illustrierte Prospekte und Subscriptionslisten gratis; für Reisende elegante Musterbände zur gebundenen Ausgabe.

Berlin SW., Königgräberstr. 65.

August 1891.

Oswald Seeberg.

Commissions-Verlag von Ed. Anton in Halle a/S.

[39905]

Zur Fortsetzung versandte ich an die bisherigen Abnehmer:

Neue Mitteilungen aus den Gebieten histor. antiquarischer Forschungen. Im Namen des Thüring.-Sächsischen Vereins f. Erforschung des vaterländ. Altertums und Erhaltung seiner Denkmale herausgegeben von Prof. Dr. J. Opel. Bd. XVIII. 1. Hälfte. 1891. gr. 8°. 240 S. Geh. 4 M ord., 3 M 25 S bar.

Ich bitte gefälligst Auftrag zur Einlösung geben zu wollen.

Halle, Oktober 1891.

Ed. Anton.

814\*

Friedrich Adolf Ackermann, Kunstverlag  
in München.

[39919]

## Neue Kupferätzungen nach Originalgemälden.

München, Oktober 1891.

Auf chinesischem Papier in grossem Imperialformat. Plattenrand 72:53 cm.,  
Papierrand 100:75 cm.

Preis pro Blatt 15 M ord., 40% und  
7/6 gemischt.

**Conrad Kiesel, Musik**  
(Dame als Harfenspielerin).

**Conrad Kiesel, Gesang**  
(Singende Dame).

Diese zwei Frauengestalten (Pendants, Brustbilder) von unübertroffener Schönheit, auch eine Zierde für jeden Musiksalon, sind Meisterwerke Kiesel's und unstreitig die besten Gemälde, welche er geschaffen.

**Robert Schultze,**  
Helgoland im Sturm,

**Robert Schultze,**  
Mentone an der Riviera.

**Robert Schultze,**  
Der Staubbach mit dem Blick auf die  
»Jungfrau«.

**Robert Schultze,**  
Der Hintersee in der Ramsau mit dem  
Hochkalter.

**Robert Schultze,**  
Der Geiranger Fjord mit der Teufelskanzel.

**Robert Schultze,**  
Der Hardanger Fjord mit dem Folgefond-  
Gletscher.

Sämtliche Blätter auf Kupferdruck oder auf  
Malpappe gezogen, sind auch in Temperafarbe  
von Künstlerhand gemalt à 40 M ord. mit  
40% und 7/6 gemischt zu haben.

Im vorigen Jahre erschienen:

**König-See - Eib-See - Isola Bella-  
Bellagio - Tell's Kapelle - Chillon am  
Genfer See - Lauterbrunnenthal.**

Verlag von Theodor Fischer in Cassel.  
[32869]

Liefere à condition in grösserer Anzahl.  
Bitte auf Weihnachtstag nicht fehlen  
zu lassen.

Dr. **Carl Freiherr von Rechenberg,**  
**Hausherr und Hausfrau.**

Ein zuverlässiger Rathgeber für die Familie  
in allen Lagen des bürgerlichen Lebens.

Eleg. geb. 9 M ord., 6 M 85 S netto,  
5 M 80 S bar.

13/12 = 69 M 90 S bar. =

== Verlag ==

von Hermann Paetel.

[39914]

Nachstehende Werke, die von ärztlichen  
Autoritäten wie der gesamten maßgebenden  
Presse als

die besten Bücher über Haus-  
Gymnastik

anerkannt sind, bitte ich nicht auf Lager fehlen  
zu lassen und stets im Schaufenster auszustellen:

## Haus-Gymnastik

für

Gesunde und Kranke.

Eine Anweisung für jedes Alter und Ge-  
schlecht, durch einfache Leibesübungen die  
Gesundheit zu erhalten und zu kräftigen,  
sowie krankhafte Zustände zu beseitigen.

Herausgegeben

von

**G. Angerstein,**

Prof. Dr. med., Stabsarzt a. D., Städt. Ober-  
turnwart,

und

**G. Edler,**

Oberlehrer d. Königl. Turnlehrer-Bildungsanstalt.

Mit vielen Holzschnitten und einer Figuren-  
tafel.

== Vierzehnte Auflage. ==

## Haus-Gymnastik

für

Mädchen und Frauen.

Eine Anleitung zu körperlichen Übungen  
für Gesunde und Kranke des weiblichen  
Geschlechts.

Herausgegeben

von

**G. Angerstein und G. Edler**

Prof. Dr. med., Stabsarzt Oberlehrer der Königl.  
a. D., städt. Oberturnwart. Turnlehrer-Bildungs-  
anstalt.

Mit vielen Holzschnitten und einer  
Figurentafel.

== Siebente Auflage. ==

Preis gebunden à 3 M ord., à M 25 S no.

Gegen bar 7/6 Exempl. gemischt.

In Rechnung 13/12 Exempl. gemischt.

Diese beiden Werke aus der Feder zweier  
hervorragender Fachmänner haben beim großen  
Publikum so außerordentlichen Anklang gefunden,  
daß von dem einen innerhalb zweier Jahre  
14 Auflagen, von dem anderen binnen  
Jahresfrist 7 Auflagen erforderlich wurden.  
Auch im Auslande haben die beiden genannten  
Werke so allgemeine Anerkennung und Wür-

digung gefunden, daß davon sofort englische,  
französische, holländische, russische und  
schwedische Uebersetzungen veranstaltet wur-  
den, wohl der beste Beweis für ihren Wert  
und ihre praktische Brauchbarkeit.

Ueber die in ca. drei Wochen erscheinende  
neue 15. Auflage der Haus-Gymnastik für  
Gesunde und Kranke gelangt in kurzem ein  
ausführlicher Prospekt zur Versendung.

Mit der Bitte, sich für diese beiden überaus  
abfassfähigen Werke fortgesetzt recht thätig ver-  
wenden zu wollen,

Hochachtungsvoll

Berlin W., Steglitzerstr. 90.

Mitte Oktober 1891.

Hermann Paetel.

## Dahheim

[39895]

Heute wurde ausgegeben:

**XXVIII. Jahrg. Nr. 3**

vom 17. Oktober.

Inhalt:

**In Moor und Marsch.** Eine Zeitbild aus dem  
Jahre 1812. Von Bernhardine Schulze-  
Smidt. Fortsetzung.

**Eine holländische Wasserstraße.** Motiv aus  
Rotterdam. Nach dem Gemälde von G. von  
Malsus.

**Ein Erinnerungsblatt an den 18. Oktober  
1861, Krönungstag König Wilhelms I. in  
Königsberg.**

**Eine Begegnung mit Molke.** Von Max  
Reichard-Pöfen.

**August Belhagen †.** Von Robert Koenig.  
Mit Porträt.

**Im Nebel.** Novelle von Hans Nagell von  
Brawe. Fortsetzung.

**Wir zieh'n.** Gedicht von Sophie Trojan.

**Aus Kairo's Araberstadt.** Von Julius  
Stinde.

**Markt in Kairo.** Nach dem Gemälde von A.  
J. Franke.

**Oktober.** Gedicht mit Bignette.

**Am Familientisch:** Zu unsern Bildern. —  
Elektrische Bahnen und Taschenuhren. —  
Landwirtschaft. — Koloniales. — Völkerkunde.  
— Industrie. — Naturkunde. — Buchhandel.  
— Forschungsreisen. — Kunst. — Hygieni-  
sches. — Verkehrsweisen. — Die Kaiserfanone  
im Kreml zu Moskau. Mit Abbildung.

**In unserer Spielecke.**

Beilagen:

**Aus der Zeit — für die Zeit:** Das kaiserliche  
Jagdhaus in Rominten. Mit Abbildung.  
**Frauen-Dahheim.**

## Galvanos

in bester Ausführung liefern wir von den  
Original-Illustrationen unsrer Zeitschrift zum  
Preis von

10 S pro □ cm.

Proben stehen zu Diensten.

Leipzig, 15. Oktober 1891.

**Dahheim-Expedition**  
(Belhagen & Klasing).



**Novum!**

[38992]

Nachstehende, während sommerlicher Geschäftsruhe scheinbar übersehene Schrift bringen wir nochmals in empfehlende Erinnerung:

**Die Bedeutung**

des

**preussischen Zollgesetzes**

vom 26. Mai 1818

für die

**Entwicklung Preussens u. den deutschen Zollverein**

von

**Dr. jur. Gremer,**

Regierungsassessor am Königl. Landratsamt in Wandsbek.

8°. 52 S. Geheftet 1 M.

In Rechnung mit 25%, bar mit 30% und 7/6.

Diese besonders für die große Staatsprüfung der höheren Verwaltungsbeamten wohl zu berücksichtigende, für jeden Freund vaterländischer Geschichte allgemein interessante Schrift sei ausgiebigster Verwendung empfohlen!

Magdeburg, den 6. Oktober 1891.

Faber'sche Buchdruckerei — A. & R. Faber.

Verlag von

**Max Babenzien in Rathenow.**

[39984]

Soeben erschien:

**Die**

**Kriegswaffen.**

Eine fortlaufende, übersichtlich geordnete Zusammenstellung der gesammten Schusswaffen, Kriegsfeuer-, Hieb- und Stichwaffen und Instrumente, sowie Torpedos, Minen, Panzerungen u. dergl. seit Einführung von Hinterladern.

Von

**Emil Capitaine und Ph. v. Hertling.**

V. Bd. 5. Heft.

Inhalt:

Schraubenverschluss für Hinterlade-Geschütze mit Patronenhülsen-Auswerfer von Seabury in Bergen Point (Nordamerika).

Vorrichtung zum Vermindern des Rücklaufs der Geschütze mit Benutzung der Pulvergase von Nottbeck in Tammerfors (Finnland).

Hydraulische Bremse, welche sowohl zur Re-

chtundfünfzigster Jahrgang.

gulierung des Rücklaufs, wie auch zum Vor- und Zurückbringen des Geschützes dient, von Krupp in Essen.

Räderlafette, bei welcher das Geschützrohr von der zu einem Ringe ausgebildeten Radachse umfasst wird, von Grusonwerk in Magdeburg-Buckau.

Tornisterkasten für Patronen - Packete von Söhner in Berlin.

Mehrladegewehr mit neben dem Lauf angebrachtem abnehmbarem Magazinrohr von Sneider in Baltimore.

Vorrichtung zur Bedienung von Magazin-gewehren, ohne dieselben aus dem Anschlag nehmen zu müssen von Becker in Maestricht.

Geradezug-Cylinderverschluss für Gewehre von Krnka in London.

Visir für Feuerwaffen von Bonn in Gladbach.

Explosions-Geschoss für in einem beweglichen Kolben untergebrachte brisante Sprengladungen von Justin in Syrakuse (Nordamerika).

Zünder für Geschosse von Bull in Erith (England).

Jährlich erscheinen 12 Hefte à 1 M 50 ⚡ ord., 1 M 15 ⚡ no., 1 M 5 ⚡ bar u. 11/10.

Bd. I—IV. à 18 M ord., 13 M 50 ⚡ no., 12 M 60 ⚡ bar.

Probehefte gratis.

Bitte gef. verlangen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Rathenow, den 10. Oktober 1891.

**Max Babenzien.**

[39910] Soeben erschien:

**Deutscher**

**Ziegler-Kalender**

für das Jahr

**1892.**

Herausgegeben

von der

**Redaction der „Deutschen Töpfer- und Ziegler-Zeitung“.**

— Nur fest resp. bar. —

In Leinen geb. 3 M ord., 2 M 25 ⚡ no.,

in Leder geb. 3 M 25 ⚡ ord., 2 M 45 ⚡ no.

Halle a/S.

**Wilhelm Knapp.**

[39900] Nach den eingegangenen Bestellungen ist von uns versandt worden:

**Jahrbuch der Erfindungen**

und Fortschritte auf den Gebieten der Physik und chemischen Technologie, der Astronomie und Meteorologie. Herausgegeben von Professor Dr. G. Gretschel und Dr. G. Bornemann. 27. Jahrg. 1891. Mit 24 Textfiguren. Preis 6 M.

Leipzig, 12. Oktober 1891.

**Quandt & Händel.**

24395] **A. Hartleben's**

**Bibliothek der Sprachenkunde.**

Lehrbücher zum Selbstunterricht.

Preis jedes Bandes 2 M gebunden.

**Englisch.** 4. Aufl. Von R. Clairbrook.

**Französisch.** 2.A.V. Schmidt-Beauchez.

**Italienisch.** 3. Aufl. Von L. Fornasari.

**Russisch.** 2. Aufl. Von B. Manassewitsch.

**Spanisch.** 2. Aufl. Von D. Avalos.

**Ungarisch.** 2. Aufl. Von Ferd. Görg.

**Polnisch.** Von B. Manassewitsch.

**Böhmisch.** 2. Aufl. Von Karl Kunz.

**Bulgarisch.** Von Fr. Vymazal.

**Portugiesisch.** Von F. Booch-Arkossy.

**Neugriechisch.** Von C. Wied.

**Serbo-kroatisch.** Von E. Muza.

**Volapük.** Von J. Lott.

**Holländisch.** Von D. Haek.

**Türkisch.** Von C. Wied.

**Dänisch.** Von J. C. Poestion.

**Hebräisch.** Von B. Manassewitsch.

**Lateinisch.** Von H. Verner.

**Schwedisch.** Von J. C. Poestion.

**Deutsch (für Ausländer).** Von C. Wied.

**Rumänisch.** Von Th. Wechsler.

**Japanisch.** Von A. Seidel.

**Arabisch.** Von B. Manassewitsch.

**Slovakisch.** Von G. Maršall.

**Altgriechisch.** Von W. Schreiber.

**Neupersisch.** Von A. Seidel.

**Französisch für Post- und Telegraphenbeamte.** Von R. v. Zülow.

**Norwegisch.** Von J. C. Poestion.

**Chinesisch.** Von C. Kainz.

**Finnisch.** Von M. Wellewill.

**Slovenisch.** Von C. J. Pečnik.

**Suaheli.** Von A. Seidel.

**Sanskrit.** Von Dr. R. Fick.

**Armenisch.** Von C. Kainz.

**Malayisch.** Von A. Seidel.

**Kleinrussisch (Ruthenisch).** Von Dr. A. Grabowicz.

**Siamesisch.** Von Dr. F. J. Wershoven. usw. usw. usw.

à 2 M ord.

Jeder Band hat 12 Oktav-Bogen Inhalt, ist elegant geb. und kostet nur 2 Mark.

In Rechnung 25%, 11/10 Explr.; bar 33 1/3 %, 11/10; 22/20 gemischt; 33/30 gemischt bar mit 40% Rabatt.

Wir bitten die Bändchen stets mehrfach auf Lager zu halten. Die Bearbeitung derselben durch bewährte Kräfte ist eine durchaus ernste und gediegene.

**A. Hartleben's Verlag in Wien.**

Zum 70. Geburtstage

**H. von Helmholtz'**

[39903] erschien:

**Porträt** in Heliogravüre (aus den Annalen der Physik, 1891, Heft 9). Ausgabe auf chinesischem Papiere mit breiterem Rande (42:29 cm.) 1 M 50 ⚡; Ladenpreis 1 M nur bar.

Leipzig. **Johann Ambrosius Barth.**

[39804] Soeben gelangte zur Ausgabe:

**F. Stühlen's**  
**Ingenieur-Kalender**  
für  
**Maschinen- u. Hütten techniker.**  
1892.

Eine gedrängte Sammlung  
der wichtigsten Tabellen, Formeln und  
Resultate aus dem Gebiete der  
gesamten Technik, nebst Notizbuch.

Unter Mitwirkung von  
**R. M. Daelen**, Civil-Ingenieur in Düsseldorf,  
und **Ludwig Grabau**, Civil-Ingenieur  
in Hannover,  
herausgegeben  
von

**Friedrich Bode,**

Civil-Ingenieur in Dresden-Striesen.

I. Theil.

Siebenundzwanzigster Jahrgang.

Hierzu

II. Theil.

**Bode's Westentaschenbuch**

als Ergänzung.

Nebst Beigabe enthaltend:

Sozialpolitische Gesetze der neuesten Zeit  
nebst den Verordnungen zc. über Dampf-  
kessel, sowie den gewerblichen und literarischen  
Anzeiger mit Beilagen.

Preis des Kalenders inkl. Westentaschenbuch:  
Ausgabe A: in Ledereinband mit Klappe und  
Bleistift 3  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{J}$  ord.

Ausgabe B: in Brieftaschenform mit  
Gummiband u. Bleistift 4  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{J}$  ord  
Essen, 14. Oktober 1891.

G. D. Baedeker, Verlag.

**Zum Klassenwechsel**

[31949] empfehle ich meine

**Wortgetr. Uebersetzungen**  
der gelesenen engl., französ.,  
griech. u. latein. Schriftsteller.

Mit kritischen, historischen grammatika-  
lischen Anmerkungen und vergleichenden  
Hinweisen auf andere Klassiker.

Unt. Berücksicht. d. verschiedenen  
Ausgaben u. Lesarten.

Circa 370 Hefte à 25  $\mathcal{J}$  ord.

Bar 40% u. 13/12 gemischt.

Ausführliche Prospekte gratis u. franko.

Berlin C. 2, Klosterstrasse 38.

H. R. Mecklenburg.

Verw. d. Fa. E. Mecklenburg gef. z. verm.



[39912] \* \* \*  
Soeben erschienen als Nr. 531—539:

**Des Knaben**  
**Wunderhorn.**

Alte deutsche Lieder

gesammelt von

**L. von Arnim und C. Brentano.**



Mit Einleitung und Anmerkungen

herausgegeben von

**Dr. J. Gittlinger.**

Geh. 2  $\mathcal{M}$  25  $\mathcal{J}$  ord., 1  $\mathcal{M}$  35  $\mathcal{J}$  bar;  
geb. mit Rothschnitt 2  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{J}$  ord.,  
1  $\mathcal{M}$  55  $\mathcal{J}$  bar.

In elegantem Geschenkband

= Ausgabe auf besserem Papier =  
4  $\mathcal{M}$  ord., 2  $\mathcal{M}$  75  $\mathcal{J}$  bar.

Ich bitte zu verlangen.

Halle a/S.

Otto Hendel.

[39724] In unserm Kommissions-Verlag er-  
schien soeben:

**Bericht**

über den

**Handfertigungsunterricht**

zu

**Osnabrück**

in den

ersten 10 Jahren seines Bestehens  
1881/1891.

gr. 8°. Preis 60  $\mathcal{J}$  ord., 45  $\mathcal{J}$  no.

Dieser Bericht ist aus der Feder des  
Herrn Reg.- u. Schulrat Brandi, der die  
Osnabrücker Handfertigkeitsschule gegründet  
hat. Letztere ist die bedeutendste aller in  
Deutschland vorhandenen und zugleich eigener  
Art. Bekanntlich stehen hinsichtlich des  
Handfertigungsunterrichts zwei Ansichten ein-  
ander gegenüber; diejenige, welche diesen  
Unterricht aus theoretischen Gründen mit der  
Lernschule verbunden, und die in Osnabrück

vertretene, welche den Handfertigungsunter-  
richt ausserhalb der Lernschule als Gegen-  
gewicht gegen letztere betreiben will. Gerade  
die Schulmänner wünschen dieser Auffassung  
den Sieg.

Wir bitten die Herren Kollegen, besonders  
in den Plätzen, wo bereits Handfertigkeitss-  
schulen sind, sich für das Heftchen inter-  
essieren zu wollen.

Osnabrück.

Rackhorst'sche Buchhandlung.

**C. Koeniger's Verlag**  
in Frankfurt a/M.

[39769]

Die allgemeine Verjendung des

**Schönheitsbuch.**

Ein Buch für jede Frau

von

**Ceresa H. Durn.**

2  $\mathcal{M}$  ord., 1  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{J}$  no., 1  $\mathcal{M}$  40  $\mathcal{J}$  bar  
und 7/6.

Sehr fein gebunden.

find am 1. d. M. statt. A cond. Können wir  
nur mehr bei ganz besonders thätiger Ver-  
wendung geben. Es stehen ferner zu Diensten:

a) Inserate auf unsere Kosten;

b) Briefe, an Ihre Kundschaft unter  
Kouvert zu verschicken.

Wir bitten um direkte Bestellungen auf  
dies Material.

Frankfurt a/M., 12. Oktober 1891.

C. Koeniger's Verlag.

**Hugo Richter,**

Verlagsbuchhandlung in Davos.

[38924]

Zu fernerer Verwendung liefere ich bereit-  
willigst in Kommission:

Die

doppelte (italienische) und einfache

**Buchführung**

in 10 Vorträgen

zum Selbstunterricht

von

**Dr. W. Gallus,**

Direktor der Lebens-Versicherungs-Gesellschaft  
zu Leipzig.

2. umgearbeitete Auflage.

Preis 1  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{J}$ ; geb. (nur fest) 2  $\mathcal{M}$  25  $\mathcal{J}$ .  
Mit 33 1/3 %.

Ferner in Rechnung 13/12 Exple.  
und gegen bar 7/6.

Ich bitte um freundliche thätige Verwendung  
für das überall gangbare Buch.

Davos, im Oktober 1891.

Hugo Richter,  
Verlagsbuchhandlung.

**Ferdinand Enke in Stuttgart.**

[39467]

**Lehrbuch**

der

**Orthopädischen Chirurgie.**

Bearbeitet von

Privatdocent Dr. **Albert Hoffa**

in Würzburg.

Mit 555 Abbildungen. gr. 8°.

Geh. 16 *M* ord.



Mit vorstehendem Werke beginnt in meinem Verlage unter dem Titel:

**Bibliothek des Arztes**

eine Sammlung medicinischer Lehrbücher für Studirende und Praktiker

zu erscheinen, deren Bearbeitung in den Händen der hervorragendsten deutschen Kliniker und Gelehrten liegt und welche mit hohem Interesse in allen medizinischen Kreisen aufgenommen werden wird.

Jeder Band bildet wie innerlich so auch in äusserer Form ein abgeschlossenes Lehrbuch und ist einzeln käuflich.

Ich bitte um Ihre sorgfältigste Thätigkeit für das wichtige Unternehmen.

**Atlas**

der

**Mikroskopie am Krankenbette**

von

Dr. **Alexander Peyer.**

100 Tafeln enthaltend 137 Abbildungen in Farbendruck.

Dritte Auflage.

gr. 8°. Eleg. in Leinwand gebunden

16 *M* ord.

**Lehrbuch**

der

**Vergleichenden Anatomie der Haustiere.**

Unter besonderer Berücksichtigung

**der topographischen Anatomie und der Methodik**

in den Präparierübungen

von

Professor Dr. med. **Max Susdorf** in Stuttgart.

Lieferung 1. gr. 8°. Geh. 4 *M* ord.

Die folgenden 5—6 gleich starken Lieferungen sollen in rascher Folge, in etwa zwei-monatlichen Intervallen folgen. Für den Gesamtumfang sind ungefähr 60 Bogen vorgesehen. Das Werk wird an tierärztlichen Hochschulen und unter wissenschaftlich strebenden Tierärzten zahlreiche Käufer finden

**Arbeiten**

aus dem

**Kaiser- u. Kaiserin Friedrich-Krankenhaus**

in Berlin.

Festschrift Herrn **Rudolf Virchow** zum 70. Geburtstag gewidmet

von

Direktor Dr. **Adolf Baginsky.**

gr. 8°. Geh. 8 *M* ord.

Ueber die körperliche Erziehung der Jugend.

Zwei Berichte

von

Professor Dr. **J. Dollinger**

und

Seminardirektor **W. Suppan.**

8° Geh. 2 *M* 80 *g* ord.

**Die Geburtszange.**

Eine geburtshülfliche Studie

von

Dr. **E. Ingerslev** in Kopenhagen.

Mit 61 Holzschnitten gr. 8°.

Geh. 5 *M* ord.

**Die Paranoia.**

Eine Monographie

von

Dr. **C. Werner** in Roda.

8°. Geh. 6 *M* ord.

**Vorträge**

über

**Schulgesundheitspflege**

von

Prof. Dr. **W. von Zehender.**

gr. 8°. Geh. 4 *M* ord.

**Traditio ficta.**

Ein Beitrag

zum heutigen Civilrecht auf geschichtlicher Grundlage.

Von

Privatdocent Dr. **Johannes Biermann.**

8°. Geh. 9 *M* ord.

Die

**geschichtliche Entwicklung**

der

**Haftung des Reeders.**

Von

Dr. **Paul Rehme.**

gr. 8°. Geh. 4 *M* 40 *g* ord.

Die

**römische Agrargeschichte**

in ihrer Bedeutung

für das Staats- und Privatrecht

von

**Max Weber.**

Mit 2 Tafeln. 8°. Geh. 8 *M* ord

[39965] In meinem Verlage erschien soeben das

**Portrait**

Sr. Excellenz des Ministers der öffentlichen Arbeiten

**Herrn Thielen**

mit Facsimile.

Lithographie von **G. Engelbach.**

Blattgröße: 48 × 66 cm.

Preis: 5 *M*; bar mit 40% und 7/6.

Sr. Excellenz versah einen von mir vorgelegten Probeabdruck eigenhändig mit seiner Namensunterschrift und hat sich zugleich in einem Schreiben recht anerkennend über das Bild ausgesprochen.

Ich empfehle bei dieser Gelegenheit die aus dem C. Krause'schen Verlage in Frankfurt a/M. in meinen Besitz übergegangenen vorzüglichen Engelbach'schen Lithographien:

**Kaiser Wilhelm I. — Kaiser Friedrich III.  
Kaiser Wilhelm II. — Kaiserin Augusta Viktoria.  
Bismarck. — Moltke.**

Preis à 5 *M*; bar mit 40% und 7/6.**Ecce homo. — Mater dolorosa.**Preis à 4 *M* 50 *S*; bar mit 40% und 7/6**Das heilige Abendmahl.**Preis 8 *M*; bar mit 40% und 7/6.

Dortmund.

Ch. Garms'sche Buchhandlung.

[39675] Neu erschienen:

**Connor, James, Manuel de conversation française, en allemand et en anglais, à l'usage des écoles et des voyageurs. — Französisch-deutsch-englisches Conversationsbüchlein zum Gebrauch in Schulen und auf Reisen. — Conversation-Book, in french, german and english, for the use of schools and travellers.** Zehnte verbesserte Auflage. 16°. In Lwd. geb 2 *M* 80 *S*; bar mit 30% und 13/12.

Wir bitten dies leichtverkäufliche Büchlein gef. stets auf Lager zu halten. Für England liefert Herr David Nutt in London, für Frankreich Herr H. Le Soudier in Paris.

Heidelberg.

Carl Winter's Universitätsbuchhandlung.

[39712]

**Photographie**

von

**Rörners Grab bei Wöbbelin.**Kabinetformat. 1 *M* ord., 75 *S* no.

Sehr schöne neue Aufnahme. Probeexemplare gebe ich auf kurze Zeit ab und bitte zu verlangen.

Güstrow.

Hermann Ritzing.

Verlag von

**Carl Meyer (Gustav Prior)**  
in Hannover.

[38026]

Im Laufe dieses Sommers erschienen in neuen Auflagen:

**Pünjer, J., Lehr- und Lernbuch der französischen Sprache. I. Teil. 1 *M* 20 *S*.  
II. Teil (Schluß). 1 *M* 60 *S*.**

— **J. u. F. F. Hodgkinson, Lehr- und Lesebuch der Englischen Sprache. Preis 2 *M* 20 *S*.**

— Schlüssel dazu 1 *M*.

**Beide Bücher entsprechen den in den neuesten Berliner Lehrplänen an die Lehrbücher der neueren Sprachen gestellten Anforderungen vollständig, weil**

der Verfasser darauf ausgeht, den fremdsprachlichen Unterricht von den Fesseln der strikten grammatisierenden und Uebersetzungsmethode zu befreien, dafür aber den mündlichen Unterricht desto kräftiger zu fördern.

Die beiden Bücher sind in höheren Töchter-schulen, Mittel- und Handelsschulen, sowie mittleren Klassen höherer Lehranstalten eingeführt.

**Wo es sich um Einführung neuer französischer und englischer Lehrbücher handelt, bitte ich höflichst die Pünjerschen in Vorschlag bringen zu wollen.**

Hannover, den 30. September 1891.

Carl Meyer  
(Gustav Prior).

**Zum Massenvertrieb in den Gemeinden ganz besonders geeignet.**

[39983]

Für die bevorstehende Adventszeit erlaube ich mir, Ihnen zu thätiger Verwendung zu empfehlen:

**Advents-Büchlein.**

**Drei Advents-, ein Christnachts- und ein Sylvester-Abendgottesdienst.**

Dem lieben Gott zur Ehre,  
Den lieben Pastoren zur Freude,  
Den lieben Seelen zur Erbauung.

10 *S* ord., 8 *S* netto, 7 *S* bar u. 11/10.100 Exemplare für 5 *M*.

Ich bitte gef. zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Rathenow, im Oktober 1891.

Max Babenzien.

[39934] Nach den vorliegenden Bestellungen wurde versandt:

**Robert Linnarz,****Weihnachtsklänge**

im

**Deutschen Hause.**

**Über zwanzig der schönsten Weihnachtslieder für Klavier**

auch für

Gesang mit Klavierbegleitung.

Mit Bildern von **B. Claudius, Otto Friedrich, C. Gehrtz, C. Koch, F. Lindner, Hans Looschen, H. Mittag, Fritz Reiß, F. Simm, W. Süß, W. Weimer, F. Wittig.**

gr. 4°. Elegant gebunden 4 *M*.

Bei den vielen festen Aufträgen konnten wir meist immer nur 1 Exemplar à cond. liefern. Weiteren Bedarf bitten wir bar zu verlangen; wir liefern schon

5 Exemplare bar mit 50%.

Hannover-Linden. **Manz & Lange.**

[39765] Von den Separat-Ausgaben aus der „Festschrift“ haben wir weitere Exemplare anfertigen lassen und können jetzt wieder mässig à cond. liefern:

Prof. **Hasner**, Die Entwicklung des klin. Unterrichts in Prag. 1 *M* ord., 75 *S* no.

Prof. **Příbram**, Beitr. zur Lehre vom Cruraldoppelton. Mit 1 Tafel. 1 *M* ord., 75 *S* no.

Prof. **von Jaksch**, Ueber die klin. Bedeutung des Vorkommens von Harnsäure u. Xantinbasen. 1 *M* ord., 75 *S* no.

Cand. med. **Funke**, Ueber eine neue Methode zur Prüfung des Tastsinns. Mit Einltg. von Prof. Knoll. 1 *M* ord., 75 *S* no.

Prof. **Gussenbauer**, Ein Beitrag von Beckenknochengeschwülsten. 1 *M* ord., 75 *S* no.

Prof. **Sattler**, Die Trachombildung einst u. jetzt. 1 *M* 20 *S* ord., 90 *S* no.

Prof. **Schauta**, Indication u. Technik der vaginalen Totalextirpation. 1 *M* 50 *S* ord., 1 *M* 15 *S* no.

Prof. **F. J. Pick**, Untersuchungen über Favus. Mit 1 Tafel. 1 *M* 20 *S* ord., 90 *S* no.

Prof. **A. Pick**, Zur Lehre von den Tabesformen des Kindesalters. 75 *S* ord., 50 *S* no.

Prof. **Chlari**, Ueber die Genese der sogenannten Atheromcysten der Haut und des Unterhautzellgewebes. Mit 3 Tafeln. 2 *M* ord., 1 *M* 50 *S* no.

Berlin N.W.

**Fischer's medic. Buchhandlung**  
H. Kornfeld.

**M. Heinsius Nachfolger in Bremen.**

Specialität: Nordische Litteratur.

[39962]

Bremen, Oktober 1891.

Zur Versendung liegt bereit:

## Nordische Heldensagen.

Aus

dem Altnordischen übersetzt und bearbeitet

von

**Carl Kückler.**

Oktav. 268 Seiten. Geheftet 3 M 50 S ord.

Rabatt 25%.

Inhalt:

Einleitung — Die Saga von Gunnlaug Schlangenzunge. — Die Saga von Frithjof dem Gewaltigen. — Die Wölsungen-Saga.

Während der Verfasser in der Einleitung einen kultur- und litteraturgeschichtlichen Abriss der altnordischen Sagawelt, Sagadichtung und ihrer gesamten Entwicklung und Ausdehnung, sowie in den Anmerkungen ein interessantes Bild altnordischer Verhältnisse, Sitten und Bräuche und des altnordischen Lebens und Treibens darbietet, lehren die drei vorgeführten Sagas selbst, die zu den schönsten und berühmtesten der gesamten altnordischen Sagalitteratur gehören, den Leser in ihrer einfach-schönen und doch zugleich so markig-gewaltigen Sprache, was die Menschennatur zu leisten vermag an unglaublicher Gewandtheit und Stärke, an Mut und Selbstwertgefühl, wozu sie fähig ist durch Edelstern, Aufopferungsfreudigkeit, Charaktergröße, wie sie durch Innigkeit und Schönheit der Gefühle geädelt wird. Und welche Fülle und Frische des Lebens sprudelt uns aus demselben entgegen und erquickt uns wie Meerestluft! Aber auch als Kunstwerk gewähren uns diese Sagas einen wahren Genuß: welche vollendete Charakterzeichnung, welche tiefer Blick in die Werkstätte des Menschenherzens, welche psychologische Wahrheit, welche sittliche Gerechtigkeit!

Darum sind die Sagas einer freundlichen Aufnahme und des höchsten Interesses besonders beim deutschen Volke würdig. Tritt uns ja in ihnen am schönsten unserer Ahnen und Urahren tüchtige Weise entgegen, offenbart sich ja in ihnen reich und rein altgermanische Tugend, Zucht und Sitte, Treue, Liebe und wahre Freundschaft.

Die kleine duftig-zarte und auch wieder so heldenhast gewaltige „Saga von Gunnlaug Schlangenzunge“ ist eine hochpoetische, anmutige Liebesgeschichte, die auch für unser heutiges Fühlen und Denken entsprechend durchgeführt ist. Die Darstellung ist lebendig und packend, der Schluß wehmütig schön.

Noch gewaltiger und kerniger, noch urwüchsiger und echtgermanischer, als in Tegnér's weltbekannter schöner Umbichtung der „Saga von Frithjof dem Gewaltigen“ tritt uns die Saga selbst in ihrer ursprünglichen Abfassung entgegen, deren einfach-herzlicher Ton, treffliche Charakteristik, markige Sprache, wirkungsvolle Zusammenstellung das Menschenherz ergreifen.

Die „Wölsungen-Saga“, eine der bedeutendsten mythischen Sagas, die sich zumeist auf die Lieder und Sänge der „Älteren Edda“ stützt, gewährt uns einen Begriff von der großartig-gewaltigen Götter- und Heldenwelt unserer Vorfahren. Lassen wir unseren Blick über den

**Achtundfünfzigster Jahrgang.**

ganzen, unserem größten Nationalepos, dem „Nibelungenliede“, so nahestehenden Sagenkreis hingeleiten, so kann diese Saga mit einem großartigen Bauwerke der Vorzeit verglichen werden.

Sie wollen aus dieser Charakteristik Eigenart und Wert des Buches ermessen und meine Bitte, es nicht allein den Fachleuten der deutschen Litteratur und Altertumswissenschaft, sondern allen Gebildeten überhaupt zu empfehlen, gerechtfertigt finden.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

M. Heinsius Nachfolger.

## Gesellschaft für vervielfältigende Kunst in Wien.

[39850]

Ein neues Kunstblatt:

**Canon,**

## Die Loge Johannis

(Original im k. k. Belvedere zu Wien).

Linienstich von G. Frank.

Bildfläche 53 cm Höhe zu 45 cm Breite.

Kartongröße 68+84 cm.

Preis:

Remarkdrucke 100 M.

Avant la lettre 50 M.

Abdrücke auf Chinapapier m. Schrift 30 M.

Abdr. auf weissem Papier m. Schrift 20 M.

33 1/3 % fest — 40 % bar.

Indem wir dieses Grabstichelblatt freundlicher Verwendung empfehlen, glauben wir das P. T. Kunstsortiment darauf aufmerksam machen zu sollen, dass eine Vorlage des angezeigten Stiches in Freimaurerlogen, sowie das Auslegen desselben in Städten, wo solche existieren, sicher nicht ohne Erfolg bleiben wird.

Wien, im Oktober 1891.

Gesellschaft für vervielf. Kunst.

## Jugendchrift für Weihnachten!

[39946]

Soeben erschien in meinem Verlage:

## Aus Danzigs Vorzeit

Drei Erzählungen

von **Waltther Domansky.**

I. Der Milchpeter. II. Simon Matern.

III. Salz und Brot.

Dieses Buch ist reich illustriert und mit einem schmucken Einbande versehen.

Ladenpreis: 1 M 25 S, in Rechnung 95 S, bar 75 S.

Danzig, im Oktober 1891. Theodor Bertling.

## = Nur auf Verlangen. =

[39913]

Nach den eingegangenen Bestellungen versandte ich heute folgende Neuigkeiten bezw. Fortsetzungen meines Verlags:

**Die Kulturgeschichte in Hauptdaten vom Altertum bis auf die Gegenwart** von Paul Heichen.

Geheftet: 2 M ord., 1 M 40 S netto, 1 M 20 S bar.

Kartonierte: 2 M 40 S ord., — 1 M 70 S netto, 1 M 45 S bar (7/6).

**Deutschmythologische Landschaftsbilder** von Guido List.

Geheftet: 4 M 50 S ord., 3 M 35 S net., 3 M bar.

Gebunden: 6 M, — Einband 1 M 25 S bar (13/12).

**Deutschnationales Jahrbuch 1892.** (Zweiter Jahrgang des „Deutschen Nationalkalenders“). Herausgegeben von Karl Pröll.

Geheftet: 1 M, — 75 S netto — 65 S bar (7/6).

**Zeitschrift für deutsche Kulturgeschichte.** Neue Folge. Unter Mitwirkung namhafter Fachgenossen herausgegeben von **Dr. Christ. Meyer**, Kön. preuß. Archivar 1. Kl. zu Breslau.

Zweiter Band. Erstes Heft. Jährlich 4 Quartalshefte zum Bezugspreise von 10 M, 7 M 50 S netto bar.

Einzelne Hefte 3 M ord., 2 M 25 S netto, — 2 M bar.

Ich bitte um baldgef. Aufgabe noch rückständiger Kommissions-Bestellungen, da der hierfür bestimmte Vorrat in Kürze erschöpft sein wird.

Berlin W. 35, 15. Oktober 1891.

**Hans Küstner,**  
Verlagsbuchhandlung.

## Ricc. Margheri in Neapel.

[39873]

In meinem Verlage erschien soeben die 2. Auflage von:

**Vincenzo Lilla,**

Professore Ordin. di Filosofia del Diritto nella R. Università di Messina,

## Critica

della Dottrina Etico - Giuridica

di

**John Stuart Mill.**

4 M ord., 3 M netto (nur fest resp. bar).

Ich bitte um gef. Verwendung.

816

[38960] **Original-Photographie**  
**Sr. Majestät König Wilhelm II.**  
**von Württemberg**

in der Uniform des 1. württ. Ulanen-  
regiments Nr. 19.

Neueste Aufnahme in Kabinett  
 1 M 20  $\frac{1}{2}$  ord., 80  $\frac{1}{2}$  netto u. 13/12.  
 Ludwigsburg. A. Wieland's Buchhdlg.

[39289] **Krafft,**  
**Kurzes Lehrbuch der Chemie.**  
 I. Anorgan. Chemie.  
 (Deuticke in Wien.)

„Unter den bisher vorhandenen kürzeren Werken, welche die anorganische Chemie behandeln, wird das Krafft'sche Buch, was Klarheit und Bündigkeit der Darstellung, sowie was Fülle und Anordnung des Gebotenen anbelangt, jedenfalls einen hervorragenden Platz einnehmen. . . . In den mitgetheilten Thatsachen, wie theoretischen Anschauungen steht das Buch auf der Höhe der neuesten Forschung, sodass aus diesem wie den vorgenannten Gründen dasselbe sich bald bei Studierenden wie bei Lehrenden grosser Beliebtheit erfreuen wird.“  
 (Naturwissenschaftl. Rundschau.)

**Künftig erscheinende Bücher.**

**Verlag von S. Klingebell**  
 in Saarbrücken.

[39706] Demnächst erscheint in meinem Verlage:

**Verlauf und Fiasko**  
 des  
**Trierer Schauspiels**  
 im Jahre 1891

von  
**Friedrich Jaskowski,**  
 kathol. Pfarrer im Regier.-Bez. Trier.

Preis ca. 1 M.

☛ Diese scharfe Beurteilung ist eine Ergänzung der weitverbreiteten Schrift desselben Verfassers: „Der heilige Rod von Trier, gerichtet von seinen eigenen Freunden“.

Sie wollen gef. umgehend bestellen und die Broschüre den Ansichtsendungen beifügen.

Für den Verlauf dieses im Jahre 1891 ungläublichen Schauspiels interessiert sich jeder Gebildete. Für weitgehende Bekanntmachung des Buches wird gesorgt.

✕  
 ✕  
**Carl Flemming in Glogau.**

[39896]

An Neuigkeiten für Weihnachten gelangen in diesen Tagen zur Versendung:

**Thekla von Gumperts**  
**Bücherschatz**  
 für Deutschlands Töchter.

10. Band.

**Licht und Schatten**

von

**Martha Citner.**

Mit einem Farbendruckbild von M. Heidel.

11. Band.

**Vom Lebenswege**

von

**Gräfin Paula Lehndorff.**

Mit einem Farbendruckbild von E. Voigt.

12. Band.

**Fügungen**

von

**Hedwig Gräfin von Rittberg.**

Mit einem Farbendruckbild von E. Voigt.

Jeder Band, elegant in Leinen gebunden,

= einzeln verkäuflich, =

3 M ord., 2 M netto.

Freiexemplare: 11/10 in Rechnung,  
 7/6 bar. (Auch gemischt.)



Raum ist ein Unternehmen mit so überraschenden Erfolgen ins Leben getreten, wie Thekla von Gumperts **Bücherschatz für Deutschlands Töchter**. Die einzelnen Bände dieser eleganten und gehaltvollen Bibliothek für junge Damen werden als Geschenkswerke für die dem „**Tochter-Album**“ erwachsene deutsche weibliche Jugend stets mit Vorliebe gekauft werden.

Gleichzeitig empfehle ich auch die früher erschienenen Bände Ihrer fernern erfolgreichen Verwendung:

1. Band. **Erinnerungen einer Grossmutter** von A. von Schwerin.
2. Band. **Harmlose Geschichten** von A. von Carlowitz.
3. Band. **Die Familie Justin**. Erzählung von Jenny Fischer (Wach).
4. Band. **Aus Vergangenheit und Gegenwart** von M. Pögel.
5. Band. **Aus dem Leben** von Thekla von Gumpert.
6. Band. **Familiengeschichten** von E. von Wasmer.
7. Band. **Gertruds Tagebuch** von Fanny Stöckert.
8. Band. **Schön Geklin**. Historische Erzählung aus dem 15. Jahrhundert von L. Ziemssen.
9. Band. **Verschiedene Wege** von Arda Träd.

Jeder Band, mit einem Titelbild, in geschmackvollem Einband,

☛ einzeln verkäuflich. ☛

3 M ord., 2 M netto.

Freiexemplare: 11/10 in Rechnung,  
 7/6 bar. (Auch gemischt.)



Ich bitte zu verlangen.

Glogau, Mitte Oktober 1891.

Carl Flemming.

✕

✕

✕

[39915] Ende dieses Monats erscheint:

**Stimmen vom Berge Karmel.**  
**Monatschrift**  
 für das katholische Volk.

1892. Heft 2.

Wir bitten um umgehende Angabe Ihres Bedarfes. Heft 2 versenden wir mit Barberechnung pro Kpl. Weitere Explre. zur Feststellung der Kontinuation im Bedarfsfalle gratis.

Graz, Mitte Oktober 1891.

Mr. Moser's Buchhandlung  
 (J. Meyerhosi), Berl.-Conto.

**Verlag von Franz Bahlen**  
in Berlin W.

Mohrenstraße 13/14

[39899]

1891, 13. Oktober 1891.

Demnächst erscheint in meinem Verlage und stelle ich auf gefälliges Begehren zur Verfügung:

**Das Preussische Einkommensteuergesetz**

vom 24. Juni 1891

nebst

**Ausführungsanweisung**

vom 5. August 1891,

erster und zweiter Theil.

**Mit Erläuterungen**

von

**Dr. Paul Krause,**

Rechtsanwalt und Notar in Berlin, Mitglied des Hauses der Abgeordneten.

Preis: Geh. ca. 5 M ord., 3 M 75 S no.

geb. (Leinen) ca. 6 M ord., 4 M 50 S no.

== Bar 30% und 7/6. ==



Während die Krause'sche Textausgabe nebst dem 1. Theil der amtlichen Ausführungsanweisung und den amtlichen Mustern der Steuererklärung (Preis kart 1 M 20 S) für die Information des Privatmannes vollkommen ausreicht, wendet sich die Ausgabe mit Kommentar desselben Verfassers vorzugsweise an die Behörden und deren Organe, welche berufsmäßig das Gesetz anzuwenden und auszuführen haben und zugleich an die freiberuflichen Mitglieder der Voreinschätzungs-, Veranlagungs- und Berufungs-Kommissionen. Das Gesetz bereitet der Auslegung nämlich mannigfache Schwierigkeiten, teils in dem Gegenstande selbst, namentlich in dem Begriffe und der Feststellung des **Reininkommens** liegende, teils aus der völligen Neuregelung des Verfahrens sich ergebende. Diese Schwierigkeiten zu beheben, haben die Erläuterungen, welche in der Form von Anmerkungen zu den einzelnen Paragraphen gegeben sind, zum Zweck; insbesondere hat der Verfasser seinerseits durch Bestimmung der wichtigeren Begriffe eine sichere Grundlage für die Auslegung zu schaffen versucht.

Die **Rechtsprechung des Oberverwaltungsgerichts**, welches schon bisher in Kommunalsteuerfällen in letzter Instanz zu entscheiden hatte und nunmehr auch für die Staats-Einkommensteuer höchster Gerichtshof wird, ist dabei berücksichtigt worden.

Der Verfasser hat als Mitglied des Hauses der Abgeordneten an den Verhandlungen des Gesetzes hervorragenden Anteil gehabt und

darf deshalb wohl angenommen werden, in seiner Bearbeitung des Gesetzes einen zuverlässigen Berater zu finden.

Ich erlaube mir daher, sowohl seinen **Kommentar** als seine **Textausgabe** zur gefälligen Verwendung bestens zu empfehlen.

Gefälligen Aufträgen sehe ich entgegen

Hochachtungsvoll

Franz Bahlen.

[39626] Demnächst erscheint in meinem Verlage:

**Die Kunst das menschliche Leben zu verlängern.**

Von

**Prof. Dr. Wilh. Ebstein,**

Geh. Medicinalrat u. Direktor der medicin. Klinik zu Göttingen.

Preis ca. 2 M ord.

Von demselben Verfasser erschienen kurz vor der diesjährigen Reisezeit nachstehende Werke, welche ich daher jetzt Ihrer thätigen Verwendung empfehlen darf:

**Beiträge**

zur

**Lehre von der harnsauren Diathese.**

Von

**Professor Dr. W. Ebstein,**

Geh. Medizinalrat u. Direktor der Medicin. Klinik in Göttingen.

Preis 8 M 60 S.

**Experimentelle Erzeugung von Harnsteinen.**

Von

**Prof. Dr. W. Ebstein,**

Geh. Medizinalrath u. Direktor der medizinischen Klinik in Göttingen.

und

**Dr. Arth. Nicolai,**

Privatdozent u. I. Assistenzarzt der medicinischen Klinik in Göttingen.

Preis: 9 M 60 S.

**J. F. Bergmann,**

Verlagsbuchhandlung in Wiesbaden.

Preisgekrönt mit der silbernen Medaille.

[39956]

Gegen Ende dieses Monats erscheint

die 2. Lieferung von:

Die wichtigsten deutschen

**Kernobstsorten**

in

farbigen naturgetreuen Abbildungen

herausgegeben

im engen Anschluß an die „Statistik der Deutschen Kernobstsorten“

von

**R. Goethe, Herm. Degenkolb,**

und

**Reinh. Mertens**

unter der Leitung der

**Obst- und Weinbau-Abteilung der deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft.**

Die erste Lieferung dieses konkurrenzlosen Unternehmens wurde auf der Obstausstellung zu Stargard i.P. mit der silbernen Medaille preisgekrönt.

Gern benutze ich die Gelegenheit, dem Sortimentsbuchhandel auch an dieser Stelle meinen Dank auszudrücken für das lebhafteste Interesse, das dem Werke von allen Seiten entgegengebracht worden ist. Die Erwartungen, welche ich an dieses Unternehmen geknüpft, sind bereits durch den Erfolg, welcher in den wenigen Wochen mit der ersten Lieferung erzielt worden ist, auf das glänzendste in Erfüllung gegangen. Zur weiteren Feststellung der Continuation gebe ich gern auch die 2. Lieferung in einzelnen Exempl. in Kommission, welche durch die besonders naturgetreue Wiedergabe der einzelnen Früchte dem Werke noch viele Abonnenten zuführen dürfte. Lassen Sie, bitte, in Ihren regen Bemühungen mit der ersten Lieferung nicht nach; der diesjährige reiche Obstertrag allerorts ist dem Vertrieb dieses schönen Werkes ganz besonders günstig. Aus den vielen mir direkt zugehenden Bestellungen geht hervor, daß namentlich die Geistlichen und Lehrer auf dem Lande sichere Abnehmer sind, ich bitte diese hauptsächlich bei Ihren Ansichtsendungen zu berücksichtigen. Durch veranstalteten Neudruck bin ich auch wieder in der Lage, die erste Lieferung à cond. geben zu können, bei weiterem Bedarf wollen Sie gütigst verlangen.

Hochachtungsvoll

Gera, den 15. Oktober 1891.

**H. Rugel,**  
Verlags-Conto.

816\*

Verlag von Carl Meyer (Gustav Prior)  
in Hannover.

[39704]

In etwa 3 Wochen erscheint:

## Deutschlands Helden in Krieg und Frieden.

Deutsche Geschichte

von

Karl Neumann-Strela-Berlin,

Versasser von „Die Hohenzollern und das  
Deutsche Reich“ u. v. a. B.

Mit zahlreichen Abbildungen aus der  
Kunst-Anstalt von Dr. L. Albert u. Komp.  
in München.

Erste Lieferung.

Lex. - 8<sup>o</sup>. 48 S. Preis in vornehmer  
Ausstattung 50 J.

Der als Hohenzollern-Schriftsteller rühmlichst  
bekannte Verfasser hat es unternommen, in  
obigem zeitgemäßen Werke eine nach den jüngsten  
kaiserlichen Erlassen und den neuesten For-  
schungen bearbeitete deutsche Geschichte für  
Schule und Haus zu schreiben, welche in  
24—25 Lieferungen erscheinen wird.

Das Buch unterscheidet sich

**„Durch eingehende Charakter-  
schilderung der deutschen Kriegs-  
und Friedenshelden“**

sehr wesentlich von den bisher erschienenen  
deutschen Geschichtswerken.

In warmem patriotischen Tone  
schildert er die bahnbrechenden Begeben-  
heiten im Zusammenhange mit Ursache und  
Wirkung, zeichnet dabei die hervorragenden  
Kriegs- und Friedenshelden Deutsch-  
lands historisch treu, doch so, daß sich dieselben  
vom kulturhistorischen Hintergrunde  
plastisch abheben. Er zeigt wie, nachdem im  
deutschen Volke neue Ideen austauchten, die  
Helden Träger oder Werkzeuge derselben  
wurden, und dieselben mit Umsicht und  
Thatkraft zur Ausführung brachten.

Dadurch treten die bedeutamen Begeben-  
heiten in ein helles Licht, das Verständnis für  
den Gang der Geschichte wird hergestellt, das  
Nationalgefühl gehoben und die Geschichtskenn-  
nis auf die angenehmste Art und Weise erreicht.

Bezugs-Bedingungen:

Das Werk erscheint in 24—25 Liefe-  
rungen zum Preise von à 50 J ord.

Lieferung 1/2 gebe ich mit 30%

(je 35 J netto) in gewünschter Anzahl  
à cond., Lieferung 3 u. ff. bar mit  
30% und auf:

10 × 1 Frei-Exemplar,

25 × 3 Frei-Exemplare,

50 × 7 " "

100 × 15 " "

Die bei der ersten Versendung  
verloren gegangenen Exemplare der  
ersten Lieferung schreibe ich bereit-  
willigst gut.

Sendungen, welche sich in hervorragen-  
dem Maße für das gediegene Werk verwen-  
den wollen, bitte ich, sich gef. direkt mit mir  
in Verbindung zu setzen.

Hannover, den 10. Oktober 1891.

Carl Meyer (Gustav Prior).

[39473] Demnächst erscheint in unserem Verlage:

## Ausstellungs-Album

der

### Elektrotechnischen Ausstellung

in Frankfurt am Main

enthaltend ungefähr 120 Tafeln der inte-  
ressantesten Ausstellungs-Objekte in Licht-  
druck mit erläuterndem Text versehen, auf  
vielfachem Carton, Format 27×34 cm  
gedruckt, in eleganter Kalicomappe mit  
Goldpressung.

Subskriptionspreis bis 15. Oktober 40 M,

Ladenpreis 60 M.

Bei Aufträgen auf eine größere Anzahl  
Exemplare, welche vor dem 20. Oktober einlaufen,  
gewähren wir Buchhändlern, je nach der Anzahl  
der Exemplare einen größeren Rabatt.

Frankfurter Lichtdruckanstalt Wiesbaden & Cie.  
in Frankfurt am Main.

[39227] In den nächsten Tagen erscheint in  
meinem Verlage:

## Das Urheberrecht, Preßgesetz,

und

### das objective Verfahren,

erläutert durch

gerichtliche Entscheidungen

von

Dr. Otto Granichstädten,

I. I. Landesgerichtsrath.

gr. 8<sup>o</sup>. 14 1/2 Bogen. Preis 4 M ord.

Ich bitte zu verlangen.

Wien, 6. Oktober 1891.

Carl Konegen.  
Verlagsconto.

Paul Parey in Berlin SW.,  
10 Hedemannstraße.

[39908]

Demnächst erscheint:

**Schubert's**

## landwirtschaftliches Rechenwesen.

Mathematisches Bademecum

für

Landwirte, Kulturtechniker, Forst- und  
Baulente.

Vierte Auflage,

vollständig neu bearbeitet

von

**H. Rutscher,**

Konzeß. Markscheider in Clausthal.

Mit 172 Textabbildungen.

(Thaer-Bibliothek.) Geb., Preis 2 M 50 J.

May's

## Schweinezucht.

Praktische Anleitung

zur

Rassenauswahl, Zucht, Ernährung  
haltung und Mast

der

**Schweine.**

Neu bearbeitet von

**Eduard Meyer,**

Herzogl. Sächs. Domänenpächter in Friedrichs-  
werth bei Gotha.

Dritte Auflage.

Mit 31 Textabbildungen.

(Thaer-Bibliothek.)

Gebunden, Preis 2 M 50 J.

## Der Pferdestall,

sein Bau und seine Einrichtung.

Von

**Dr. Engel,**

Kgl. preuß. Baurat in Berlin.

Zweite, neubearbeitete Auflage.

Mit 170 Textabbildungen.

(Thaer-Bibliothek.)

Gebunden, Preis 2 M 50 J.



[39933] Als Neuigkeit für den diesjährigen Weihnachtstisch erscheint:

## Zehn Fürstinnen

auf dem

## Throne der Hohenzollern

von

W. Heinze.

Mit 8 Abbildungen.

Elegant gebunden 2 M 50 J.

Es ist ein Seltenstück zu dem mit großem Beifall aufgenommenen Buche:

## Die Hohenzollern

in ihren

## landesväterlichen Bestrebungen 2c.

von

W. Heinze.

3. Auflage. Mit 11 Abbildungen.

Elegant gebunden 2 M 60 J.

Bei Aussicht auf Absatz liefern wir je 1 Exemplar gebunden à cond.

Hochachtend

Hannover-Linden, Oktober 1891.

Manz & Lange.

Verlag von M. Heinsius Nachfolger  
in Bremen.

[39963]

Bremen, im Oktober 1891.

In aller Kürze erscheint in meinem Verlage:

## Der Weingott des Nordens.

Dichtungen

von

G. M. Bellman,

übertragen von

F. J. Willshen.

Mit dem Bildnisse und sechs Kompositionen Bellmans für mehrstimmigen Männergesang bearbeitet von

F. P. Cronhamm.

10 Bogen kleinen Octavs in elegantester Ausstattung (Drugulin).

Ladenpreis: Geheftet 2 M 50 J, sauber

gebunden in Originalband mit Goldschnitt (Sperling) 3 M 50 J.

Rabatt 25% in Rechnung, 30% gegenbar. Freiemplare 11/10.

Der Einband des Freiemplares wird berechnet.



## Die sechs Kompositionen Bellmans

für

mehrstimmigen Männergesang

bearbeitet

von

F. P. Cronhamm.

sind auch in einer Separatausgabe zu 30 J ord., 20 J netto erschienen.

Musikalienhandlungen mache ich hierauf noch besonders aufmerksam mit der Bitte, den wirklichen Kompositionen in Männergesangvereinen Eingang verschaffen zu wollen.



Inhalt:

- I. Carl Michael Bellman. Eine Studie.
- II. Aus Fredmans Episteln.
- III. Aus Fredmans Liedern.
- IV. Sechs Kompositionen.



Welchen gebildeten Schweden man auch fragen möge, wer nach seiner Ansicht der genialste Dichter seines Volkes sei: stets wird unbedenklich die Antwort lauten: Carl Michael Bellman, welchem der berühmte Sänger des Frithiof den Beinamen „der Weingott des Nordens“ gab. Wie viele Sterne auch nach ihm am poetischen Himmel Schwedens erschienen — dieser Dichter überstrahlt sie insgesamt; ja, nicht mit Unrecht wird behauptet, daß auf dem Gebiete des Humors kein Land der Welt seines Gleichen aufzuweisen habe. Vor allem brilliert Bellman mit den Dichtungen, welche er im Jahre 1790 unter dem Titel „Fredmans Episteln“ veröffentlichte, und in denen er zu meist lustige Szenen aus dem Volkstreiben Stockholms voll dramatischen Lebens in originell geistreicher Weise schildert, Scenerieen bacchanalischer Lust, deren Mittelpunkt er selbst war. An die tausend Dichtungen zum Lobe der Liebe und des Weines schuf dieser Dichter aus gelassenster Lebenslust, schuf sie singend, indem er, der auch ein musikalisches Genie war, ihnen gleich bei der Entstehung die Melodie mitgab.

Befremden muß es auf den ersten Blick, daß diese unvergleichlichen Liederperlen — noch jetzt nach hundert Jahren im ganzen Norden höchst volkstümlich — in Deutschland fast nur dem Namen nach bekannt sind, allein es hat das seine Gründe. Einerseits wirken sie recht zündend und elektrisierend erst, wenn sie, wie sich's gehörte, gesungen werden, dann aber sind sie ferner durchgehends von so kunstvoller Form und die Wiedergabe in fremder Sprache ist deshalb mit so großen Schwierigkeiten verbunden,

daß bisher die dahin zielenden Versuche gescheitert sind.

Diese erste deutsche Ausgabe bringt eine kleine, aber charakteristische Auswahl der frappantesten Erzeugnisse Bellmans und sechs seiner schönsten Kompositionen, damit der Eindruck dieser deutschen Nachdichtungen dem der Originale durch die Möglichkeit, sie auch deutsch singen zu können, möglichst nahe komme.

Die Nachdichtung ist eine musterhafte zu nennen. Selten dürfte die Uebersetzungskunst einer schwierigeren Aufgabe begegnet sein, als hier, was jeder bestätigen wird, der Bellmans geniale Willkür betreffs Wortbildung, Rhythmus, Versmaß 2c. kennt.

Sie haben in dem Bellman ein außerordentlich dankbares Buch vor sich, das ich durch Ihr Interesse und Ihre Verwendung auch zu einem ständig gangbaren zu schaffen bitte. Jedes Mannesherz, das gesunden, kräftigen Humor verträgt, den Becher nicht verachtet und den Frauen hold ist, muß an den ungekünstelten, unmittelbaren und einzigartigen Schöpfungen des Dichters und Komponisten Bellman sein hohes Genügen finden.

Ich empfehle das Buch Ihrem thätigen Interesse und bitte um gef. Angabe Ihres Bedarfes.

Hochachtungsvoll

M. Heinsius Nachfolger.

➔ Nur hier angezeigt. ➔

[39772]

Demnächst erscheinen:

## Die Blinde. Die Versuchung.

Zwei Novellen

von

F. von S. S.

Eleg. brosch. 2 M.

Die in den letzten Jahren in meinem Verlage erschienenen Bücher von F. v. S. S.: **Drei Frauengestalten. Die Königin von Paris. Wandlungen.**

haben günstige Beurteilung und guten Absatz gefunden.

Ich empfehle den vorliegenden neuen Band Ihrer gef. Verwendung, die sicher lohnend sein wird.

## Der Nixenkönig.

Eine Strandgeschichte

von

Karl von Sippel.

Eleg. brosch. 1 M.

➔ Bibliotheken, Bücherlesekreise sowie auch Bahnhofs- und Buchhändler mache ich auf diese beiden elegant ausgestatteten und verhältnismäßig sehr billigen Neuigkeiten aufmerksam. ➔

In Rechnung 25%, bar 33 1/3% u. 7/6.

Bei Vorausbestellung bar 40% u. 7/6.

Dresden.

G. Pterson's Verlag.

[39475] Wir versenden heute folgendes Rundschreiben:

Wir zeigen Ihnen hierdurch das Erscheinen eines sensationellen Buches an. Ein kurzer Ueberblick dieser Ankündigung wird Sie belehren, daß Sie vor einer Erscheinung stehen, die durch und durch originell, nicht verfehlt wird, in einigen Wochen das Handbuch des gebildeten Deutschlands zu werden.

Sobald erscheint:

## Der gebildete Mann.

Ein Bildungshandbuch für alle Lebenslagen.



Erster selbständiger Band:

### Die Theaterstücke der Weltliteratur,

ihrem Inhalte nach wiedergegeben.

Mit einem Briefe von Dr. Max Nordau als Einleitung.

Ein starker Band von ca. 40—50 Bogen.

Auf seinem holzfreien Papier.

➡ Eleganter Prachtband. ➡

= Preis 3 M. =



Wir bieten Ihnen hier

ein Buch, so richtig für unsere schnelllebende Zeiten.

Kein Führer durch die Weltliteratur — —

keine Literaturgeschichte

nein!

➡ Die Weltliteratur selbst in ausführlichen Inhaltsangaben ➡

zur Orientierung und zum Nachschlagen für jedermann,

## Ein Konversations-Lexikon der Weltliteratur!



Für wenige Mark wird jeder in den Stand gesetzt, die gesamten hervorragenden Geistes-Produkte der Welt, aller Völker und aller Zeiten, so weit sie den Wissensschatz der gebildeten Menschheit bilden, zu besitzen. Was das Buch der „gute Ton“ für die gesellschaftliche Ausbildung wurde, wird der „gebildete Mann“ für die litterarische Ausbildung werden. — **Bei der physischen Unmöglichkeit, alles das gelesen zu haben, was man eigentlich gelesen haben soll, wird der „gebildete Mann“ aushelfen.** Das Buch ist bestimmt, die Lücken der litterarischen Bildung auszufüllen, die Lektüre vorzubereiten, das früher Gelesene aufzufrischen und das nicht Gelesene zu ergänzen. **Das Buch wird ein Lexikon der Litteratur im wahren Sinne und ein unentbehrliches Handbuch der Gebildeten werden.**



Nach jahrelanger Vorbereitung unter Mitwirkung zahlreicher Hilfskräfte ist es uns endlich gelungen, den ersten Teil des Werkes ins Leben treten zu lassen:

### Die Theaterstücke der Weltliteratur,

ihrem Inhalte nach wiedergegeben.

Mit einem Briefe von Dr. Max Nordau als Einleitung.

Mit Absicht wählten wir die Theaterstücke als den ersten Band des Unternehmens, da gerade das Theater bis in die der Litteratur am fernsten stehenden Volksschichten hinein am populärsten ist, und wir dem Ganzen hierdurch eine vollstündliche Grundlage zu geben hofften.

Was Gutes und Bekanntes geschrieben wurde von

Kalidasa bis Schönthan,

von

Shakespeare zu Ibsen,

von

Anzengruber hinüber zu Molière,

was das Repertoire unserer Bühnen bildet, ist aufgenommen und in klarer Ausführlichkeit dem Inhalte nach wiedergegeben.

Wir hoffen, daß Ihnen, werter Kollege, der Zweck dieses Buches und die Bedeutung des Unternehmens klar ist. Auf den ersten Blick werden Sie sich vergegenwärtigen, wie groß der Interessentenkreis für dieses Buch ist. Jeder gebildete, bildungsbedürftige, oder halbgebildete Mensch wird dieses Buch brauchen und stark benutzen. — Die Fälle des Gebrauchs sind unzählige. Wie bereits erwähnt, wird das Buch zu Rate gezogen werden in den Fällen, wo es thatsächlich physisch unmöglich ist alles gelesen zu haben, und es dennoch nötig ist, Gewisses zu kennen. In Fällen, wo man ein Theaterstück vor der Besichtigung auf der Bühne auf den Inhalt prüfen will, in Fällen, wo man durch die Lektüre des Inhalts die Erinnerung an ein früher gelesenes Stück auffrischen will. Hier wird geholfen werden! — Der Schriftsteller und Litterat, der sich über Führung und Handlung eines Stückes orientieren, der Journalist, der ein Beispiel anführen will, der Theaterdirektor und der Schauspieler, der eine bestimmte Handlung sucht, die große Zahl der Theaterinteressenten, die Theater-Freie sind Interessenten. Auch der Schüler wird das Buch zu seinen Aufsätzen und Studien verwenden können. Wir können die zahlreichen Fälle des Gebrauchs nicht einzeln aufzählen; wie ein Lexikon, ein Wörterbuch oder Eisenbahnkursbuch wird das Unternehmen ein

Nachschlagewerk für jedermann

sein, und da es etwas ganz Neues und Eigenartiges bietet, nicht verfehlt, bei allen Interessenten das größte Aufsehen zu erregen.

Wir machen Sie aufmerksam, daß auch jeder Besitzer eines Lexikons das Buch als Ergänzung kaufen wird.

Während im „Meyer“ und im „Brockhaus“ bloß der Litteraturgeschichte und ihrer Daten gedacht wird, wird „Der gebildete Mann“ ein Lexikon der Litteratur selbst sein, ein Nachschlagewerk über alle hervorragenden Werke, über deren Inhalt, nicht über die Geschichte und so als

einzig dastehendes Unternehmen seiner Art, eine thatfächliche Lücke in der Litteratur ausfüllen.

Als „Eiselsbrücke“ ist dieses Buch nicht bestimmt worden, wenn der Gebrauch zu diesem Zwecke auch ein massenhafter sein wird. Wir werden es nicht verhindern können, daß die Mode-Dame in ihrem Boudoir den Inhalt der Dramen von Ibsen durchstudiert, um abends im Salon tapfer darüber mitsprechen zu können, daß ferner viele ihre „Litteratur Kenntnisse“ aus dem „gebildeten Mann“ schöpfen werden, doch Mißbrauch ist bei jedem gemeinnützigen Unternehmen zu befürchten, für den verehrlichen Sortimentbuchhandel wird dieser Umstand nur eine Vermehrung der Käufer bedeuten.

Sie stehen vor einem völlig originellen und neuen Unternehmen dessen Gangbarkeit Ihnen Ihr buchhändlerischer Instinkt bezeugen wird. Zur schnellen und rationellen Bekanntmachung bedürfen wir der thatkräftigen Unterstützung des Buchhandels, den wir hierdurch die Hand zu erfassen bitten, die wir ihm durch das Inslebenrufen dieses Unternehmens freudig und erfolgbehaftet entgegenstehen.

Das gesamte Werk wird in vier zwanglos erscheinende, durchaus selbständige, von einander ganz unabhängige Teile zerfallen: I. Theaterstücke, II. Romane, III. Didaktische Werke, IV. Opern, Epen, Dichtungen.

Unmittelbar nach den Theaterstücken erscheinen die Opern.

40—50 Bogen = 800 Seiten in hoch-elegantem Leinwandband mit Gold- und Farbenpressung auf feinem holzfreiem Papier.

3 M ord., à 2 M netto und 11/10 = (à 1 M 80 J pro Exempl.) 22/20 u. 33/30.  
50 Expl. à 1 M 60 J, 100 Expl. mit 50% = à 1 M 50 J.

Von 50 Exemplaren ab auch gegen 3-Monats-Accept.

A cond. können wir vorläufig nur bei gleichzeitiger Barbestellung und in mäßiger Höhe liefern.

Auslieferung bei sämtlichen Barsortimentern.

Berlin, im Oktober 1891.

Hochachtungsvoll

Alfred H. Fried & Cie.

## Mit großer Freude

und Genugthuung stellen wir in Nachstehendem auszugsweise die Urteile hervorragender Männer zusammen, die diese der Verlagshandlung infolge einer Mitteilung derselben über das geplante Unternehmen zukommen ließen. — Die einstimmige Anerkennung des Unternehmens und die freudige Begrüßung desselben, von solch hervorragender Seite ist uns der sprechendste Beweis, daß das Unternehmen

unserer Zeit zurecht kommt.

Wir empfehlen die Lektüre des nachstehenden Briefwechsels, der nicht eine trodene Lobhudelei ist, sondern durch eingeflochtene litterarische Bekenntnisse hervorragender Geistesritter eine interessante Unterhaltung für jeden Gebildeten sein wird.

**Gerhardt von Arnimtor, Potsdam.**

Ein „Konservations-Lexikon der Weltlitteratur“ in der von Ihnen angedeuteten Art und Weise scheint mir allerdings etwas so Eigenartiges und Praktisches, daß ich mit Spannung dem Erscheinen des Werkes entgegenstehe. Um sich schnell und eingehend über den Inhalt eines bedeutenden, aber nicht immer zur Hand befindlichen Schriftwerkes zu unterrichten, dürfte dieses Lexikon in der That das bequemste Mittel bieten.

**Otto Vaisch, Redakteur von „Ueber Land und Meer“ in Stuttgart.**

Ihr Gedanke eines Lexikons der Weltlitteratur ist ein sehr glücklicher. Ein derartiges Nachschlagewerk zur Hand haben zu können, wird sehr vielen willkommen sein. Ich selbst sehe der Entwicklung der Idee mit Interesse entgegen.

**Ludwig Barnah, Berlin.**

Auf Ihre gefällige Anfrage möchte ich meine Ansicht über das von Ihnen vorbereitete Werk „Theaterstücke der Weltlitteratur, ihrem Inhalte nach wiedergegeben“, dahin zusammenfassen, daß das Unternehmen sich wohl als recht nützlich bewähren und als Nachschlagewerk in bezüglichen Fällen gute Dienste erweisen dürfte.

**Graf Ulrich v. Baudissin, Wiesbaden.**

Ich weiß das Anerkennenswerte und Bielverheißende Ihres Unternehmens gebührend zu würdigen.

**Rudolf Baumbach, Meiningen.**

Wenn das von Ihnen vorbereitete Werk „K. d. W.“ das wird, was die Verlagshandlung verheißt, so werden wir ein Buch besitzen, welches dem Fachmann als Ergänzung aller Litteraturgeschichtswerke und Schriftstellerverzeichnisse ebenso willkommen sein wird, wie dem Laien als Quell der Anregung und Belehrung.

**J. Bettelheim, Regisseur des Wallner-Theaters in Berlin.**

Ihr angekündigtes Werk „Die Weltlitteratur in ausführlichen Inhaltsangaben“, setzt sich eine kühne Aufgabe vor. Wird in derselben nur einigermaßen mit System und Gründlichkeit alles Wissenswerte über die Weltlitteratur zusammengestellt, so bin ich überzeugt, Ihr Buch wird in Kürze jedem litterarisch Gebildeten unentbehrlich, ein Inventarstück jedes Schriftstellers und Journalisten sein.

**Carl Bleibtren, Charlottenburg.**

Ihre freundliche Mitteilung hat mich sehr interessiert und entspreche ich gern Ihrem Wunsche, meine Meinung über dieses Unternehmen Ihnen zu übermitteln. — Ich halte dasselbe für äußerst zweckmäßig und wird es allseitige Bedürfnisse befriedigen. Ich sehe der Lektüre mit Spannung entgegen.

**Victor Blüthgen in Freienwalde.**

Ich halte die Idee Ihres Unternehmens für eine ebenso wertvolle, wie originelle.

**M. G. Conrad, München.**

Ich finde Ihr Unternehmen vortrefflich. Dasselbe wird gewiß allen, die mit der Litteratur berufsmäßig näher oder entfernter in Verbindung stehen, ein nicht hoch genug zu schätzendes Hilfsmittel bieten, aber auch den Litteraturfreunden im weiteren Sinne werden Sie damit ausgezeichnete Dienste leisten.

**Felix Dahn, Breslau.**

Ein solches Werk kann verdienstlich werden.

**Baron Detlef Freiherr v. Viliencron, Hauptmann a. D., Ottenfen.**

Nehmen Sie meinen Glückwunsch zu Ihrem Unternehmen. Es könnte in der That von großem Nutzen wie von großer Annehmlichkeit sein.

**Georg Ebers, Tübingen b. München.**

Ihr neues Unternehmen wird gewiß vielen willkommen sein und es bringt allerdings etwas, das bis jetzt fehlte. — Wichtig benutzt kann es sich im besten Sinne nützlich erweisen, aber auch der Oberflächlichkeit wird es leider Vor Schub leisten. Was könnte denen, die nur mitzuspüren wünschen, willkommener sein, als solch das Selbstlesen ersparender Gehülfe.

Aber man darf die Uebersetzungen der Klassiker nicht verdammen, weil Schüler sie als „Eiselsbrücke“ gebrauchen, und denen, die es ernst meinen, wird Ihr Unternehmen in höchst willkommener Weise erleichtern, aus der gesamten Weltlitteratur herauszuschälen, was inhaltlich zusammengehört. Es wird mit seiner Hilfe angehen, schnell und bequem zusammenzufinden, was die Weltlitteratur für jede Lebensregung bietet, die dem einzelnen besonderes Interesse gewährt. Ihr Lexikon verheißt auch einen schnellen Ueberblick über die Lebensarbeit der berücksichtigten Schriftsteller zu gewähren. Unredlichen, die mit fremden Quadern bauen, bringt Ihr Werk eine Fülle von Stoffen in nur zu handlicher Form entgegen, aber gerade ihrem Treiben droht es verhängnisvoll zu werden, wird es doch auch den Weg in die entlegeneren Steinbrüche weisen und ihn zugänglich machen. So scheint mir Ihr Unternehmen größere Vorzüge als Nachteile zu bieten.

Es zeigt dies recht deutlich, einen wie weiten Weg wir zurücklegten, seit Goethe den Wunsch aussprach, daß jeder dahin wirken möge, die „Epoche der Weltlitteratur“ zu beschleunigen, die „an der Zeit sei“. So wünsche ich denn Ihrem Unternehmen guten Erfolg.

**Ernst Eckstein, Dresden.**

... auch legte ich mir nach Durchlesung Ihrer gest. Zuschrift die Frage vor, ob Ihr Lexikon nicht dazu beitragen möchte, einer gewissen Halbbildung und Oberflächlichkeit Vor Schub zu leisten, die sich, im Besitze eines derartigen Hilfsmittels, nun erst recht von der Kenntnissnahme der Originale fernhalten wird. Doch scheint mir dieses Moment ohne Belang. Sie leisten dem Kulturforscher, dem Historiker u. durch Ihr Projekt zweifellos einen schätzbaren Dienst und

können sich sehr getrost mit der Entgegnung wappnen, daß eine gute Sache für den Mißbrauch, der möglicher Weise mit ihr getrieben wird, nicht verantwortlich ist. —

**Arthur Fitger**, Horn b. Bremen.

Jedenfalls haben Sie eine Riesearbeit vor, und jeder Arbeit, die mit gutem Mut und treuem Gewissen gefördert wird, wünsche ich von Herzen den Segen aller guten Götter.

**Dr. Ludwig Fulda**, Berlin.

Eine Publikation, wie diejenige, welche Sie vorbereiten, scheint mir in der That dankenswert, insofern ein ähnliches Nachschlagewerk noch nicht existiert, und das Buch wird gewiß vielen besonders den auf schnelle Orientierung angewiesenen Tageschriftstellern sehr willkommen sein. —

**Prof. Dr. Ludwig Geiger**, Berlin.

Ein Unternehmen, wie das von Ihnen geplante, scheint mir sehr nützlich. Insbesondere für Drama und Epos, wo das stoffliche Interesse vorwiegt, kann es sehr brauchbar werden. Wie Sie es für Lyrik und Prosa-Litteratur gestalten wollen, ist mir unklar. . . . Ich sehe der Vollendung des Werkes mit Interesse entgegen.

**Dr. Rudolf Genée**, Berlin.

Ihr Unternehmen eines Konversationslexikons der Weltlitteratur ist ein ganz außerordentliches. . . . Ich kann mir wohl denken, daß ein derartiges Werk für große Kreise des Publikums von Nutzen ist und Interesse erregen wird.

**Rudolf Gottschall**, Leipzig.

Es ist wohl möglich das Interesse der Litteraturfreunde und des gebildeten Publikums für ein derartiges Nachschlagelexikon zu gewinnen, welches Auskunft über den Inhalt der Hauptwerke der Litteratur giebt.

**Max Grube**, Regisseur des Kgl. Schauspielhauses in Berlin.

Das von Ihnen geplante Werk wird unter allen Umständen von Nutzen sein.

**Maximilian Harden**, Berlin.

. . . . daß ich Ihr neues Unternehmen in der That für ein vortreffliches halte. . . . Was mich betrifft, so werde ich mich gern und lebhaft für das Werk interessieren, das mir originell und wohlthätig erscheint. Ich freue mich Ihres schönen Planes z. . . .

**Hermann Heiberg**, Berlin.

Die Idee finde ich vorzüglich!

**E. Henle**, Frankfurt a. M.

Indem ich Ihnen jedenfalls besten Erfolg wünsche . . .

**Paul Heyse**, Wiesbaden.

Daß ein solches Repetitorium der Weltlitteratur vielfachen Wünschen und Bedürfnissen entgegenkommen wird, liegt auf der Hand.

**Richard Kahle**, Mitglied des Kgl. Schauspielhauses in Berlin.

Ihre Idee erscheint mir ja ganz vortrefflich. Es kommt nun natürlich auf die Ausführung an, ob das Werk sich hauptsächlich an die Fachmänner wendet, und mit großer Gründlichkeit vorgeht (da wäre es mir zum Nachschlagen am willkommensten) oder ob es dem Geschmack des großen Publikums huldigt, der lieber über die

Dichtung als diese selbst liest, um mitsprechen zu können. Das sogenannte „Konversations-Lexikon-Wissen“ ist recht fatal in unserer Zeit.

**Dr. Gustav Karpeles**, Berlin.

Ich halte das Unternehmen Ihres „Führers durch die Weltlitteratur“ wenn es geschickt ausgeführt, für außerordentlich nützlich und verdienstvoll. Dasselbe wird ohne Zweifel eine sehr wichtige Ergänzung zu allen Litteraturgeschichtswerken bilden. Ich wünsche Ihrem schwierigen Unternehmen den gedeihlichsten Erfolg.

**Otto von Leirner**, Berlin.

Der Grundgedanke Ihres Unternehmens gefällt mir sehr gut. —

**Paul Lindau**, Berlin.

Die Idee, die Hauptwerke der Weltlitteratur in alphabetischer Anordnung mit einer kürzeren, analytischen Inhaltsangabe zusammenzustellen, halte ich für sehr praktisch und gut. Vielleicht wird das Werk denjenigen, denen die Hauptwerke bekannt sind, und die durch Nachschlagen nur die Erinnerung auffrischen, zweifelhaft Gewordenes feststellen und Verwechslungen vermeiden wollen, noch förderlicher sein, als denen, die aus dem geplanten Werke erst ihre Weisheit schöpfen. Das von Ihnen geplante Werk wird allen Gebildeten, vornehmlich aber den Schriftstellern und weiter dann in erster Reihe den Kritikern sicherlich gute Dienste leisten. — . . . Die Idee halte ich also, wie gesagt, für eine sehr gute. —

**Syronimus Lorn**, Dresden.

. . . ohne Zweifel werden Sie ein gutes Geschäft machen.

**Joh. Henry Mackay**, Zürich.

Der mir vorgelegte Plan verspricht in seiner Ausführung gewiß äußerst interessant zu werden.

**Nataly von Knobelsdorff geb. v. Eichstruth**, Berlin.

Ein französisches Sprichwort sagt: „Der Appetit kommt mit dem Essen“. Und er thut's auch; nicht nur bei leiblicher, sondern auch bei geistiger Nahrung. Ehe man isst, kostet man, — und ehe man kauft, prüft man. — Da hat uns die wohlbewährte Buchhandlung von Herren Alfred H. Fried & Comp. eine gar leckere Speisefarte verheißen, auf welcher wir für unseren geistigen Hunger gewiß manche Delikatesse finden und kennen lernen. Das zu erwartende „K. d. W.“ ist eine ebenso originelle wie angenehme und praktische Neuheit auf dem Büchermarkt. Es erspart uns unendlich viel zeitraubendes Forschen und Suchen, bis wir die Perle finden, welche unserem Geschmack zuzagt. Ich bin sehr tolerant, und freue mich der meisten Litteratur-Arbeiten, weil auch in der wenigst bedeutenden oft ein Tautröpflein an wellen Halmen hängt, welches erquickt und erfreut, — aber ich empfinde es dem großen Publikum nach, wenn sich ein Käufer schmählich ärgert, auf einen lodenden Titel hin ein Buch erhandelt oder ein Theaterbillet erstanden zu haben, ohne sich nachher im mindesten durch den Inhalt befriedigt zu sehen. — Solche Leute werden mißtrauisch und ein Opfer der Leihbibliotheken. Sichere Abhilfe dagegen bietet Fried's „K. d. W.“ — Man kostet und wählt die Speise aus zum ungekürzten Genuß. — Es wird nicht an Unkenstimmen fehlen, welche klagen: kein Mensch wird mehr ein Buch kaufen, wenn man so bequem und billig über alle Erscheinungen der Litteratur orientiert werden kann! Diese Sorge halte ich für völlig unbegründet und möchte gerade hier wiederholen: der Appetit kommt mit dem

Essen! Wird mir eine wohlschmeckende Probe gereicht, verlangt es mich nach der vollen Portion. — Ich bin überzeugt, daß gerade das „K. d. W.“ jeden Geistesmenschen zum Bücherkauf anregen wird. — Möchten sich all die vielen, guten Wünsche, welche sich an das Erscheinen dieses Werkes knüpfen, in reichstem Maße erfüllen, und möchte Fried's „K. d. W.“ in jedem Hause ein unentbehrlicher Freund, Leitfaden und Ratgeber werden, welcher namentlich den Müttern die Möglichkeit an die Hand giebt, ohne zeitraubende Prüfung, gute und passende Bücher und Theateraufführungen für ihre Kinder auszuwählen.

**Otto Neumann-Hofer**,

Redakteur des „Berliner Tageblatt“, Berlin.

Ich persönlich bin mit Ihrer Idee, ein Werk mit den Inhaltsangaben der hauptsächlichsten Dramen der Weltlitteratur herauszugeben, durchaus einverstanden. Für litterarisch arbeitende Leute kann ein solches Handbuch von Nutzen sein, um einen Namen, einen Umstand schnell nachzuschlagen, den das eigenständige Gedächtnis versagt. . . . Man hätte von einem gewissen Gesichtspunkt sogar Grund zu wünschen, daß ein solches Werk nicht in die Massen dringe, denn es kann sich leicht als ein verhängnisvoller Faktor erweisen zur Ausbreitung litterarischer Halbbildung. Wie viele giebt es, die es sich genügen lassen, von einem Kunstwerk nur den allgemeinsten Inhalt kennen zu lernen, um mitreden zu können. Freilich würde ich auf diesen Punkt kein allzu großes Gewicht legen. Denn es hat sich erwiesen, daß solche Eiselbrücken sehr oft die Veranlassung zu gründlicher Beschäftigung mit der Sache waren, sodaß der dadurch etwa angerichtete Schaden reichlich ausgeglichen wurde.

**Dr. Max Nordau**, Paris.

Auf Ihre Frage, was ich von dem „K. d. W.“ denke, dessen Herausgabe Sie planen, kann ich nur antworten, daß auch mich solches Werk ungemein interessieren wird und daß es unzweifelhaft einem vorhandenen Bedürfnis entgegenkommt. — Daß es sehr schwer ist, diese Arbeit gut zu machen, ist kein Grund, sie zu unterlassen. Entspricht sie wirklich ernstlichen Anforderungen, giebt das Werk den Inhalt der darin vorgeführten Bücher knapp und doch richtig wieder, so wird es hochverdienstlich sein. Die Pharisäer der „Gründlichkeit“, die selbst gar nichts lesen, aber von anderen fordern, daß sie den Mund z. B. über Wieland nicht aufthun, ehe sie dessen Werke, womöglich auch seinen Briefwechsel und alle Schriften über ihn durchstudiert haben, diese elenden Heuchler werden natürlich Ihrem Unternehmen vorwerfen, daß es die Oberflächlichkeit begünstige und Dilettanten das leichte Schwagen über Dinge, die sie nicht kennen, erleichtert werde. Kehren Sie sich an solche Ausstellungen nicht. Auch bisher haben ausführliche Litteraturgeschichten den Inhalt der in ihnen verzeichneten Werke kurz angegeben, und diese Inhaltsangabe war alles, was die große Mehrheit selbst der Gebildeten von den betreffenden, zum Teil sehr berühmten Büchern kannte und zu kennen wünschte. Was Sie planen, unterscheidet sich von dem, was in Litteraturgeschichten immer Brauch war, bloß dadurch, daß Sie den Stoff handlicher zusammenstellen, leichter zugänglich machen und durch die alphabetische Anordnung übersichtlicher gestalten wollen.

Ich beglückwünsche Sie zu Ihrem Gedanken und erhoffe für ihn den gewünschten Erfolg.

**Prof. Dr. W. Breher, Berlin.**

Der Gedanke, den Inhalt hervorragender Werke in größter Kürze zum Nachschlagen zusammenzustellen, erscheint an sich ganz praktisch, und ein solches Werk könnte in der That einem Konversations-Lexikon zur Ergänzung dienen.

**Robert Bröck, Dresden.**

Jedenfalls wünsche ich Ihnen zu Ihrem Unternehmen aufrichtig Glück.

**Wilhelm Raabe, Braunschweig.**

Ihr Unternehmen ist gewiß sehr eigentümlicher Art; es ist unzweifelhaft, daß Sie manchem durch Ihr bequemes Buch einen rechten Gefallen erweisen werden.

**Otto Roquette, Darmstadt.**

Das Werk, welches Sie mir anzukündigen die Güte haben, kann sehr interessant und eigenartig werden, und mit Spannung sehe ich demselben entgegen, zweifle auch nicht, daß es sich als brauchbar erweisen werde. Diese Art Konversations-Lexikon mit Inhaltsangabe der Werke ist jedenfalls neu und wird vielen sehr willkommen sein. Sorgen Sie nur, daß der bevorstehende erste Band bald nach Darmstadt gelangen möge — gangbarste Buchhandlung: Arnold Bergstraefer —. Ich werde sofort davon Notiz nehmen. Da ich an der hiesigen technischen Hochschule den Fond von Geschichte und Litteratur zu verwalten habe, kann ich es für diese Bibliothek anschaffen, und da der erste Band vom Theater handelt, will ich es auch der Bibliothek unseres Hoftheaters empfehlen u. u.

**Alex. Baron von Roberts, Berlin.**

Ihren Plan, ein „E. d. W.“ herauszugeben, begrüße ich als interessant und hochwillkommen! Das Werk dürfte bestimmt sein, eine wichtige Ergänzung jeder Litteraturgeschichte abzugeben. Schaffenden wie kritisch Thätigen wird es ein anziehendes und unentbehrliches Hilfsmittel bieten. Ich bewundere die Riesearbeit, die in dem Unternehmen steckt; möge Ihnen der Erfolg sicher sein. Besonders bei dem billigen Preise möchte ich nicht daran zweifeln.

**B. A. Hoegger, Graz.**

Ueber den Wert eines solchen Verzeichnisses und Inhaltsanführung der Weltlitteratur vollkommen mit Ihnen einverstanden. Ich beglückwünsche Sie aufs beste.

**Dr. H. Schmidt-Cabanis, Berlin,**

3. St. Meran.

Mir erscheint der von Ihnen in seinen Grundzügen entwickelte Gedanke eines derartigen literarischen Nachschlagebuches überaus lebensfähig, ja sozusagen: „ausführungsbemüht!“ — Denn in der That sind die Sammelwerke auf diesem Gebiete (Scherr's „Bildersaal der Weltlitteratur“, dann speziell für Deutschland Wolff's „prosaischer und poetischer Hausschatz“ u.) zum Teil unzureichend, zum Teil durch die Massen-Neuschöpfungen neuer und neuester Zeit weit überlebt. Unterliegt es so für mich keinem Zweifel, daß ein Werk, wie Sie es planen, großen Erfolg verspricht, so verkenne ich andererseits auch nicht die außerordentlichen Schwierigkeiten, welche allein schon das Heranziehen der für die sachgemäße und vor allem unparteiische Abfassung der Bücher erforderlichen Kräfte bringt. Möge es Ihnen gelingen, in dieser Beziehung die rechte Wahl zu treffen, und ich bin überzeugt, Ihr Unternehmen wird überall da Anklang und freundliche Aufnahme finden, wo noch Teilnahme für das Geistesleben der Völker vorhanden ist.

**Dr. Schmidt-Weikensfels, Stuttgart.**

Ich wünsche Ihnen zu Ihrem großgeplanten Unternehmen einen schönen Erfolg. Die Welt-

litteratur und ihre Werke in Inhaltsangaben zu haben, wird für Bibliotheken und alle Litteraturfreunde sicherlich von hohem Wert sein.

**Franz von Schönthan, Blasewitz.**

Ich begrüße Ihr Unternehmen mit größter Freude; wenn Ihr Lexikon hält, was sein Titel verspricht, werden Sie sich den Dank aller Litteraturfreunde erwerben.

**Paul von Schönthan, Berlin.**

Ich erfülle Ihren Wunsch, indem ich Ihnen in Bezug auf das von Ihnen geplante „Lexikon der Weltlitteratur“ unumwunden meine Meinung sage, und die besteht darin, daß uns allen, die wir feuilletonisieren, kritisieren oder schreiben, überhaupt ein solcher Ratgeber not thäte, daß daher der Gedanke durchaus gesund und vielversprechend erscheint. Das Unternehmen ist freilich ein so bedeutendes, u.

**Adolf, Ritter von Sonnenthal,**

I. I. Hofschauspieler, Wien.

Ich habe den Prospektus über Ihr demnächst zu erscheinendes Werk: „Die Theaterstücke der Weltlitteratur“ erhalten und bitte ich, mir sofort nach dem Erscheinen desselben ein Exemplar zukommen zu lassen, denn ich bin fest überzeugt, es wird das Buch nicht nur für uns Schauspieler ein unentbehrliches Hand- und Nachschlagebuch — wie meines Wissens kein ähnliches existiert — sondern auch dem gesamten gebildeten Theater-Publikum als sehr interessantes Orientierungswerk nützlich werden, und ich glaube Sie schon im vorhinein zu dem zweifellos günstigen Erfolg beglückwünschen zu können.

**Prof. Dr. Adolf Stern, Dresden.**

Ihre gestrige Zeitschrift kann ich im Grunde genommen nur mit der Versicherung beantworten, daß ich dem von Ihnen angekündigten Werke mit lebhaftem Interesse entgegensehe. — — — — —

— — — — — so kann Ihr Konversations-Lexikon der Weltlitteratur ein höchst brauchbares Hilfsmittel und mehr als das werden, was ich um der Sache, wie um Ihrem Willen aufrichtig wünsche.

**Julius Stettenheim, Berlin.**

Das „Konversations-Lexikon der Weltlitteratur“, das Sie ankündigen, wird nicht nur eine Vermehrung der Bibliotheken, sondern ein notwendiges und nütliches Buch sein. Die Weltlitteratur ist ein Schatz, den jeder verehrt, ohne ihn etwas näher, als dem Namen nach zu kennen. Es giebt nur etliche Rabobs des Geistes, die ihn besitzen. Eine beschämende oder unumstößliche Thatsache ist sogar, daß selbst in Deutschland Lessing, Goethe und Schiller nur von wenigen ganz gekannt sind, und damit meine ich nicht etwa die Werke derselben, wie sie fortwährend gesammelt werden, sondern wie wir sie in einer bescheidenen Anzahl von Bänden schon in etlichen Bücherchränken stehen sehen. Und nun gar unsere übrigen Klassiker sind in den weitesten Kreisen ungelesen, man kennt von ihnen wenig mehr als das, was Büchmann von ihnen meldet, — wenig, oder noch weniger. Ich halte daher Ihr „Konversations-Lexikon“ für ein Werk „aufs innigste zu wünschen.“

**Dr. Jul. Stinde, Berlin.**

— Ihr beabsichtigtes „E. d. W.“ wird voraussichtlich großen Anklang finden; in unserer Aera der Extrakte erscheint die Einführung kondensierter Nahrung durchaus zeitgemäß. **Der Einwand, es könne die Halbbildung bedenklich fördern** wird durch die Ansicht vieler Vernünft-

tiger widerlegt, welche meinen, Halbbildung sei der zumal in litterarischen Dingen herrschenden Achtels- und Viertelsbildung immer noch vorzuziehen. —

**Bertha v. Suttner, auf Harmandorf.**

Daß es solch ein Nachschlagebuch gebe, war mein Traum — aber ich hielt ihn für unerfüllbar. — Es ist doch wunderbar eingerichtet in der Natur. Was die Zeit braucht, schafft die Zeit. Dem Riesenerfordernisse gegenüber, erwächst die Riesenkraft. Daß eine solche zu der Herstellung Ihres geplanten Lexikons nötig sein wird, macht mir weiter nicht bange, und ich freue mich schon heute auf dessen vollständiges Erscheinen.

**J. Trojan, Berlin.**

Ich halte Ihren Gedanken für sehr gut. Was mich betrifft, so habe ich immer schon die übrigens sehr seltenen Litteraturgeschichten vorgezogen, welche statt vieler Raisonnements möglichst viele und genaue Inhaltsangaben bringen. Ich zweifle nicht, daß Ihr Nachschlagewerk sehr willkommen sein und sich in hohem Grade nützlich erweisen wird.

**Richard Voß, Berchtesgaden, Villa Bergfriede.**

Ihnen für Ihr Vertrauen sehr dankend, kann ich Ihnen über Ihr Unternehmen nur meine lebhafteste Freude ausdrücken. Dasselbe erscheint mir außerordentlich wertvoll, in seiner Idee jedenfalls bedeutend und hohen Nutzen versprechend.

**A. Wilbrandt, Rostock.**

— — — — — Auf den ersten Anblick, gestehe ich Ihnen, erschreckte mich das Unternehmen — — — — — So mag Ihr Unternehmen, das durch seine Originalität überrascht, auch durch seinen Wert überraschen.

**Eugen Zabel, Berlin.**

Was Sie mir in Ihrem Schreiben vom 18. d. M. über Ihr Unternehmen: „Konversations-Lexikon der Weltlitteratur“ mitgeteilt haben, hat nicht verfehlt, mein Interesse in ungewöhnlichem Maße zu erregen. Ich halte Ihre Idee für eine äußerst glückliche und verspreche mir in ihrer Ausführung einen schönen Erfolg. Meines Erachtens hat sich der Kreis unserer litterarischen Interessen in den beiden letzten Jahrzehnten unliebsam verringert, wir sind hinter dem, was Goethe sich unter dem Begriff Weltlitteratur dachte, und, was er mit seinem allumfassenden Geist anstrebt, weit zurückgeblieben. Wir wissen entschieden nicht genug von dem Litteraturleben der übrigen modernen Völker, eine Fülle dichterischer Offenbarungen ersten Ranges existiert indessen kaum für uns. Wenn Sie diese Lücke durch Ihr Werk ausfüllen, muß Ihnen jeder Gebildete zu großem Danke verpflichtet sein.

**Theophil Zolling, Berlin.**

Das Ei des Columbus! Während wir an Litteraturgeschichten keinen Mangel haben, worin Einer des Anderen Urteil abschreibt, aber aus naheliegenden Gründen wenig vom Inhalt der betreffenden Werke zu erzählen weiß, wird Ihr Lexikon uns eine tief empfundene Lücke ausfüllen helfen. Auch unsere Theater- und Romanschreiber werden Sie lebhaft anregen und ihnen Stoffe, Verwickelungen und Lösungen liefern. Aber nicht nur den Litteraten wird eine solche Schatzkammer willkommen sein, auch dem großen Publikum, das sein Gedächtnis über halb vergessene Kunstgenüsse auffrischen und belehrende Unterhaltung finden kann.

[39464]

x

x

x

Carl Flemming in Glogau.



Demnächst erscheint:

## Gottes Offenbarung

oder

Warum glaubst Du nicht  
an die Bibel?

Deutsch nach

„The Theory of Inspiration“

von

J. M. Wilson.

8°. 64 Seiten vornehmster Ausstattung  
in elegantem Umschlag.

= 1 M ord., 70 S netto. =

Freiexemplare: 11/10 fest, 7/6 bar.



Der vorliegenden aktuellen Schrift widmet der Verfasser der bahnbrechenden Broschüre „Der geschichtliche Christus“, Herr Pastor prim. S. Ziegler die nachstehende warme Empfehlung:

„Das aus zwei Vorträgen bestehende Werkchen aus der Feder eines höheren Geistlichen der englischen Staatskirche entspricht vollkommen der zweiten Hälfte des deutschen Titels: „Warum glaubst Du nicht an die Bibel?“ Wir in Deutschland erschrecken leicht vor solchem Unternehmen, weil die Meinung von der Unverfälschtheit der kirchlichen Uebersetzung mit den sicheren Ergebnissen der exakten Wissenschaft uns in einer weit über das Ziel hinauschießenden, ich möchte sagen unreifen Weise beherrscht. Es ist ein unverkennbares Zeichen äußerster ungesunder kirchlicher Zustände in Deutschland, daß wir eine gleich sehr vom Wahrheitsmüde wie vom religiösen Sachverständnis getragene apologetische Litteratur gegenwärtig nicht besitzen.

Diese Schrift weist der wichtigen religiösen Litteratur, welche gegenwärtig dem tiefen Bedürfnis nach Wahrhaftigkeit und aufrichtigem Verständnis des Wesens der Religion bei uns entsprechen will, in einer bedeutungsvollen Weise den rechten Weg. Und ich kann nicht anders annehmen, als daß es dem Verfasser auch bei uns gelingen wird, bei vielen sein edles Ziel zu erreichen, nämlich bei denjenigen, welche er in seiner Widmung als solche bezeichnet, „die in Demut nach Wahrheit suchen und in Ehrfurcht nach rechtem Verständnis der Bibel streben, Hohen wie Niedrigen.“ Ich kann sein Unternehmen gerade in der gegenwärtigen Zeit der unvermittelten Gegensätze und

der Gewissensnot auf religiösem Gebiete auf deutschem Boden nur willkommen heißen.“

Indem ich Sie freundlichst ersuche, der durchaus populär geschriebenen und für weite Kreise berechneten Schrift Ihre thätigste Verwendung zuteil werden zu lassen, empfehle ich mich Ihnen

Hochachtungsvoll

Glogau, im Oktober 1891.

Carl Flemming.

x

x

### Nur auf Verlangen!

[39972]

In nächster Zeit kommen nachstehende Neuigkeiten zur Verfertigung:

**Cremer, Prof. D. S.,** Wozu verpflichten uns die Gebetsverheißungen des Herrn? Vortrag gehalten in der Wupperthaler Festwoche am 6. August 1891 in der Kirche zu Unterbarmen. 48 S. 8°. Preis 40 S.

**Mader, P. Ph. Fr.,** Wo ist die Wahrheit? Offenes Sendschreiben an Herrn von Egidy. Ca. 112 S. 8°. Preis 1 M 20 S.

Inhalt: Der Sohn Gottes. — Die Dreieinigkeit. — Das Wunder. — Die Sünde. — Die Versöhnung. — Die Auferstehung Jesu Christi. — Die heilige Schrift. — Uebereinstimmung der Evangelien.

Widerlegungen der Egidy'schen Gedanken sind viele erschienen, darunter aber wohl keine, die ein Gemüt, das ernstlich über die betr. Fragen durch Egidy beunruhigt wurde, wieder beruhigen und gewiß machen könnte. Die Mader'sche Arbeit bildet zugleich eine populäre Apologie der christlichen Grundwahrheiten, die jetzt am meisten angefochten werden.

**Matthes, Dr. A.,** Aus dem Morgenlande. Reisebilder. Ca. 22 Bog. 8°. Preis 3 M 60 S; geb. 4 M 50 S.

Inhalt: Einleitung. — Wie bist du doch so schön, o du weite, weite Welt. — Himmelauffauchend, zum Tode betrübt. — Afrika. Die ersten Schritte in Afrika. — Vom Reisen in Aegypten. — Sechs Jahrtausende. — Neun Jahrzehnte. — Gegensätze. — Aelter als die Pyramiden. — Wanderungen in der Neustadt von Kairo. — Wanderungen in der Altstadt von Kairo. — Abschied von Afrika. — Asien. Wir gehen hinauf gen Jerusalem. — Ein halber Nachmittag in Jerusalem. — Von Jerusalem hinab gen Jericho. — Gottesdienst in Jerusalem. — Alte und neue Heiligthümer. — Um Jerusalem her sind Berge (Ps. 125, 2). — Die Hirtenstadt. — Der Schauplatz eines Geisterkampfes. — Abschied, Abschied, bittere Stunde, Abschied, Abschied, schweres Wort. — Die Stadt des ewigen Frühlings. — Aus Tropenglut in Schneeregion. — Die Sonnenstadt. — Zum irdischen Paradiese der Mohammedaner. — Im mohammedanische Paradiese. — Vor den Thoren des Paradieses. — Vom Fels zum Meer. — Inselfahrt. — Tempora mutantur oder Ein Extrazug nach Ephesus. — Europa. Nach Athen. — Streifzüge durch die Neustadt. — Althellas in Neuathen.

— Die Stadt des Perikles und Paulus. — Der Marmorberg. — Des Pelops Insel und Geschlecht. — In Poseidons Fichtenhain. — Zwei Meere und zwei Meerengen. — Ein Festtag als Mohammedaner in Konstantinopel. — Die Stadt Konstantins. — Noch einmal in Asien. — Heimkehr.

Neben den mancherlei bereits vorhandenen Werken über Palästina dürften diese Reisebilder, welche die täglichen Erlebnisse und Eindrücke mit besonderer Frische unmittelbar wiedergeben, manchem willkommen sein. Besonders geeignet zu Geschenken.

**Heilmann, Dr. A.,** Missionskarte der Erde. Größe der Bildfläche 35 x 73 cm. Mit einem Begleitwort. 28 S. gr. 8°. Preis 1 M.

Diese Karte, welche zugleich eine Ergänzung bildet zu D. G. Warners Handbuch: „Die Mission in der Schule“, ist mit großer Genauigkeit ausgearbeitet. Bei sauberster Ausstattung und sehr billigem Preis dürfte dieselbe eine große Verbreitung finden.

Hochachtungsvoll

Gütersloh, 13. Oktober 1891.

G. Vertelsmann.

[39922] Der in meinem Verlage erscheinende

## Kalender

für

katholische Lehrer

auf das Schaltjahr

1892

von



S. Büscher.

= Dritter Jahrgang. =

Preis in Original-Band gebunden 1 M

kommt in nächster Woche zur Ausgabe.

Die sehr zahlreich eingegangenen Bestellungen machen es mir unmöglich weitere Exemplare à cond. abzugeben, ich bitte daher alle Firmen, welche bis jetzt noch nicht bestellt haben, gef. fest zu verlangen. Jede Handlung mit kathol. Lehrerkundschaft kann mit Leichtigkeit eine Partie absetzen, da der Kalender wegen seiner praktischen Einrichtung und Reichhaltigkeit gern gekauft wird. Ein Risiko ist durchaus nicht vorhanden.

Ich liefere  mit 33 1/3%  und bitte zu verlangen.

Lingen a/Ems.

H. van Aken, Verlag.

Paul Parey in Berlin SW.,  
10 Hedemannstraße.

[39909]

Der Preis des Jahrganges der

## Landwirthschaftlichen Jahrbücher

herausgegeben von Dr. H. Thiel

beträgt vom Jahre 1892 (Band XXI) ab

28 M ord., 21 M netto.

[39483]

Am 14. und 15. Oktober gelangt  
zum Versand:

Das  
**Buch des Herzens.**

Neue Dichtungen

von

**Edwin Bormann.**

Gebunden mit Goldschnitt

2 M 50  $\text{§}$  ord., 1 M 88  $\text{§}$  à cond.,  
1 M 75  $\text{§}$  bar, 7/6 10 M 50  $\text{§}$  bar.

Am 14. und 15. Oktober gelangen  
zum Versand:

Edwin Bormann's  
**Säck'sche**  
**Allerwelts-**  
**Postkarten.**

60  $\text{§}$  ord., 45  $\text{§}$  baar.

Näheres durch die soeben versandten  
Circulars.

Hochachtungsvoll.

Leipzig, 12. Oktober 1891.

Edwin Bormann's Selbstverlag.

**Leuschner & Lubensky**  
in Graz.

[39917]

In unserem Verlage erscheint demnächst:

**Die Heilerfolge**  
**der inneren Schleimhautmassage**

bei den

chronischen Erkrankungen der  
Nase, des Rachens, des Ohres  
und des Kehlkopfes

von

**Dr. Carl Laker,**

Univ.-Docent und Specialarzt für Ohren- und  
Kehlkopfkrankheiten in Graz.

gr. 8°. Circa 8 Bogen.

☛ Nur hier angezeigt. ☛

[39954]

Demnächst erscheint:

**Die**  
**Thätigkeit der deutschen Reiterei**

in den

Tagen vom 15. bis 18. August 1870  
vor Metz.

Von

**Sermann Kunz,**

Major a. D.

1 M ord., 75  $\text{§}$  netto, 13/12.

Der Herr Verfasser hat sich auf dem Ge-  
biete der Kriegsgeschichte einen hervorragenden  
Namen gemacht.

Berlin N.W. 7.

**M. Eisenschmidt**  
Verlagsbuchhandlung.

**Ferdinand Schöningh in Paderborn.**  
[39916]

Folgende Novitäten und neuen Auflagen  
gelangen im Laufe des Monats zur Versendung  
und bitte ich umgehend zu verlangen.

**Schwering, Dr. Julius, Franz Grill-**  
**parzers hellenische Trauerspiele, auf ihre**  
litterarischen Quellen und Vorbilder ge-  
prüft. 183 S. gr. 8°. Preis 2 M 80  $\text{§}$  ord.,  
2 M 10  $\text{§}$  netto.

Der Verfasser, ein feiner Kenner der mo-  
dernern Litteratur, bietet uns in vorliegendem  
Buche einen schätzenswerten Kommentar zu den  
hellenischen Trauerspielen G.'s und liefert damit  
einen wertvollen Beitrag zur Litteraturgeschichte.  
Obige Schrift und die in neuerer Zeit in Deutsch-  
land häufiger auftretenden Erscheinungen über  
Grillparzer und dessen Werke geben einen voll-

giltigen Beweis dafür, daß dieser Dichter, welcher  
von den bedeutendsten Litteraturhistorikern der  
Gegenwart als „österreichische Schiller“ bezeichnet  
wird, in Deutschland von Jahr zu Jahr mehr  
an Terrain gewinnt.

**Bach, Dr. W., Studien und Lesefrüchte**  
**aus dem Buche der Natur.** Für jeden  
Gebildeten, zunächst für die reifere Jugend  
und ihre Lehrer. IV. Band. 4. ver-  
besserte und vermehrte Auflage.  
320 Seiten. 8°. Preis 2 M 50  $\text{§}$  ord.,  
1 M 90  $\text{§}$  netto.

In dieser neuen Bearbeitung haben mehrere  
Aufsätze zum großen Teil, andere eine gänzliche  
Umgestaltung und Erneuerung erfahren; auch  
war der Herausgeber Herr Marinestationspfarrer  
A. Fülkenbeck bemüht, die in dem Buche fast  
auf jeder Seite vorkommenden Fremdwörter durch  
gute deutsche Ausdrücke zu ersetzen.

— do. III. Band. 4. umgearb. u. verm.  
Auflage. 370 Seiten. 8°. Preis  
2 M 50  $\text{§}$  ord., 1 M 90  $\text{§}$  netto.  
(Früher erschienen).

Diese beiden Bände empfehlen sich allen  
Lehrern und Naturfreunden zu Anschaffung.

**Kotthoff, Wilhelm, Gymnasiallehrer,**  
**Griechische Grammatik.** Mit Rücksicht  
auf die neuesten Anforderungen an den  
Unterrichtsbetrieb der Gymnasien be-  
arbeitet. X und 180 Seiten. 8°.   
Preis 1 M 40  $\text{§}$  ord., 1 M 5  $\text{§}$  no.

**Bachof, Dr. E., Wörter-Verzeichnis zu**  
**Xenophon Anabasis.** Nach der Reihen-  
folge der Paragraphen zusammengestellt.  
Heft I. Buch I—III. 76 S. 8°.   
Preis circa 80  $\text{§}$  ord.

**Demosthenes ausgewählte Staatsreden.**  
Für den Schulgebrauch erklärt von  
Dr. **Ferd. Rösiger,** Professor am  
Gymnasium zu Mannheim.

I. Bändchen: *Die hellenischen Reden;*  
*Ueber Symmorien; für die Freiheit der*  
*Rhodier; für die Megapoliten* (XIV bis  
XVI.) 111 Seiten. 8°. Preis ca. 1 M ord.

☛ Die Griechische Grammatik von  
**Kotthoff,** wie auch die beiden Artikel von  
**Bachof** und Dr. **Rösiger** bitte ich allen Direc-  
toren von Gymnasien und Progymnasien  
und jedem Lehrer des Griechischen zur Ansicht  
vorzulegen. ☛

**Vinnig, Franz, Der deutsche Aufsatz**  
in Lehre und Beispiel für die mittleren  
und oberen Klassen höherer Lehranstalten.  
6. verbess. Aufl. XII u. 412 S.  
8°. Preis 3 M ord., 2 M 25  $\text{§}$  no.

Der Verfasser ist ein bewährter Schulmann,  
dessen Lehrbücher für den deutschen Unterricht  
sich in Deutschland einer großen Verbreitung er-  
freuen. Die Auswahl der in diesem Buche ent-  
haltenen Themen ist eine gelungene, die Auf-  
fassung richtig, die Disposition nirgends scha-  
blonenhaft, daher den Lehrer-Bibliotheken ganz  
besonders zu empfehlen.

**Veineweber, Heinrich, Oberlehrer am**  
Kaiserlichen Lehrerseminar in Metz, **Das**  
**Lesebuch für die Mittelklassen der**  
**Volkschule.** Seine Behandlung und  
Verwertung zu Sprach-, Reim- und

Stilübungen. 3. vermehrte Auflage. XVIII und 478 Seiten. gr. 8°. Preis 3 M 60 ½ ord., 2 M 70 ½ netto.

Dieses Buch ist im Anschluß an das im Auftrage des Königlichen Provinzial-Schulkollegiums in Münster herausgegebene Lesebuch für die Mittelklassen bearbeitet und enthält die Behandlung der in den sämtlichen Ausgaben des oben genannten Lesebuchs enthaltenen Lesestücke.

Baderborn, 12. Oktober 1891.

Ferdinand Schöningh.

## Angebotene Bücher.

- [35675]<sup>2</sup> G. W. F. Müller in Berlin: Zeitschrift für Ethnologie. Bd. 1—18. In eleg. Hefzbrdn.; Bd. 19—22. Geh. Correspondenzblatt f. Anthropologie 1870—1885. Geb.; 1886—88. In Nummern. Fehlt 1887 Nr. 5, 1888 Nr. 4. Zeitschrift f. allgem. Erdkunde. Bd. 1—6; Neue Folge. Bd. 1—19. Geb. Zeit-schrift d. Gesellschaft für Erdkunde. Bd. 1—18. Geb.; Bd. 19—25. Geh. Verhandlungen d. Gesellschaft f. Erdkunde. Bd. 1—10. Geb.; Bd. 11—17. Geh. Correspondenzblatt d. Afrikanischen Gesellschaft 1873—76. Geb. Mittheilungen d. Afrikanischen Gesellschaft 1878—79 = Bd. 1. 2. Geb.; Bd. 3—5. I—III. Geh. Gartenflora 1887—90. In Heften.

### Sehr preiswert!

- [39386]<sup>1</sup> 500 Bände Tauchnitz, neu u. unbeschnitten, haben wir für den billigen Preis von 30 ½ pro Band, also für 150 M abzugeben.

Reflektenten belieben den Katalog derselben zu verlangen.

Hamburg. Henschel & Müller.

- [37836]<sup>2</sup> Wir bieten an: Gothaischer Kalender aus d. J. 1813. Mit Kalender u. Kupfern. Neues Explr. In Originalkartonage mit Goldschnitt. Zu 1 M 50 ½ netto bar.

Dieser Jahrgang, von dem wir eine kleine Partie besitzen, ist besonders dadurch interessant, dass er eine gute Uebersicht über den Rheinbund kurz vor seinem Zusammenbruch giebt.

Frankfurt a. M., Rossmarkt 18.

Joseph Baer & Co.

- [39980] M. Waldbauer'sche Buchh. (Max Coppenrath) in Passau: 1 Kunst für Alle. 1. u. 2. Jahrg. Geb. 1 — do. 4.—6. Jahrg. In Heften. 1 Sanders, dtsche. Sprachbriefe.

- [39863] E. Obertüschens's Buchh. in Münster: 1 Doré, Bibel. Evangel. Ausg. 4. Aufl. Kplt. Brosch. Neu.

- [39911] Franz Leo & Comp. in Wien: 1 Encyklopädie der Naturwissenschaften. I. Serie. Abthlg. 1—65. II. Serie. Abthlg. 1—65. III. Serie. Abthlg. 1—10. 3 The Dipavavamsa, an ancient buddhist historical record. Edited and transl. by H. Oldenberg. London 1879.

- [39861] F. Halbig in Miltenberg a. M.: Ca. 1000 Städteansichten, alte u. neue.

- [39859] Ad. Nusser's Buchh. in Itzehoe: Schubert, Naturgeschichte d. Tierr. I. II. III. (à 6 M 50 ½ ord.) Wie neu.

- [39887] Albert Dettmar in Wittenberg: 1 Ernestische Hausbibel aus dem Jahre ca. 1600, mit Illustrationen. Preis-Gebote direkt.

## [39657]<sup>1</sup> Gute Riedinger-Blätter

hält stets auf Lager

Buch- u. Kunsthandlung W. Wunderling in Regensburg.

## Gefuchte Bücher.

- \* vor dem Titel — Angebote direkt erbeten.
- [39856] Alfred Lorentz in Leipzig: Kliefoth, Beichte u. Absolution. Luthardt, ges. Vorträge versch. Inhalts. Petri, Agende d. hannov. Kirchenordnung. Stier, Brief an d. Hebräer. 2. Aufl. Les délices du pays de Liège. 5 vols. Goethes Werke. (Hempelsche Ausg.) Rohde, d. griech. Roman. Volkelt, Symbolbegriff in der neuesten Aesthetik. — Erfahrung u. Denken. — Kants Erkenntnistheorie. Girtanner, Bürgerschaft nach gem. Recht. Maurer, Comment. z. Genossenschaftsgesetz. Mommsen, Beitr. z. Obligationenrecht. Kplt. u. Bd. 2. Fresenius, Anleitung z. chem. Analyse. Graham-Otto, Chemie. Bd. 2. Abtlg. 1 u. 4. 2. Heft. Reuleaux, d. Konstrukteur. Weisbach, Ingenieur- und Maschinen-Mechanik. Bischoff, Entwicklungsgesch. d. Rehes. Rathke, Entwicklungsgesch. d. Schildkröten. — Entwicklungsgeschichte d. Natter. Berg, anatom. Atlas. z. pharmaz. Warenkunde. Luschka, Kehlkopf d. Menschen. Oesterlein, Handbuch d. medic. Statistik. 2. Ausg.
- [39847] W. Groos in Coblenz: Voigt, Geschichte Preussens. 9 Bde. Preuss. Verwaltungsblatt. Jahrg. 1 u. folg. — do. Jahrg. 1 apart. Goeben, 4 Jahre in Spanien. Solms, Militär-Strafgesetzbuch.
- [39889] Carl Ricker in St. Petersburg: 1 Lacroix, Essai sur l'enseignement de mathématiques. 1 Serret, Méthodes en géométrie. 1 Lagout, Tachymétrie. 1 Ampère, Philosophie des sciences. 1 Charlon, Théorie mathématique des opérations financières. 1 Eckardt, Vorlesungen über Aesthetik.
- [39594]<sup>1</sup> Gebr. Drucker in Padua: Schmidt, de Heraclidis Pontici et Dic. Messenii dial. deperditis. Breslau 1867.

- [39825] Oskar Gerschel in Stuttgart:

- \* Rothschild, les champignons. \* Quenstedt, Jura. \* Zeitschrift f. Krystallographie. Versch. Bde. u. Hefte. \* Hahn, Meteorite. 4°. 1880. \* Brehm-Schödlér, Thierleben. 3 Bde. \* Naumanns Naturgesch. d. Vögel. Auch Abbildgn. apart. \* Russ, fremdländische Stubenvögel. \* Wundt, Vorlesgn. üb. Menschen- u. Thierseele. 2 Bde. 1863. \* Büchner, Kraft und Stoff. \* Reichenbach, der sensitive Mensch. 2 Bde. u. einzeln. \* Hirzel, Toilettenchemie. 3. Aufl. \* Wagner, Jahresber. d. chem. Technologie. I—XXIV u. einzeln. \* Holzner, Attenuationstheorie. \* Wüllner, Physik. 4. A. 4 Bde. u. einz. \* Duhamel-Schlömilch, analyt. Mechanik. \* Breymann, Bauconstr.-Lehre. I. u. II. 5. A. \* Gewerbehalle 1879 u. 80. \* Hirths Formenschatz. Versch. Jahrgge. \* Letarouilly, Édifices de Rome mod. \* Meyer, Sales, Schreiner- u. Schlosser-Buch. \* Dolmetsch, Ornamentenschatz. \* Ebe, Spätrenaissance. 2 Bde. 1886. \* Köhler, Trachtenbilder f. d. Bühne. \* Meyer, Sales, Handbuch d. Ornamentik. \* Villeneuve, Kunstmöbel. \* Prignot, Ameublement moderne. II.

- [39874] R. Margheri in Neapel:

- \* Tauchnitz Edition. Auch einzelne Bde. Brosch. u. tadellos sauber. Billige Angebote unter Angabe der Nummern möglichst direkt erbeten.

- [39852] Barnewitz in Neustrelitz: 1 Entscheidungen d. Reichsgerichts in Civilsachen. Bd. 1—22. Geb.

- [39893] Richter'sche Buchh. in Zwickau in Sachsen:

- Reclams Univers.-Bibl. Möglichst kplt. Septuaginta, ed. van Ess. Mögl. kplt.

- [39860] Ad. Nusser's Buchh. (W. Zinke) in Itzehoe:

- \* Gervinus, Shakespeare.

- [39846] Schreyer in Schwabach: 1 Bhagavadgita. Text u. Ueb. v. Schlegel. 1 Blätter f. administrative Praxis. Entscheidgn. d. obersten bayr. Verw.-G.-H. Delbrück, vedische Chrestomathie.

- [27830]<sup>2</sup> Rob. Felder's Buch- u. Musikalienhandlung in Breslau:

- Koenig, Litteraturgeschichte. Toussaint-Dalen-Langenscheidt, Englisch u. Französisch.

- Brehms Tierleben. Allegorien u. Embleme. Knackfuss, Kunstgeschichte. Jäger, Weltgeschichte. Andree, Handatlas.

- [39582]<sup>1</sup> Manz'sche Hofbuchh. in Wien:

- Bulwer, Zanon. (Deutsch.) Friedberg, Corpus juris canonici. Kplt.

- [39593]<sup>1</sup> Gebr. Drucker in Padua:

- Trauvaux du VI congrès international d'hygiène et de démographie. Vienne 1888.



- [39835] **Friedrich Ehrlich's** Buchh. in Prag: Adler u. Clemens, Sammlg. v. Entsch. z. Handelsgesetzbuch.  
Budwiński, Erkenntnisse d. Oberverwaltungsgerichts.  
Coppentraths Regensburger Liederkranz.  
Dalen - Ll. - Langenscheidt, engl. Unterrichtsbriefe.  
Glaser-Unger, Sammlung civilr. Entsch.  
Hahn, Commentar z. Handelsgesetzbuch.  
Schopenhauers Werke. Ausgabe grösseren Druckes.  
Toussaint - Langenscheidt, französ. Unterrichtsbriefe.
- [39853] **Delighton, Bell & Co.**, 13, Trinity Street in Cambridge:  
Noreen, altisländische Grammatik.  
Ephraemi carmina Nisibena, ed. Bickell.  
Eusebii theophania, syriace, ed. Leo.  
Martène, de antiquis ecclesiae ritibus. 4 vol. 1736—38.  
Grassmann, Ausdehnungslehre. 1862.  
Themistius, ed. Dindorf. 1832.  
Meyer, kinetische Theorie d. Gase.
- [39888] **The International News Company** in New-York:  
1 Stahl u. Eisen 1882, 84, 85. (D., Bagel.)
- [39866] **Samson & Wallin** in Stockholm:  
1 Laurent, Traité des probabilités.  
1 Theatrum Europaeum. Bd. 10, wenn auch unvollständig, aber mit Titelkupfer, Dedikation, Vorrede und Verzeichniss d. Bilder.  
1 Petermanns Mittheilungen. Ergänzungsheft 52—100 oder einzelne Hefte.
- [39858] **Th. Blaesing** in Erlangen:  
1 Lübkers Reallexikon d. klass. Altert. f. Gymnasien. 6. Aufl.  
1 Burkhardt, kl. Miss.-Bibl. M. Erg.-Bdn. Kplt. od. einz. Abt.  
1 Flammberg, Kurt Werner.  
1 Uhlhorn, Ev.-Predigten.  
1 Hoffmann, Deutschland. Bd. 1 apart.  
1 Heitzmann, Atlas.  
1 Hyrtl, Anatomie.  
1 Tertullianus, ed. Reifferscheid.
- [39851] **Ludwig Bamberg** in Greifswald:  
1 Leunis, Synopsis: Zoologie.  
1 Koenigs, Studien über Alkaloide.  
1 Reichenbach u. Kattner, Jugendführer.  
1 Strack u. Zöckler, Commentar.  
1 Kurtz, Kirchengeschichte. Neuere Aufl.  
1 Gesenius, hebr. Handwörterb. Neuere A.  
1 Handbuch d. theolog. Wissenschaften, v. Zöckler.  
1 Eulenburgs medicin. Real-Encyclopädie. Bd. 9 u. folg. Orig.-Hlbfrz.  
1 Kahle, Erklärg. d. kl. Katechismus.  
1 Heinzelmann, Evangelien- u. Epistel-predigten.  
1 Müller u. Pabst, Cryptogamen - Flora. I. Die Flechten  
1 Brockmüller, Laubmoose Mecklenburgs.
- [39875] **Richard Richter** in Leipzig:  
Jurisprudentiae antejust. etc., ed. Huschke.  
\*Ueberweg-Heinze, Grundriss d. Gesch. d. Philos. 7. Aufl. 1886—88. I—III. In Hlbfrz. geb.
- [39991] **Mittlers Sortb.** (A. Bath) in Berlin C.: Witzleben, Wasunger Krieg.  
Malinowski u. Bonin, Gesch. d. brdgb. Artill.  
Kaulbars, Rapport sur l'armée allemande.  
Pauli, Leben grosser Helden. Kplt.  
Treskow, poln. Revolutions-Krieg.
- [39982] **H. Dannenberg** in Stettin:  
\*Schorers Familienblatt. Jahrgang 1886. Beliebige Ausgabe. Brosch. od. geb.
- [39985] **Max Hirmer** in Straubing:  
\*1 Otto, Männer eigener Kraft.  
\*1 — Hilf dir selbst.  
\*1 Döllinger, Eucharistie in den ersten 3 Jahrhunderten.
- [39990] **J. Fricke's Sort.** in Halle a/S.:  
\*Rehbein u. Reincke, allgem. Landrecht. 4 Bde.
- [39988] **J. P. Strauss** in Offenbach:  
\*1 Guthe-Wagner, Geographie. Angebote direkt erbeten.
- [39986] **Johannes Müller** in Amsterdam:  
1 Spruner-Menke, Atlas antiquus.
- [39855] **C. Roemke & Cie.** in Köln:  
1 Weisungen zur mosaïschen Schöpfungsgeschichte. 1855.  
1 Benseler, griech.-deutsches Wörterbuch.
- [39891] **E. Bruhns** in Riga:  
Onckens allg. Geschichte. Abthlg. 109 u. folg. Liesegangs fotogr. Almanach 1890.
- [39849] **F. Draeseke's** Buchhdlg. in Freienwalde a/O.:  
\*Schmidt, anorgan. Chemie u. organ. Chemie.  
\*Meyer u. Jacobsohn, organ. Chemie. 1. Thl.  
\*Köhlers Medicinal-Pflanzen. II.  
\*Fresenius, quantitat. Analyse. I—II. Alles neu u. geb.
- [39876] **Georg Kurtz jun.** in Alsfeld:  
\*1 Georges, latein.-dtschs. Handwörterbuch. 2 Bde. Neueste Aufl. Angebote direkt.
- [39868] **Heyn** in Klagenfurt:  
1 Weigand, deutsches Wörterbuch.
- [39864] **E. Obertüschens** Bh. in Münster:  
\*Meyers Konv.-Lexikon. Neueste A. Geb.
- [39339]<sup>2</sup> **Fr. Pustet** in Regensburg:  
Angebote direkt erbeten.  
\*Bernardi, Abb. Clar., opera omnia. Ca. 1750 erschienene oder auch spätere Ausgabe.  
\*Boissieu-Sintzel, Betracht. üb. d. hl. Evangelium. 4 Bde. München 1843—45.  
\*Hausschatz. Jahrg. 9. (1883.)  
\*Prediger und Katechet. Jahrg. 1—2. 8 u. 12.  
\*Weber, Beda, Cartons aus d. Kirchenleben.
- [39869] **Fritz Opitz** in Herzberg (Elster):  
Bandau, 12 Jahre als Diaconissin.  
Liliencron, Erinnerungen eines Livländers.
- [39890] **Jos. Zacher's** Buch- u. Kunsthdlg. (Heinrich Z. Gonski) in Köln:  
Knecht, prakt. Commentar zur biblischen Geschichte.  
Alle deutschen Uebersetzungen der Werke Thomas Morus'.
- [39878] **P. Maeter** in Berlin, Karlstr. 23:  
Gerhardt, Handbuch d. Kinderkrankheiten. Alles über Syphilis u. Hautkrankheiten. Besonders Atlanten.
- [39904] **Theodor Rother** in Leipzig:  
Schröder, Zeugnisse von d. freien Gnade Gottes in Christo Jesu.  
Besser, Bibelstunden. Bd. 1—11.
- [39902] **R. Lechner's** k. u. k. Hof- u. Univ.-Buchhdlg. (Wilh. Müller) in Wien:  
\*Thayer, Beetovens Leben.
- [39993] **A. Asher & Co.** in Berlin:  
Martin, Études sur le Timée de Platon. 2 vols.  
\*Yriarte, Florence.  
\*— Venise.  
\*— Autour du concile.
- [39911a] **Franz Leo & Comp.** in Wien:  
Kriegschronik 1870/71. (Lpzg., J. J. Weber.)  
Landolt, das optische Drehungsvermögen organischer Substanzen.
- [39938] **Victor Dietz** in Altenburg:  
Rathgeber, Gross-Griechenland.  
Blätter für Rechtspflege in Thüringen. Jahrg. 1883. Kplt. u. einz. Hefte.  
50 Schultze, Geschichte d. Weines.
- [39944] **Heinrich & Kemke** in Berlin NW. 7:  
\*Beilstein, Chemie. Kplt.  
\*Berichte d. Dtschn. chem. Gesellschaft. (Soweit erschienen.)  
\*Napoleon III., Hist. de J. César. Atlas (36 Karten) apart.  
\*Lotze, medicin. Psychologie.  
\*Neumann, geogr. Lexikon d. D. Reiches.  
\*Förster-Eccius, Privatrecht. 5. Aufl.  
\*Weinhold, d. deutschen Frauen. 2. Aufl.
- [39894] **Richard Schoetz** in Berlin:  
\*Gerlach, gerichtl. Thierheilkunde. 2. Aufl. 1872.  
\*Gurlt-Hertwigs Magazin. Bd. 2. 1836.  
\*Rueff, d. Fleisch als Nahrungsmittel. Bitte um Zusendung aller antiquarischen Kataloge, welche Bücher und Zeitschriften aus der Veterinärwissenschaft enthalten.
- [39886] **Albert Dettmar** in Wittenberg, Bez. Halle:  
\*1 Otte, Handbuch d. kirchl. Kunst-Archäologie. Brosch. od. geb.  
\*1 Onckens allg. Gesch. in Einzeldarstellgn. Angebote direkt.
- [39862] **C. Hübscher** in Bamberg:  
Moderne Kunst 1891. Frühlingsnummer.  
Meyers Konvers.-Lexikon. 4. Aufl. 16 Bde. Orig.-Bd.
- [39867] **Schmitz & Olbertz** in Düsseldorf:  
Sterne, Werden u. Vergehen.
- [39865] **Hermann Michels** in Düsseldorf:  
\*Formenschatz. (Hirth.) Sämtl. Jahrgänge, mit Ausnahme v. 1 u. 2.  
\*Sachs-Villatte, Wörterbuch d. franz. Sprache. Grosse Ausgabe.
- [39871] **Pahl'sche** Bh. (A. Haase) in Zittau:  
Hager, Handbuch d. pharmaz. Praxis.  
Scherr, 1870—71.  
Sachs-V., franz. u. dtschs. Schulwörterbuch.  
Meyers Handlexikon. 2 Bde.  
Georges, latein. u. dtschs. Schulwörterbuch.  
Thieme-Preusser, engl. u. dtschs. Schulwbt.  
Benseler u. Schenkl, griech. u. dtschs. Schulwbt.
- [39848] **Schmorl & von Seefeld Nachf.** in Hannover:  
Seeger, System d. Reitkunst.  
Gauss, trigon. u. polygon. Rechnungen.

- [39918] **Gustav Fock** in Leipzig: Spielhagen, problematische Naturen. — durch Nacht zum Licht. Freytag, Soll und Haben. Zeitschrift f. physikal. Chemie. Kplt. u. einzeln. Simon, preussisches Staatsrecht. Kamptz' Annalen. Bd. 21—23. (1838 u. 1839) u. Reg.-Bd. 2. Dalcke, Strafrecht u. Strafprozess. Hue de Grais, Verfassung u. Verwaltung. Brauchitsch, preuss. Verwaltungsgesetze. N. Aufl. Makower, Handelsgesetzbuch. Neueste Aufl. Puchelt, Handelsgesetzbuch. Churoa, die Socialtheorie Fouriers. Niemann, Katharina. Euripides, Cyclops, rec. Hermann. Rüstow, Heerwesen u. Kriegsführung Caesars. Toussaint-Langenscheidt, Französisch. Dalen-Ll.-Langenscheidt, Englisch. Freytag, Bilder. — d. Ahnen. Bulwer, Romane. (Scheible.) Bd. 23. 24. Löwenberg, Geschichte d. Entdeckungsreisen. Eckstein, Claudier. Frank, System d. christl. Wahrheit. Hupfeld, Psalmen. 3. Aufl. Hofmann, die heilige Schrift. Neues Test.: Jacobus. Freudenstein, Waaren im Geschäftsverkehr. Carriere, Kunst. Friedrich, Geschichte d. vatican. Concils. Bd. 2. Nippold, Werke. — Kirchengeschichte. Ritter, technische Mechanik. Riedler, Skizzen zu Lasthebemaschinen. Dernburg, Pandekten. Kplt. u. einzeln. Hebra, Atlas d. Hautkrankheiten. Lfg. 3. Kollmanns amerikan. Romane. Kplt. u. einzeln. Adler, Architekt u. Maurermeister. Ranke, neun Bücher preuss. Geschichte. Rabenhorst, Cryptogamenflora. Bd. 4. Kiepert, grosser Handatlas d. Erde u. des Himmels.
- [39943] **Freiesleben's Nachf.** in Strassburg: \*Richter, anorganische Chemie.
- [39945] **G. Grote'sche Buchh.** in Hamm: \*Entscheidungen d. Reichsgerichts in Civilsachen. Soweit erschienen.
- [39931] **A. Hannemann** in Berlin SW. 12: \*1 Ortslexicon v. Europa. Billig. Geldern. Alles hierüber.
- [39707]<sup>1</sup> **K. u. k. Hofbuchh. Wilhelm Frick** in Wien: Burckhardt, Geschichte d. Renaissance in Italien. — Cultur d. Renaissance in Italien. Gregorovius, Wanderjahre. 5 Bde. — Geschichte Athens. Heyd, Gesch. d. Levantehandels. 2 Bde. Schack, Gesch. d. Normannen in Sizilien. Springer, Kritik d. neueren Kunstgesch. Beissner, Coniferenkunde. Wood, die Channings, dtsh. v. Kretschmar.
- [39907] **Joseph Jolowicz** in Posen: \*Ahlfeld, Erzählungen fürs Volk. \*Dielitz, Zonenbilder. \*Hahn, Hans Joachim v. Ziethen. \*Hoffmanns Jugendfreund. Jahrg. 1871, 1873, 76, 78. \*Hoffmann, O., d. rothe Freibeuter. \*— d. Kundschafter. \*Otto, d. grosse König u. sein Rekrut. \*Pflanz, Donnerschild. \*Schubert, d. neue Robinson. \*James, d. Hugenotte. \*Gerstäcker, Fritz Waldaus Abenteurer.
- [39953] **Bial & Freund** in Breslau: \*Dernburg, Pandekten. 2. Aufl. 3 Bde. \*Hinrichs' 5jähr. Bücher-Catalog 1871—1875, 76—80, 81—85. Angebote direkt erbeten.
- [39928] **F. Nennich** in Mannheim: \*Beauchamp, Vie politique, militaire et privée du général Moreau. Paris 1814. \*Kerner, Begebenheiten in Memmingen. 1797. \*Beitrag z. Geschichte d. Feldzuges von 1796. Altona 1797. Brehms Tierleben. Billig. Dtsche. Colonialzeitung. Jahrg. 1 u. folg. Scherr, Michel. Kah, bad. Landrecht. \*Spinoza, Philosophie. Berner, Geschichte d. preuss. Staates. \*Reye, Geometrie d. Lage. 3. A. 2 Bde. \*Posselts Annalen. Schriften üb. Ferd. von Schills Feldzug. Schriften üb. Seb. Bach u. seine Söhne.
- [39940] **C. Winter** in Dresden: — Angebote nur direkt. — \*Sachs-V., grosses französ. Wörterbuch. \*Leutz, Pädagogik. \*Justi, Winckelmann. \*Rudolph, Ortslexicon. \*Pfaffenwesen. Alles hierüber. \*Jäger, Weltgeschichte. 4 Bde.
- [39951] **Oscar Praetorius** in Kreuzburg, O/S.: \*1 Mongrovius, poln.-deutsches u. deutsch-poln. Wörterbuch. Angebote direkt.
- [39979] **Mitscher & Rüstel** in Berlin: \*1 Kryptadia. 4 Bde. Heilbronn, Henninger.
- [39949] **L. Wilkens** in Mainz: Ochénart, baskische Sprüchwörter. van Eys, Grammaire des dialectes basques.
- [39993] **L. A. Kittler** in Leipzig: 2 Dirksen, Manuale latinitatis fontium juris romani. 1 Zeitschrift f. analyt. Chemie. I—XI. XIII—XXIII.
- [39992] **Mittler's Sort.** (A. Bath) in Berlin: Bernhardt, Friedrich d. Gr. Oesterreichs Kämpfe 1866. Kplt. Trotha, Kampf um Plewna. Yorck v. Wartenburg, Napoleon.
- [39994] **R. Cabos** in Potsdam: 1 Brachvogel, der deutsche Michael.
- [39995] **R. Schally** in Czernowitz: Das 20. Jahrh. 1. Jahrg. Heft 1—6.
- [39997] **A. Hopfer** in Burg b. M.: 1 Buch d. Erfindgn. Auch ältere Aufl.
- [39925] **Fr. Karafiat**, Antiquariat in Brünn \*Das Ingenieurs Taschenbuch, v. d. „Hütte“.
- [39906] **P. Ehrlich** in Leipzig: Grammatik der chinesischen Sprache. Heitzmann, Anatomie des Menschen. Herzog-Plitt, Realencyklopädie. Grube, Charakterbilder aus d. Geschichte. Brehms illustr. Tierleben. Geb. Wachsmuth, Gesch. d. polit. Parteiungen.
- [39926] **L. A. Kittler** in Leipzig: Haeckel, Morphologie.
- [39952] **Gebr. Révai** in Budapest: \*Cranz, Gesundbrunnen. 1777.
- [39932] **Johannes Eichlepp** in Freiburg i. Br.: \*Daniel, illustr. kl. Handb. d. Geographie.
- [39941] **Moritz Stern** in Wien: \*Graetz, Geschichte d. Juden. Bd. 2. \*Chronik d. Zeit 1887—91. \*„Hütte.“ Ingen. Taschenbuch 1889. Spielhagen, Werke. 10—16 Bde. Hackländer, Werke. 60 Bde.
- [39948] **Fr. Baumgarter** in Ludwigshafen a. Rhein: 1 Harig, Predigten. 1. Bd. 1 Bibl. d. Unterh. u. d. Wissens 1891. Kplt. [38830]<sup>1</sup> **Schweitzer & Mohr** in Berlin: 1 Langenscheidtsche Klassiker-Bibliothek. Bd. 78—93. 2 Villatte, Parisismen. 1 Baumann, Londonismen.
- [39977] **J. Hess** in Ellwangen: \*Onckens Gesch. in Einzeldarstellgn. Kplt. \*Zülzer, Beitrag z. Gesch. d. Gefängnis-systeme. (Beilage zu Bd. 23 v. Gerichtssaal.) \*Archiv f. Strafrecht, von Goldammer. Bd. 29 u. folg. 1 Jahresbericht üb. die Fortschritte der gesamt. Medizin, von Virchow u. Hirsch, 1889/90. 1 Goldschmidts Zeitschrift f. Handelsrecht. Bd. 1—36 u. 22—36 m. Beilageheften u. Register, sowie Bd. 1—15.
- [39978] **Raw'sche Buchh.** in Nürnberg: Dalen-Ll.-Langenscheidt, Englisch. Shakespeares Werke. In 1 Bd. (Nur ältere Ausg.) Caspari, Geistliches u. Weltliches. Perthes' Handlexikon f. Theologen. Kplt. Schlier, Missionsstunden. Kplt.
- [39901] **Bursik & Kohout** in Prag: 1 Kölliker, Handbuch d. Gewebelehre. 6. Aufl.
- [39981] **M. Waldbauer'sche Buchh.** (Max Coppenrath) in Passau: 1 Meisterschaftssystem: Französisch; — Englisch; — Russisch. 1 Winnberger, geogn. Beschreibung d. bayer. Waldes. 1 Lenz, hist.-top. Beschreibg. v. Passau. 1 Grueber u. Müller, bayer. Wald. 1 Jahrbuch z. Gesch. d. Juden, v. L. Geiger. 3. Jahrg. Alte Ansichten von Passau.
- [39996] **H. Burdach** in Dresden: Gumprecht, unsere klassischen Meister. — neuere Meister. Kiesewetter, Schicksale u. Beschaffenheit d. weltl. Gesanges.

[39998] **Friedrich Weinberger** in Bad Kissingen: Schellhass, unterfränk. Landrecht.

[39999] **Wilh. Schultze** in Berlin: 1 Herzog, Realencyklopädie. 2. Aufl. 18 Bde.

[40001] **Wilhelm Ohrt** in Wismar: Reuleaux, d. Constructeur. Lfg. 1—3.

[40002] **C. F. Conrad's** Buchh. in Berlin: \*Fischer, Botanik. (Brln., Jul. Springer.)

[39968] **Gustav Zander** in Heilbronn: \*1 Albrecht, Fr., Religion. Eine Sammlg. von Predigt-Vorträgen im Geiste des 19. Jahrh. 2. Bd.

\*1 Dächsel's Bibelwerk. Kplt.

[39964] **Paul Howe** in Neu-Ruppin: Angebote direkt.

\*1 Guthe-Wagner, Lehrbuch d. Geographie. 5. Aufl. 2 Bde.

[39966] **Köppensche** Buchh. in Dortmund: Movers, d. phönizische Altertum. Kplt. Ploetz, franz. Schulgrammatik.

[39967] **A. Gabriel** in Paderborn: Bone, Lesebuch. I. Buschs humorist. Hausschatz. Giefers, deutsche Geschichte. Alte u. Neue Welt. Versch. Jahrgge. Deutscher Hausschatz. Versch. Jahrgge. Martin, Lehrbuch d. Religion. I—II.

[39973] **W. Mauke Söhne** in Hamburg: \*1 Jahresbericht über d. Fortschritte der Thierchemie. Jahrg. 1888—90. Gef. direkte Angebote.

[39975] **Paul Ohnesorge** in Freiburg i/B.: Danzel u. Guhrauer, Lessing. Jodl, Geschichte d. Ethik. Spyri, Jugendschriften f. Mädchen. Archiv f. Augenheilkunde. I. u. Folge. Lesser, Haut- u. Geschlechtskrankheiten.

[39976] **Theodor Reischle** in Nördlingen: 1 Diez, Troubadours. 1 Daniel, plattdeutsche Grammatik.

[39955] **Freiesleben's Nachf.** in Strassburg: \*Deutsches Bauhandbuch. (Toeche.) \*Scheffer, architecton. Formenlehre.

[39921] **Caesar Fritsch** in München: \*Fürst, Pflanzenzucht im Walde. \*Ebermayer, Lehren d. Forstwissenschaft. \*Cooper, Hirschtödter. (Ausz. v. Sauerländer in Frankfurt.)

\*3 Mauch, architekt. Ordngn. d. Griechen u. Römer u. der neueren Baumeister. (Nebst Detailbuch.)

[39936] **Rud. Görtitz & Schulze** in Magdeburg, Bärstr. 6: \*1 v. d. Hagen, Minnesinger. Angebote direkt.

[39957] **Carl Bose** in Leipzig: Rausenberger, analyt. Mechanik. Jus gr.-rom., ed. Zachariae. Vol. 5. 6. Brinz, Pandekten. 2. Aufl. 1. Bd. 2. Lfg. Greely, drei Jahre im hohen Norden.

[39930] **Revaler Antiqu.** in Reval: \*1 Brehms Tierleben. Chromo-Ausz.

[39939] **Victor Dietz** in Altenburg: 1 Rechenbuch f. Buchhändler, v. Hoepstein u. anderen.

[39824] **Regensberg'sche** Buchh. in Münster: \*1 Wetzter u. Welte, Kirchenlexikon. Das bis jetzt Erschienene.

[39662]<sup>1</sup> **E. Stelger & Co.** in New-York: Epitome theologiae moralis, omnes seorsim in bis centenis triginta tribus tabulis materias practicas exhibens, auctore A. R. P. Francisco Antonio a Goritia. Opus posthumum quod a Fr. H. a. Goritia Pio Sexto consecratur.

[39950] **R. Bauer** in Ronneburg: Brehms Tierleben. Ausgabe in 3 Bdn Bd. 2 apart.

Hittl, böhm. Krieg 1866. } Mögl. — Feldzug d. preuss. Mainarmee. } brosch. Heiberg. Alles. Eisel, Voigtlandsagen.

[39490]<sup>2</sup> **Ernst Wasmuth**, Architektur-Buchhandlung in Berlin W., Markgrafenstr. 35: Ferd. Galli Bibiena, Entwürfe. Sammlung von Stichen von Pietro Giovanni Abbati. (1703.)

[39803]<sup>1</sup> **Albert Kaiser** in Schweidnitz: 1 Rehbeins Entscheidgn. d. Ober-Tribunals.

[39714]<sup>1</sup> **F. Vieweg** in Paris: \*Cassel, Rose u. Nachtigall. \*Wilhelm Busch-Album. Erste Aufl. \*Goethe, Reineke Fuchs, illustr. v. Kaulbach. Erste Aufl. Direkte Angebote erbeten!

[39411]<sup>1</sup> **Haeseler'sche** Buchhdlg. Eckardt & Breymann in Kiel: 20 Ueber Land u. Meer 1889/90. Nr. 36. 39. 40. 41. Event. Lesezirkelexplre. Torquatus a Frangipani, Einweihung der Kieler Universität. 1666. Bibliothek d. Unterhaltg. Aeltere Jahrgge.

[39508]<sup>1</sup> **Lucas Gräfe** in Hamburg: 1 Müller, politische Geschichte d. Gegenwart. Bd. 1—24. (Springer.) 3 Baumeister, Hamburg. Privatrecht. 2 Bde.

[39468]<sup>1</sup> **Oscar Waeldner** in Beuthen O.-S.: \*Schillings Gas-Journal 1886—89. Angebote direkt.

[39513]<sup>1</sup> **Georg Hertz** in Würzburg: \*1 Baer, Entwicklungsgeschichte d. Tiere. 2 Bde. 1828—37.

[38951]<sup>1</sup> **O. Gracklauer** in Leipzig: Adressbücher aller Städte, Länder und Branchen. Gans, Elisabeth Bathory. 1854.

---

**Zurückverlangte Neuigkeiten.**

**Umgehend zurück**

[39713] erbitte alle nicht abgesetzten Exemplare von: **Kruse's Schiffstagebuch.** 2. Auflage. Mit Nachtrag. Nach Erscheinen der neuen Auflage bedauere kein Exemplar mehr zurücknehmen zu können. Emden, 10. Oktober 1891. **W. Haynel.**

[39947] Wiederholt und dringend bitte ich, ohne Aussicht auf Absatz lagernde Exemplare von: **Graetz, Die Elektrizität etc.** 3. Aufl. 1891. 7  $\mathcal{M}$  ord. = 5  $\mathcal{M}$  25  $\mathcal{J}$  no. gef. umgehend zu remittieren. Stuttgart, Oktober 1891. **J. Engelhorn.**

**Dringend zurückverlangt!**

[39642] Dringend zurück erbitten wir wiederholt umgehend durch Kommissionär: **Bernheim, Taschenbuch für den bakteriologischen Praktikanten.** 2. Aufl. Kart. 1  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{J}$  ord., 1  $\mathcal{M}$  15  $\mathcal{J}$  no. Wurde im Februar d. J. pro nov. versandt, und können wir nach dem 1. Dezember hiervon nichts mehr zurücknehmen. Würzburg, den 12. Oktober 1891. **A. Stuber's Verlagsbuchhandlung.**

**Umgehend zurück**

[39775] erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von **Laible, Jesus Christus im Talmud.** 1  $\mathcal{M}$  80  $\mathcal{J}$  netto. **Meisterwerke der deutschen Litteratur:** 6. Bdn. Minna von Barnhelm. Kart. 30  $\mathcal{J}$  no. Von letzterem Bändchen wird in Kürze eine neue Auflage ausgegeben werden. Berlin, 14. Oktober 1891. **H. Reuther's Verlagsbuchhandlung.** (H. Reuther & O. Reichard.)

[39348] Erbitte mir gef. sofort alle remissionsberechtigten Exemplare von: **Schäible, Standes- und Berufspflichten des deutschen Offiziers.** 1  $\mathcal{M}$  85  $\mathcal{J}$  no. zurück. Nach dem 15. November d. J. werden keine Explre. mehr angenommen. Berlin, N.W., den 9. Oktober 1891. **R. Eisenhardt.**

**Zurück**

[39970] erbitte ich alle à cond. erhaltenen und nicht abgesetzten Exemplare von **Zeit,** **Zehn Vorträge über Kunst.** Herausgegeben vom Oberbürgermeister a. D. **L. Kaufmann.** (1. Vereinschrift d. Görres-Gesellschaft für 1891.)

Netto 1  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{J}$ .

Alle bis 31 Dezember nicht remittierten Exemplare bedauere ich nicht zurücknehmen zu können. Bln, 13. Oktober 1891. **J. P. Bachem.**

**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

**Angebotene Stellen.**

[39498] Ein Gehilfe, welcher hauptsächlich der Musik-Abteilung meines Sortiments vorzustehen hat, findet sofort angenehme und dauernde Stellung. Gehalt 80 Mk. monatlich, bei Zufriedenheit Aufbesserung. Angebote mit Nachweis der Befähigung, Zeugnisabschriften und Photographie direkt erbeten. Gösslin. **C. G. Hendeß Nachf. P. Perrin.**

[39854] Wir suchen zum baldigen Eintritt einen jüngeren Gehilfen, welcher im Antiquariat bewandert sein muß und gute literarische Kenntnisse besitzt.

Leipzig.

**Zangenberg & Hmtly.**

[39870] Zur Ausschilfe für die Winter-Monate suche ich einen jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen. Angebote womöglich mit Photographie erbitte ich direkt.

Hamburg, Oktober 1891.

**Lucas Gräfe.**

[39877] Ich suche zum 15. November einen jüngeren Sortimenter, der eben die Lehre verlassen haben kann. Bei zufriedenstellenden Leistungen und Geschäftsinteresse anständiger Gehalt. Es werden nur Angebote mit spezieller Empfehlung des jetzigen Chefs berücksichtigt.

Breslau.

**H. Scholtz, Buchh. (E. Pinnow.**

[39859] Für Berlin. — Tüchtiger Gehilfe für Verlag (vorwiegend militärischer Richtung), verbunden mit Zeitschrift, zum 1. November d. J. gesucht. Derselbe muß im Korrekturenlesen durchaus bewandert, mit Buchführung und Korrespondenz vertraut sein. Gewesene Einjährig-Freiwillige erhalten den Vorzug. Anerbieten unter Nachweis der Befähigung und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten unter U. Z. No. 7. Berlin S. W., Postamt 46, postlagernd.

[39974] Ein Lehrling wird zu baldigem Antritt gesucht.

Freiburg i/B.

**Paul Ohnesorge.**

[40006] Für eine Buchhandlung verbunden mit lebhaftem Schreibwarengeschäft wird ein durchaus tüchtiger, gewandter evangel. Gehilfe zum baldigen Eintritt gesucht. Gef. Angebote unter A. K. 40006 an die Geschäftsstelle des B.-B.

[39937] Ich suche sofort einen jüngeren tüchtigen Gehilfen, der auch im Klavierspieler bewandert ist. Angebote mit Beischluß der Photographie erbitte direkt.

Bielitz (Oesterr. Schlessien.)

**Otto Belgel.**

[39698] Zum 1. Nov., möglichst noch früher, wird ein durchaus gewissenhaft und sicher arbeitender Gehilfe von bescheidenen Umgangsformen für ein grösseres Sortiment der Hansastädte zur Führung der Buchhändler-Strazzen und Korrespondenz mit einem Anfangsgehalt von 100 M per Monat zu engagieren gesucht.

Herren, denen an einer Stellung von Dauer gelegen, belieben sich unter Nachweis ihrer Befähigung unter B. F. 39698 bei der Geschäftsstelle d. B.-V. zu melden.

[39697] Gesucht für eine südd. Verlags- und Sortimentbuchhandlung ein tüchtiger, energischer und arbeitslustiger Gehilfe, kathol. Konfession, strengsolider Charakters. Nicht zu jungen Herren, event. verheiratet, ein angenehmer, dauernder Posten geboten! Süddeutscher bevorzugt. Angebote mit Zeugnisabschriften belegt vermittelt unter D. 15 Herr Franz Wagner in Leipzig.

[39891] Ein sicher arbeitender und fleissiger Gehilfe findet in einem Leipziger Kommissions- und Verlagsgeschäft sofort Stellung. Anerbieten mit Angabe der Gehaltsansprüche unter 39881 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[39883] Zum 1. November in ein süddeutsches Sortiment ein Volontär, gegen Wohnungsvergütung, bis zum 1. April 1892 gesucht.

Angebote unter C. F. 39883 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

## Gesuchte Stellen.

[40016] Junger Buchhändler mit guten Sprachkenntnissen, 10 Jahre im In- und Auslande thätig, sucht möglichst dauernde Stellung in einem in- oder ausländischen Geschäft. Spätere Uebernahme des letzteren nicht ausgeschlossen. Gef. Angebote unter O. L. an Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig, Querstr. 8, erbeten.

[39961] E. Buchhandlungsgehilfe, 27 J. alt, 8 Jahre beim Fach, sucht für Mitte Januar nächsten Jahres Volontärstelle in einem großen Sortiment. Breslau, Berlin, Leipzig bevorzugt. Gef. Zuschriften unter Nr. 39961 an d. Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[39924] Ein jüngerer Gehilfe, der in einer großen Universitätsbuchhandlung thätig war u. z. B. in erstem Sortiment eines Welibadeortes in Stellung ist, wünscht sich zu verändern. Gef. Anerbieten unter A. S. 18 durch Herrn Fr. Ludw. Herbig in Leipzig erbeten.

[38843] Ein j. Mann, 25 J. alt, ev. militärfrei, welcher eben d. Lehre verlassen und v. j. Chef aufs wärmste empfohlen wird, sucht unter bescheid. Ansprüchen Gehilfenstelle am liebsten im Verlag in Leipzig, einer großen Stadt Deutschlands oder der Schweiz, ev. auch zur Ausschilfe auf kurze Zeit.

Gef. Off. erb. sub. K. A. 1866 postlag. Hirschberg in Schlessien.

[38728] Ich suche für einen mir persönlich bekannten Buch- und Musikalienhändler, der mit allen Arbeiten des Verlages und Sortiments vertraut ist und mehrere Jahre selbst Mitinhaber einer Buch- und Musikalienhandlung war, eine dauernde Stellung im Verlage oder Sortiment. Der Betreffende ist 35 Jahre alt, repräsentationsfähig und würde auch einen Reiseposten in einem leistungsfähigen Hause gern annehmen. Gefällige Angebote erbitte ich mir unter Ziffer L. L. 17.

Leipzig. **F. Boldmar.**

[39960] Ein früherer Primaner aus angesehenen Familie, der Französisch wie Geschichte beherrscht, sucht Stellung als Volontär-Lehrling in einer größeren Buchhandlung. Anerbieten unter Ho 3204a besorgen Haasen-stein & Vogler A.-G. in Hannover.

[39539] Für einen unserer Zöglinge, militärfrei, den wir bestens empfehlen können, suchen wir unter bescheidenen Ansprüchen eine Gehilfenstelle. Eintritt kann alsbald erfolgen.

Berlin, Unter den Linden 61.  
**Stuhr'sche Buch- u. Kunsthdlg.**

[39736] Für einen gewandten, flotten, jungen Sortimenter, der nach beendeter Lehrzeit noch 1 Jahr als Gehilfe in der gleichen Sortimentbuchhandlung arbeitete, suchen wir zu sogleich Stellung unter bescheidenen Ansprüchen.

Güstrow i/W. **Dyck & Co.**

[39880] Für einen militärfreien Gehilfen, welcher in einem Sortiment einer Universitätsstadt gelernt hat und in meinem Kommissionsgeschäfte die letzten 2 Jahre als Gehilfe thätig war, suche ich im Verlag Stellung. Ich kann den betr. Herrn als ausserordentlich tüchtigen, fleissigen und exakten Mitarbeiter empfehlen, der sich überall schnell und zur Zufriedenheit einrichten wird. — Der Eintritt könnte sofort erfolgen. —

Leipzig, den 13. Oktober 1891. **Otto Klemm.**

[39884] Ein junger Mann, welcher seiner Dienstpflicht genügt hat, 4 Jahr im Sortimentbuchhandel thätig war, mit Arbeiten des Papier- und Kunsthandels vertraut, sehr musikalisch und sprachkundig ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung, event. als Volontär. Angebote u. L. W. 39884 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

## Bermischte Anzeigen.

### Illustrierter Weihnachts-Anzeiger 1891.

[37989]

Im Monat November und Anfang Dezember geben wir einen elegant ausgestatteten

### Illustrierten Weihnachts-Anzeiger

heraus und werden denselben in zwei Nummern in je einer Auflage von

**20000 Exemplaren**

durch Beilegen im „Offertenblatt für die ges. kath. Geistlichkeit Deutschlands“, sowie durch Versendung an einen wohlhabenden Kundenkreis der verschiedensten Stände zur Verbreitung bringen.

Es bietet sich Ihnen damit eine ausserordentlich günstige Gelegenheit zur erfolgreichen Ankündigung Ihrer litterarischen Erscheinungen, besonders der

### Weihnachtsnovitäten 1891.

Der Insertionspreis beträgt nur 30 s pro 4spaltige Petitzeile (43 mm breit).

Bei 2maliger Aufnahme ein und desselben Inserats gewähren wir 10% Rabatt (zahlbar am 2. Januar 1892).

Ihren gef. baldigen Inserataufträgen möglichst mit Clichés entgegengehend, empfehlen wir uns Ihnen

Hochachtungsvoll und ergebenst

Regensburg.

Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz.

## Buchdruckerei.

[40009]

In einer schön gelegenen Stadt Mittel-Deutschlands mit 65 000 Einwohnern, in welcher noch keine Verlagsbuchhandlung existiert und auch die Zahl der Buchdruckereien gering ist, kann ein Arbeitsjaal eines Fabrikgebäudes preiswert vermietet werden.

Derselbe eignet sich vorzüglich zur Anlage einer Buchdruckerei, da er durch 16 Fenster Front auf jeder Seite erhält und Dampfkraft, Heizung sowie Beleuchtung vom Vermieter billigst abgegeben werden kann.

Gesuche werden erbeten unter H. T. 40009 an die Geschäftsstelle des B.-B.

### [40007] Katholische Gebetbücher,

(roh), älterer Verlag, billig zu haben. M. W. B. durch Herrn Franz Wagner in Leipzig.

5077)

*Edu. Gaillard*

in Berlin S.W., Lindenstr. 69

empfiehlt sein für den **Grossbetrieb** eingerichtetes

### phototypisches Institut

zur guten, billigen und schnellen Ausführung von **Phototypen, Autotypen, Chemigraphien und Chromotypen**. Prospekte, Muster und Kalkulationen franko.

Druckfertige **photolithographische** Uebertragungen in Strich- und Halbtonmaier.

[38883] Fürnbergerstr. 3 in Leipzig ist die halbe erste Etage für eine kleinere Verlagsbuchhandlung passend, vom 1. April 1892 für 600 M zu vermieten. Alles Nähere daselbst parterre.

**Warnung.**

[39929]

Unterzeichnete erhielt folgende Bestellung per Postkarte:

Schneidemühl, 31. Juli 1891.

Erbitte gefällige Zusendung per Nachnahme, wenn möglich bis zum 8. August von 2 die hehre Gottheit von Lewis Wallace, gebunden à 6 M 50 J, und 2 Jesu Kindchaft von Lewis Wallace à 1 M 50 J. Berlin 1891, Verlag von Feichen & Stopnit.

Hochachtungsvoll

A. Wiefemann, Pastor.

Adressiert war die Karte an A. Scheinert, Buchhandlung in Elbing, und erhielt ich dieselbe daher erst am 2. August.

Das Paket, rechtzeitig mit den sofort p. Postbar bezogenen Exemplaren expediert, kam jedoch als unbestellbar zurück, da ein Wiefemann in Schneidemühl nicht bekannt ist.

Obwohl die Verlagsbuchhandlung nach Darstellung der Sachlage die Bücher zurücknahm, sind mir doch nicht unerhebliche Kosten verursacht worden; ich wäre demnach für eine event. gefällige Mitteilung über den mir unbekanntesten Besteller sehr dankbar.

Hochachtungsvoll

Danzig, Oktober 1891.

L. Saunier's Buchhandlung  
A. Scheinert.

**Wichtig für Verleger.**

[39792]

P. P.

Wir beehren uns hiermit die höflichste Anzeige zu machen, daß vom 24. Oktober d. J. ab in unserem Verlage ein „**Literarischer Anzeiger**“ (redigiert von D. Székely, dem langjährigen Leiter unserer Buchhandlung) erscheinen wird, welcher sein Augenmerk nicht nur den in ungarischer Sprache erscheinenden Novitäten widmen wird, sondern in hervorragender Weise auch der deutschen Litteratur, die ja bekanntlich in Ungarn über ein ziemlich großes Publikum verfügt.

Der „Literarische Anzeiger“ wird im Interesse sämtlicher ungarischer Buchhändler herausgegeben und nur an solche um einen Spottpreis abgegeben, die denselben an ihre Kunden **gratis** verteilen.

Mit Rücksicht hierauf werden im „Literarischen Anzeiger“ nicht nur deutsche Novitäten besprochen, sondern auch Annoncen über deutsche Werke aufgenommen.

Zweck des Blattes ist es, den Absatz der literarischen Produkte zu heben u. da gegenwärtig schon Bestellungen auf mehr als 40 000 Exemplare vorliegen, darunter von 34 Firmen des Budapester Platzes allein auf 10 000 Exemplare, aus 79 Provinzstädten\*) auf ca. 25 000 Exemplare, dann 5000 Exemplare, welche durch uns allein hier in Szegedin (königl. Freistadt mit 85 000 Ew.) **gratis** zur Verteilung gelangen u. schließlich in jeder Stadt in den Gasthöfen, Restaurants, Bahnhöfen, Cafés u. öffentlichen Instituten gratis u. regelmäßig expediert ausliegen werden, so ist dieses Blatt jedem Verleger zu Insertionszwecken ganz besonders zu empfehlen.

Der „Literarische Anzeiger“ wird nicht nur trodene u. für das Publikum ziemlich langweilig scheinende Rezensionen bringen, sondern

\*) Ausweis der bisher eingegangenen Bestellungen ist in unserem heute allgemein versandten Rundschreiben zu ersehen.

um das Interesse des Lesepublikums für die Dauer rege zu erhalten, auch belletristische Arbeiten von tüchtigen Schriftstellern, die wir für unser Unternehmen gewonnen haben, was seitens des Publikums gewiß mit Freude begrüßt werden wird.

Das Erscheinen des Blattes und daß selbes in jeder Buchhandlung gratis zu haben ist, werden wir nicht nur in den Tagesblättern, sondern auch durch Plakate in den verschiedenen Städten zur allgemeinen Kenntnis bringen.

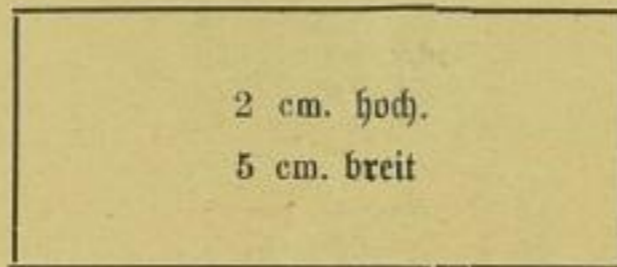
Der Buchhandel gewinnt in unserem Blatte ein Vertriebsmittel ersten Ranges, welches den Bücherabsatz wesentlich zu fördern berufen ist.

Wir empfehlen es daher allen Herren Verlegern angelegentlichst, ihre Verlagswerke in unserem „Literarischen Anzeiger“ (Irodalmi Tájkostot's) zu annonciieren; der sichere und günstige Erfolg kann nicht ausbleiben.

Die niedrigen Insertionsgebühren sind folgende:

- 1/2 Seite 20 M. — 1/2 Seite 12 M.
- 1/4 Seite 7 M. — 1/8 Seite 4 M.
- 1/16 Seite 2 M 50 J. — 1/32 Seite 1 M 50 J.

Einzelne Werke werden in dieser Größe für 50 kr. = 80 J annonciert.



Indem wir noch um gef. Zusendung Ihres w. Auftrages ersuchen, bitten wir unser Blatt gef. auf die Liste zu stellen und Novitäten eventuell Voranzeigen ja direkt per Post zusenden zu wollen, damit wir selbe noch rechtzeitig verwenden können.

Hochachtungsvoll

Szegedin, 10. Oktober 1891.

B. Traub & Co.,  
Verlagsbuchhandlung.

[22]



**Keine unverlangten Neuigkeiten!**

[39920]

Die jetzt wieder unerträglich zunehmende Menge der unverlangt eingehenden Sendungen zwingen mich zur Wiederholung der schon früher im Börsenblatt veröffentlichten Erklärung, daß ausnahmslos jede unverlangte Sendung mit Spesenachnahme von 30 J pro Kilo zurückgeht.

Ich wähle sorgfältig und vertreibe energisch für meinen Kundentreib passende Novitäten. Was sich dafür eignet, weiß ich ganz genau und lasse mir daher nichts aufstrotzieren!

Stade.

J. Schaumburg.

[3298]

**Bei Bedarf**

von

**Lehr- u. Anschauungsmitteln**

den der Anfang des  
**neuen Schuljahres**

mit sich bringt, halten wir uns den Herren  
Sortimentern bestens empfohlen.

Wir halten stets größtes Lager in sämtlichen  
Lehrmitteln für alle Unterrichtsfächer und ge-  
währen höchstes Rabatt.

— Wir allein —

sind in der Lage, eilige Bestellungen, die  
bis Donnerstag Abend eingehen, noch am  
Freitag mit auszuliefern, daher schnellster  
und vorteilhaftester Besag durch uns als

**einziges Specialgeschäft**  
in Leipzig.

— Kataloge gratis und franco. —

**Leipziger Lehrmittel-Anstalt**  
von Dr. Oskar Schneider  
**LEIPZIG, Schulstr. 10/12.**

**Thorner Adressbuch**

== 1892. ==

[39624]

Die zugesagten Manuskripte zum Inseraten-Anhang erbitte spätestens

**bis 1. November a. c.**

Ich bemerke nochmals, dass Inserate in diesem Jahrgange besondere Verbreitung finden, da das Adressbuch wegen Neenummerierung der Wohnhäuser in diesem Jahre sehr starken Absatz finden dürfte. Im Format von 20:13 cm kostet die 1/2 Seite 12 M., 1/4 Seite 7 M 50 J und 1/8 Seite 4 M. Schluss der Inseraten-Annahme am 1. November.

Hochachtungsvoll

Thorn, 10. Oktober 1891.

Walter Lambeck.

**Für Verleger und Grossisten im Auslande.**

[39987]

Für meine fremdsprachlichen Taschenwörterbücher, die für fast alle lebenden Sprachen erscheinen, suche ich Debitoren im Auslande. Auch bin ich bereit die Platten mit Verlagsrecht oder ganze Auflagen für die betreffenden Länder abzugeben.

Berlin SW., Charlottenstrasse 2.

Hugo Steinitz Verlag.

[28151] Wir empfehlen uns zur schnellen u. billigen Besorgung von nordamerikanischen Büchern und Zeitschriften Sendung alle Wochen regelmässig franko Leipzig.

New-York. B. Westermann & Co.

**Sampson Low, Marston & Co.,** [38892]

[34063] Limited

in London, etabliert 1790,

Verleger und Kommissionäre für den europäischen Kontinent und die Kolonien,

empfehlen sich den geehrten Buchhändlern des Kontinents zur schnellen und gewissenhaften Besorgung von

**Englischem und Amerikanischem Sortiment und Antiquariat, sowie von Zeitschriften**

zum niedrigsten Preise. Wöchentliche Eilsendungen nach Leipzig, Berlin und Wien.

Kommissionäre:

Leipzig. Herr Bernh. Hermann,

Berlin. Herr W. H. Kühl,

Wien. Herr R. Lechner's Verlag.

[36098]

**Lichtdruck.**



**Lichtdruck.**

**Luzac & Co.,**

46. Great Russell Street, (gegenüber dem British Museum,)

London W. C.,

[22309]

empfehlen sich zur schnellen und billigen Besorgung von

**Englischem Sortiment, Antiquariat und Zeitschriften.**

Langjährige Erfahrung und ausgedehnte Verbindung am hiesigen Platze verbunden mit einem raschen und exakten Expeditionssystem setzen uns in den Stand, allen Anforderungen gerecht zu werden. — Bezugsbedingungen teilen wir auf Verlangen gern mit.

Lager orientalischer Werke.

Wöchentliche Eilsendungen nach Leipzig.

Komm. in Leipzig: K. F. Koehler.

[2385]

**Export-Journal.**

Deutsch-englisch-französische Monatsschrift für den internationalen buchhändlerischen Verkehr.

4 N jährlich.

Anzeigen: 1 Zeile 40 S, 1/10 Seite 10 N

1/4 S. 25 N, 1/2 S. 45 N, 1/3 S. 80 N.

Beilagegebühr: für 4800 Beilagen 48 N

G. Hedeler in Leipzig.

**Fr. Aug. Grossmann in Leipzig.**

**Mustersortimente**

zu Grosspreisen.

[3220]	netto bar. N 2
<b>Oeldruckbilder.</b> Sort. zu 6, 10, 15, 30 u. 50. 00	
<b>Photogr. Glas-Emaillbilder,</b> 16 St.	13. 85
<b>Photographie- u. Bilderrahmen:</b>	
37 Stück Visitrahmen . . . . .	6. 80
30 „ Cabinetrahmen . . . . .	18. 30
12 „ Moraständer, Vis. u. Cab. . . . .	3. 65
10 „ ovale schwarze Bilderr. . . . .	8. 80
<b>Notizbücher,</b> 51 Stück . . . . .	14. 65
<b>Brieftaschen,</b> 8 Stück . . . . .	7. 40
<b>Schreibe-Album,</b> 11 St. N 8. 40; 14 St. . . . .	9. 10
<b>Poesie-Album,</b> 8 St. N 12. 20; 12 St. . . . .	17. 80
<b>Skizzen-Bücher,</b> 3 Stück . . . . .	1. 80
<b>Stahlfedern,</b> 115 Stück . . . . .	1. 00
<b>Federhalter,</b> 27 Stück . . . . .	2. 00
<b>Bleistiftfabrikate,</b> 35 St. auf Musterkarte . . . . .	2. 40
<b>Gummi (Natur- u. Radirg. etc.),</b> 11 St. . . . .	1. 40
<b>Gummiringe u. Gummibänder,</b> 14 St. . . . .	0. 85
<b>Bilderbücher,</b> 27 St. N 8. 05; 58 St. . . . .	11. 60
<b>Spiele f. Kinder u. Gesellsch.,</b> 38 St. . . . .	31. 15
<b>Abziehbilder</b> N 8. 25; grösseres Sort. . . . .	15. 45
<b>Papier pelé</b> zu N 5. 00; 8. 50 u. 14. 50.	
<b>Chromolithographien,</b> 206 Stück . . . . .	11. 80
<b>Gratulations- u. Visitenkarten:</b>	
81 Stück (Auswahl) . . . . .	7. 60
do. do. 40 Stück (Neuheiten) . . . . .	6. 80
<b>Patenbriefe,</b> 25 St. N 6. 90; 43 Stück . . . . .	11. 90
<b>Briefbogen,</b> verzierte, 67 St. N 5. 35; 185 Stück . . . . .	17. 50
<b>Papeterieen,</b> gefüllt, 5 St. N 2. 45; 16 Stück N 7. 75; 42 Stück . . . . .	24. 10
<b>Reliefs (Stammbuchblättchen),</b> 80 Bl. N 2. 50; 120 Blatt 6. 50; 200 Blatt . . . . .	13. 10
<b>Heiligen-Chromos,</b> 294 St. N 7. 00; 672 Stück . . . . .	16. 50
do. — Karten, 42 St. N 6. 20; 116 St. . . . .	9. 65
do. — Reliefs, 29 Blatt . . . . .	5. 15
do. — Briefbogen, 25 Stück . . . . .	3. 00
<b>Schreibbuch-Umschläge,</b> 11 Stück . . . . .	1. 40
<b>Buchschilder,</b> gummiert u. un gummiert . . . . .	4. 40
<b>Lampenschirme u. -Schleier,</b> 25 St. . . . .	10. 85
do. (12 Stück flachliegende) . . . . .	5. 50
do. (9 Stück faltig) . . . . .	4. 45
<b>Heftzwecken (Reissbrettstifte) u. Heft-haken,</b> auf Brettchen . . . . .	0. 15
<b>Tuschkasten,</b> 17 Stück . . . . .	9. 90
do. 20 St. (inkl. 3 ff. m. techn. Tuschen) . . . . .	17. 40
do. 22 „ ( „ „ „ „ „ u. 2 Chatullen) . . . . .	26. 90
<b>Tusche,</b> schwarze, echt chines, 6 St. . . . .	3. 65
<b>Wischer,</b> 12 Stück . . . . .	1. 30
<b>Federkasten,</b> 18 Stück . . . . .	4. 30
<b>Kupferschablonen-Kästchen</b> etc. . . . .	13. 90
<b>Thermometer,</b> 7 Stück . . . . .	9. 25
<b>Tintenwischer,</b> 27 Stück . . . . .	5. 25
<b>Relief- (Oblaten-) Album,</b> 5 Stück . . . . .	6. 25
<b>Schraub-Bleistifte,</b> 17 St. . . . .	5. 05
do. ff. vergold. Alum., 5 Stück . . . . .	10. 90
<b>Reservestifte</b> zu Crayons . . . . .	3. 60
<b>Schreibgarnituren,</b> 7 Etais . . . . .	3. 75
<b>Briefpapier - Cassetten,</b> 11 Stück N 8. 05; 15 Stück . . . . .	10. 75
<b>Christbaum schmuck</b> N 16. 55; komplettes Mustersortiment . . . . .	29. 05
<b>Patentbuchstaben</b> N 7. 50; grösseres Sortiment incl. Preisschildr. . . . .	20. 10
<b>Waren-Etiquetten</b> zum Aufkleben . . . . .	4. 50
do. mit Anhängeschnur . . . . .	7. 40
<b>Zehnpfennig-Zug-Artikel,</b> 100 Stück . . . . .	5. 50

Von andern Sachen, z. B. Photographie-Album, Lederwaren, Stereoskop-Apparaten, Schreib- u. Briefmappen, Waren-Etiquetten, Reisszeugen, Tuschen und Farben, Schreibzeugen, Tintenfassern, Krystallsachen, Photographien jeden Genres etc., stelle ich mit Vergnügen gut gewählte Sortimente zusammen. — Grosspreise — Nebst Grosspreisliste. Bei Aufträgen von 50 N an 2% Skonto.

Fr. Aug. Grossmann in Leipzig.

Heute wird

mein

**Lager-Verzeichniss**

ausgegeben.

Leipzig, 15. Oktober 1891.

F. Volckmar.

**Französisches Sortiment.**

[22558]

**H. Le Soudier in Paris u. Leipzig**

empfehlte sich zur

**Uebnahme von Kommissionen für den Pariser Platz.**

**Umgehende und prompte Erledigung**

aller eingehenden Aufträge entweder direkt oder in meinen Eilballen, die mehrmals wöchentlich nach *Leipzig, Berlin, Stuttgart, Wien, Hamburg, Frankfurt a/M., Prag, Budapest* und *Zürich* abgehen.

Alle per Kreuzband oder Postpaket verlangten Artikel gehen **unmittelbar nach Eintreffen der Bestellung** mit dem nächsten Eisenbahnzuge ab.

**Auslieferungslager in Leipzig**

aller gangbaren Artikel und Novitäten.

1252]

**M**ünchener Kunst- und Verlags-Anstalt  
**Dr. E. Albert & Co.**  
München-Schwabing.

**Typographie** Clichés für Buchdruck D. R. P. 43098 in allen Manieren. — Vollständige Ausführung von **illust. Prachtwerken, Büchern, Broschüren etc.**

**Beilagen** für illustrierte Zeitschriften u. Werke. — Herstellung von *Catalogen, Zeitschriften, Preis-Courants, Kunstblätter in Photographie und Heliogravure.*

[38753] Wir bitten uns wiederholt alle unverlangten Zusendungen. Wenn uns fernerhin dennoch solche zugehen sollten, so schicken wir dieselben auf Kosten des betreffenden Verlegers zurück. In solchen Fällen werden wir den Betrag für Hin- und Rückfracht und bei gebundenen Büchern den Eingangszoll bar nachnehmen.

Wir werden uns, kommenden Falls, stets auf diese Anzeige berufen.

Odeſſa, im Oktober 1891.

R. Rudolph's Buchhdlg.  
(Emil Berndt.)

[32538]

Auflage: 30,000.

**Hamburger Fremdenblatt**

mit Verlosungsblatt Fortuna.

Eine der verbreitetsten Zeitungen Nordwestdeutschlands.

**Für Inserate** sehr geeignet. In Hamburg, Schleswig-Holstein, Mecklenburg, Hannover und Skandinavien in allen Kreisen viel gelesene Zeitung.

Abonn. pr. Quartal 5 Mk. Inserate pro Zeile 40 Pfg. (Platz-Annoncen 30 Pfg.), im Kleinen Anzeiger 20 Pfg., Reclamen 1 Mark.

[694] Hiermit erlaube ich mir, mein seit nunmehr 10 Jahren bestehendes

**Central-Bureau**

für Vermittelung buchhändlerischer Geschäfts-An- und Verkäufe

zur gefälligen Benutzung für vorkommende Fälle in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Das Bedürfnis desselben ist von Jahr zu Jahr schärfer hervorgetreten, nicht allein weil man die Zweckmäßigkeit mehr und mehr anerkannt hat, sondern weil auch die geschäftlichen Verhältnisse des Buchhandels das Bestehen eines solchen Instituts geradezu bedingen.

Unter den Sortimentern, wie unter den Verlegern, treten oft genug Verhältnisse ein, die eine Verschiebung ihres Besitzstandes als erwünscht, oft auch als notwendig erscheinen lassen. — „Wie dies bewerkstelligen?“ ist dann die erste Frage, die der Besitzer sich stellt, weil ihm stets daran liegen muß, daß seine Absicht nicht vorzeitig — nicht allgemein bekannt wird. —

Hier stellt sich nun in wohlthuender Weise mein Vermittlungs-Bureau in seinen Dienst, das in geschickter, zugleich aber auch diskreter Weise seine Absichten verwirklichen hilft. Durch dasselbe wird der Verkäufer — gegenüber dem direkten Verkehr — der peinlichen Notwendigkeit überhoben, sich und sein Geschäft zu exponieren, die internen Verhältnisse desselben der Öffentlichkeit preiszugeben und seine Firma durch oft wenig ersigefunnte oder indiscrete Reflektenten in Mißkredit bringen zu lassen.

Die Gewissenhaftigkeit meiner Vermittelung giebt dem Verkäufer die Sicherheit, daß sein Geschäft nur solchen Kauflustigen offeriert und nur solchen gegenüber diskretiert wird, die mit der realen Absicht des Erwerbs die nötigen Mittel und Kenntnisse in ausreichendem Maße besitzen.

Von vornherein aber hat der Verkäufer den Vorteil, daß ihm durch mein Vermittlungs-Bureau die nicht unerhebliche Korrespondenz mit Kaufliebhabern, die oft genug viel Unangenehmes mit sich führt, fast vollständig abgenommen wird. Die Verhandlungen mit den Kaufliebhabern werden von mir in den meisten Fällen — und wo es nur angeht — bis zu dem Stadium allein geführt, wo ein persönliches Zusammentreten des Verkäufers mit dem Reflektenten unerlässlich ist. — Eine prompte Erledigung suche ich durch energische und sorgsame Förderung zu erzielen.

Dies sind die Vorteile meiner Vermittelung für die Verkäufer.

Die Vorteile für die Käufer sind nicht minder wertvoll. — Vertrauensvoll kann jeder Kaufliebhaber mit seinen Wünschen und Absichten sich an mich wenden; er hat von vornherein die Sicherheit, daß alle seine Mitteilungen über seine persönlichen und Vermögensverhältnisse die allerdiskreteste Aufnahme finden, weil sie ja nur den Zweck haben, zu meiner Information zu dienen und nur dann und auch nur soweit zur Kenntnis eines anderen gebracht werden, wie die Notwendigkeit dazu vorliegt. Die Kaufliebhaber haben aber auch die Gewißheit, daß ich bei der großen Auswahl der mir zum Verkauf übergebenen Objekte jedem billigen Wunsche derselben betreffs Umfang, Richtung u. Rechnung tragen kann, wie ihnen auch nur solche Offerten unterbreitet werden, die den fixierten Bedingungen thunlichst entsprechen. Es bleibt auch ihnen jede unnütze Weiltäufigkeit erspart.

Durch den umfangreichen Zusammenfluß von Angebot und Nachfrage habe ich Kenntnis sowohl von Verkaufsobjekten wie von Reflektenten, die, weil sie sich der öffentlichen Bewerbung entziehen, weder dem Käufer noch dem Verkäufer durch direkten Verkehr bekannt werden.

So ermöglicht diese centrale Vermittelung, die mir einen erweiterten Gesichtskreis verschafft,

ein sichereres Verfahren und schnellere Erfolge. Und auch dieser Umstand, sowie der, daß gerade die Vermittelung besonders geeignet ist, die oft hervortretenden Gegenfälle in den Ansichten zu mildern und auszugleichen, wird noch wesentlich ihre Benutzung empfehlen.

Berlin W., Potsdamerstr. 122 C.

Erwin Staude,  
Verlagsbuchhandlung

[37810]

Dem geehrten Buchhandel empfehle zur Herstellung von **Werken, Katalogen, Zeitschriften, Zeitungsbeilagen und Accidensen** mein

**Buchdruckerei mit Dampftrieb**

bei sauberster Ausführung, moderner Ausstattung und billigen Preisen (kein Lokalaufschlag!). Neuerdings habe ich meine Offizin zur Anfertigung von **Antiquaritäts-Katalogen** derart erweitert, daß ich jetzt auch nach dieser Richtung hin allen Anforderungen zu entsprechen vermag. Solchen Firmen gewähre ich gern Kredit nach Vereinbarung.

Hochachtungsvoll  
Ed. Freyhoff's Buchdruckerei,  
Oranienburg.

[36442]

**Den Druck**

einer illustrierten Monats- oder Halbmonatschrift, inklusive Herstellung der Clichés in Strich- und Halbtonhochätzung, sucht eine renommierte und leistungsfähige Kunstanstalt für eine solide Verlagsbuchhandlung zu übernehmen. Anfragen sind zu richten unter Ziffer „M“ an Herrn F. Volckmar in Leipzig.

[2381]

**Gebrüder Hug**  
Leipzig  
liefern

**Textbücher**

aller Opern und Operetten  
zu  
**Originalpreisen.**

[39927] Johs. Fakhender in Elberfeld erbittet à cond.:

je 1 Expt. engl. Repetitionsgrammatik.

**Nordamerikanisches Sortiment.**

[5694]

Bücher, Zeitschriften, Karten u., Publikationen der Regierungen und Behörden, Schriften gelehrter Gesellschaften u., Antiquaria und Defekte zur Komplettierung liefern wir — jede Woche franko Leipzig gegen bar. Bestellungen werden durch die Kommissionäre erbeten.

G. Steiger & Co. in New-York.

**Buchhändler = Strazzen = Papiere**

[3211] Journal-Kontinuations-Listen, Auslieferungs- und Kassabücher-Formulare in den praktisch bewährtesten 10 Sorten und handlichsten Formaten (auch gebunden) bringe in empfehlende Erinnerung. Robert Hoffmann in Leipzig.

Für Buchhändler.

[38792]

Am 12. November d. J. nachmittags 3 Uhr wird teilungshalber auf der Amtsstube des kgl. Notars Münster zu Bonn, Meckenheimerstraße Nr. 44, zur öffentlichen Versteigerung kommen; Das zu Bonn am Hof Nr. 28, Ecke der Fürstenstraße, gegenüber der Universität belegene Haus. Dasselbe umfasst bei 2 Stodwerten und 10 Fenster Front mit Hof und Garten eine Fläche von 5 Ar 65 □m. Einen Teil des Erdgeschosses hat zur Zeit die Strauß'sche Buchhandlung mietweise inne. Anschlagspreis: 120 000 M. Anzahlung 30 000 M., der Rest in 6 Jahresraten. Nähere Auskunft wird erteilt durch Notar Münster und Justizrat Mayer in Bonn.

Werk- und Bilder- und sowie Notentypen- Farbendruck Druck alle Art liefern schnell und billig RAMM & SEEMANN - LEIPZIG. - Circulars, wenn Manuskript am Montag eingeht, kommen Mittwoch zur Bestellanstalt.

Die Industrie.

[12153]

Zugleich

Deutsche Consulats-Zeitung.

Wochenschrift für die Interessen der Dtschn. Industrie u. d. Ausfuhrhandels Jahrg. VI. 1887. 52 Nrn. Fol.

Vorzügliches Insertions-Organ für Publikationen auf dem Gebiete der National-Oekonomie, d. Industrie u. Technologie, Handelspolitik etc. Die 4gesp. Petitzeile 40 J mit 25 % Rab. Berlin. W. H. Kühl, Verlag.

[266]

Buchbinderei Th. Knaur, Leipzig mit Dampftrieb. Empfehlung sich zur Ausführung von Aufträgen für Verlag und Sortiment. Preisberechnungen mit Muster gratis. Grosses Lager in Moppen für Photographien.

An die geehrten Herren Verleger von Jugendschriften.

[37092]

Die Jugendschriftenkommission des Schweizerischen Lehrervereins wird auch dieses Jahr im Dezember über Erscheinungen auf dem Gebiete der Jugendlitteratur öffentlich Mitteilung machen in ihren jährlich erscheinenden "Mitteilungen", von welchen das 15. Heft vorliegt. Wenn Sie die Besprechung von Jugendschriften, die Sie in Ihrem Verlage haben, durch unsere Kommission wünschen, so belieben Sie solche als Gratiseemplare in Beischluss durch Vermittlung der Verlagsbuchhandlung von H. R. Sauerländer in Aarau an den Unterzeichneten zu senden; die Angabe des Preises der Bücher ist beizufügen.

Achtungsvoll

Aarau, 22. September 1891.

Der Präsident der Schweizer Jugendschriftenkommission: S. Herzog.

[1656]

Papier Siegismund Fabrik-Papierlager Berth. Siegismund Niederlagen: Leipzig - Berlin SW - Dresden. Bei Papierbedarf bitte Proben von mir zu verlangen.

Stets gesucht:

Camoens, Lusiaden. Jede Ausgabe, sowie jede, auch die unbedeutendste Schrift über den portug. Dichter.

Ältere Technologie im allgemeinen. Speziell: Geigen- und Orgelbau.

Uhrmacherkunst (mechan., nicht Sonnenuhren). Martens, Saunier, Grossmann u. a. Luftschiffahrt, Briefftaubenzucht. Postw. Schiffbaukunst. Schiffsmaschinenw. etc. Blitz und Blitzableiter.

Offerten hierüber sind zu jeder Zeit erwünscht und bei civilen Preisen von Erfolg. Berlin W. W. H. Kühl, Antiquariat.

Librería Internacional

[38958]

Romo y Füssel

10. Espoz y Mina 10, Madrid,

liefert schnellstens und billigst spanisches Sortiment. - Besorgt Uebersetzungen ins Spanische und nimmt solche in Kommissions-Verlag.

[26] Zu schneller und billiger Besorgung französischer, belgischer und holländischer Musiksortiments empfehlen sich Brüssel, Montagne de la Cour 41. Breitkopf & Härtel.

Inhaltsverzeichnis.

Table with multiple columns listing publishers and their works. Includes names like Buchhandels, S. 6041, Verlag, Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler, etc.

Verantwortlicher Redakteur: Mag. v. v. S. - Verlag: Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler (W. Thomäen, Geschäftsführer). - Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.